

010012/1877

MUSIKER-KALENDER

E. I

für das Jahr 1877.

Unter Redaktion

von

Hermann Krigar.

IV. Jahrgang.

Verlag

der

Nauck'schen Buchhandlung

in Berlin.

1915: 889

HEINRICH HITSCHMANN.



72



I

Vorwort.

Die geschätzte Firma „Bote und Bock“, welcher das Verdienst zuerkannt werden muss, zuerst die Herausgabe des „Musiker-Kalenders“, dieses ganz unentbehrlichen Handbuches, in den früheren Jahren unternommen zu haben, ist vollauf und über vollauf durch die Effektuirung ihres umfangreichen, täglich wachsenden Musik-Verlages in Anspruch genommen, als dass ein rein buchhändlerisches Unternehmen, dessen alljährliche Wiederkehr und Einrichtung so zeitraubend, ohne Störung ferner ihr Hauptinteresse durchkreuzen könnte. Im richtigen Erkennen dieses Missverhältnisses war eine Trennung zwischen Verleger und Herausgeber zuletzt geboten. Sie geschah, wie es die aufrichtige Freundschaft erheischt, die beide Theile so lange Jahre verbindet. Es sei hierdurch nach dem ersten Unternehmen die gebührende Anerkennung ausgesprochen.

Innerlich und äusserlich in veränderter, auch — wie jeder Interessent schnell bemerken wird — in vervollkommener Gestalt tritt in diesem vierten Jahrgange der „Musiker-Kalender“ auf, und glaubt die Redaktion durch die Wiederbelebung dieses praktischen Buches sich die alten Freunde desselben nicht nur zu erhalten, sondern auch neue zu erwerben.

Das verspätete Erscheinen des Kalenders ist weder die Schuld der Redaktion, noch des Verlegers; sie ist allein den verschleppten Antworten, die aus den verschiedenen Städten erwartet wurden, zuzuschreiben. Aus demselben Grunde musste der Druck so beschleunigt werden, dass leider die Correctur hier und da ungründlich ausgefallen ist. Die Redaktion bittet deshalb um Nachsicht und ersucht um Kenntnissnahme des Nachtrages und des Druckfehler-Verzeichnisses.

Notizen und Berichtigungen, sowie Vorschläge zu Verbesserungen nimmt die Redaktion jederzeit mit Dank an.

Die im Kalendarium den einzelnen Wochen vorgesetzten originellen Aussprüche sind keineswegs durchweg mit der Redaktion übereinstimmend, sondern nur als charakteristische Aeusserungen, die dem Zeitgeschmacke entströmten, aufgenommene.

Um für die Zukunft eine correcte Ausgabe des statistischen Wegweisers zu erzielen, bitten wir die geehrten Abnehmer, der Nauck'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin (SO. Adalbertstr. 32) eine Postkarte mit deutlich geschriebenem Namen, Wohnort, Charakter und Branche zu übersenden; es sind diese Angaben zu einem projektirten Musiker-Verzeichniss in alphabethischer Ordnung äusserst erwünscht.

Berlin, den 20. Oktober 1876.

Die Redaction.

Inhalts-Verzeichniss.

- Stunden-Plan pro I.—IV. Quartal.
 Stunden-Verzeichniss jeden Tages.
 Honorar-Tabelle pro Monat.
 Zusammenstellung der Einnahmen.
 Tabelle für geliehene Musikalien und Bücher.
 » » verliehene Musikalien und Bücher.
 » » geliehene Gelder.
 » » verliehene Gelder.
 Notenlinien-Systeme.
 Tabelle für Adressen.
 Blätter für sonstige Notizen.
 Rückschau.
 Musikalisch-statistischer Wegweiser:

Berlin.

	Seite		Seite
Konservatorien, Musik-		Musikalische Biblioth. . .	9
Institute	1	Musik-Zeitungen	11
Kirchenchöre	1	Musikalien-Handlungen . . .	11
Gesangvereine	5	Musikalien-Leihinstitute . . .	11
Orchester	7	Instrumenten-Fabriken	12
Streichquartette	7	Klavierstimmer	13
Musik-Referenten	7	Notenschreiber	13
Vereine und Stiftungen	8	BerlinerMusiker-Adress-	
Concertsäle	8	Kalender	14
Aachen	24	Baden-Baden	27
Altenburg	24	Bamberg	28
Altona	25	Barmen	28
Amsterdam	25	Basel	29
Augsburg	27	Bayreuth	30
		Bern	30
		Bernburg	31
		Bielefeld	31
		Bonn	32
		Brandenburg	33

	Seite		Seite		Seite
Braunschweig . . .	33	Halle	50	Neustrelitz . . .	71
Bremen	34	Hamburg	51	Nürnberg	71
Breslau	35	Hannover	52	Posen	72
Brieg	36	Heidelberg	53	Potsdam	73
Bromberg	37	Karlsruhe	54	Prag	74
Brünn	37	Kassel	55	Regensburg . . .	74
Budapest	39	Kiel	56	Rostock	75
Chemnitz	39	Koblenz	56	Salzburg	75
Danzig	40	Koburg	57	Schwerin	76
Darmstadt	41	Königsberg i. Pr.	58	Sondershausen . .	77
Dessau	41	Köln	58	Stettin	78
Dresden	42	Krefeld	60	Stralsund	79
Düsseldorf	43	Leipzig	60	Strassburg i. E.	79
Elberfeld	44	Lemberg	64	Stuttgart	80
Emden	45	Liegnitz	64	Thorn	82
Erfurt	45	Linz	65	Tübingen	82
Elbing	45	Lübeck	66	Ulm	82
Frankfurt a. O.	46	Magdeburg	66	Warschau	83
Frankfurt a. M.	46	Mannheim	67	Weimar	84
Glogau	48	Meiningen	68	Wien	85
Gotha	49	Mitau	69	Wiesbaden	87
Görlitz	49	München	69	Würzburg	88
Greifswald	49	Münster	70	Zürich	89
		Neuss	71		

	Seite		Seite
Nachtrag.		Jos. Aibl	103
Berlin	90	August Dassel . . .	103
Gladbach	90	Wilhelm Schmid . .	103
Musikalien-Handlungen	90	Carl Simon	104
Vacanzen	91	Knickmeyer's Noten-	
Briefkasten	92	druckerei	105
Wissenswerthe Firmen:		M. Glonner	106
Bechstein's Hf.-Pf.Fabr.	96	R. Schwabe	106
Hug's Musik.-Hdlg. u.		Wichtig für Kranke .	106
Pianoforte-Mag.	102	Druckfehler - Verzeichniss	107

Stundenplan

Stunde	Sonntag	Montag	Dienstag
7-8	2	2	15 M.
8-9	2	2	9 M.
9-10	2	2	40 M.
10-11	2	2	8 M.
11-12	2	2	1,50 M.
12-1	2	2	8 M.
1-2	2	2	6 M.
2-3	2	2	1,55 M.
3-4	2	2	10 M.
4-5			
5-6	15		13,50 M.
6-7			
7-8			

Stundenplan

Stunde	Sonntag	Montag	Dienstag
--------	---------	--------	----------

7-8

Handwritten notes for 7-8

8-9

Handwritten notes for 8-9

9-10

Handwritten notes for 9-10

10-11

Handwritten notes for 10-11

11-12

Handwritten notes for 11-12

12-1

Handwritten notes for 12-1

1-2

Handwritten notes for 1-2

2-3

Handwritten notes for 2-3

3-4

Handwritten notes for 3-4

4-5

Handwritten notes for 4-5

5-6

Handwritten notes for 5-6

6-7

Handwritten notes for 6-7

7-8

Handwritten notes for 7-8

II. Quartal.

Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend

~~an Meyerhofen und
Lagerh. 1. 1850. 2. 1850. 3. 1850.~~

Heinrich von Meuffel & Söhne

Präsident des Provinzial-Parlamentes
von Meuffel & Söhne
5 Feb. 6. Dezember

21/2

Stundenplan

Stunde	Sonntag	Montag	Dienstag
7-8	<i>zu Donnerstag 3. d. d. d.</i>		
8-9	<i>Pfaffenheim</i>		
9-10	<i>Milchmädchen</i>		
10-11	<i>Pl. Neu, H. d. d. d.</i>		
11-12	<i>Mengel, Ungen.</i>		
12-1	<i>Pl. v. Proj, Step-</i>		
1-2	<i>Pl. v. Proj, Step-</i>		
2-3	<i>Pl. v. Proj, Step-</i>		
3-4	<i>Pl. v. Proj, Step-</i>		
4-5	<i>Pl. v. Proj, Step-</i>		
5-6	<i>Pl. v. Proj, Step-</i>		
6-7	<i>Pl. v. Proj, Step-</i>		
7-8	<i>Pl. v. Proj, Step-</i>		

III. Quartal.

Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend

1) Hof v. Roy - Polonaise
Es-dur -- Weber.

2) Hof Kapellm. v. G. v. G. v. G.
"Stabat mater" - Pörsinn.

3) Hof Steppuhn, Soc.
turm, Moell - Chopin.

4) Soiree de
L'homme ... Liszt.

5) Hof Krüger:
a. Ich bin der Stern
b. Vom schwarzen Thier

6) Höglers Pute
Recitativ u. Theat. aus Paulus Mendel

7) a. Es waren (Fr. v. Flöck)
zwei Königinen ...
b. Frühling ...

Stundenplan

Stunde	Sonntag	Montag	Dienstag
7-8	5) Sonata Op. 10 No. 3		
8-9	F. Piano & Viol. Beethoven		
9-10	6) Trio Four v. Haydn		
10-11	7) H. Unger:		
11-12	Präliminardruck aus „Die schöne“		
12-1	Melodie H. Hofmann		
1-2	8) 1. Versuch		
2-3	2. oder Wegweiser. Schubert		
3-4	9. Willst du sein		
4-5	Hör mit mir. J. Bach		
5-6			
6-7			
7-8			

IV. Quartal.

Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend

H. W. Will

~~Adur. Sonate Scarlatti~~

~~Stude No 6 Henselt~~

Herrn H. Schreyer

Januar 1877.

	<i>Montag</i> 1	<i>Dienstag</i> 2	<i>Mittwoch</i> 3
Stunde	Die Natur kennt keinen Stillstand: Hand in Hand mit ihr wandelt auch die Kunst. L. v. Beethoven.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Januar

Stunde	<i>Donnerstag</i> 4	<i>Freitag</i> 5	<i>Sonnabend</i> 6
	Jeder Genius muss nur nach dem, was er selbst will, studirt werden.		
	Heinse.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Januar

Stunde	<i>Donnerstag</i> 11	<i>Freitag</i> 12	<i>Sonnabend</i> 13
	Treibet nur Alles mit Ernst und Liebe: die beiden stehen dem Deutschen so schön. Göthe.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Januar

	<i>Donnerstag</i> 18	<i>Freitag</i> 19	<i>Sonnabend</i> 20
Stunde	Relative Siege in der Kunst sind bedenklich — man soll stets nach absoluten trachten. N. Z. f. M.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Januar

Stunde	<i>Donnerstag</i> 25	<i>Freitag</i> 26	<i>Sonnabend</i> 27
	Die Musik ist eine Gabe und Geschmack Gottes, die den Teufel vertreibt und die Leute fröhlich macht. M. Luther.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Februar

Stunde	<i>Donnerstag</i>	<i>Freitag</i>	<i>Sonnabend</i>
	1	2	3
	Gieb ein Werk, dass es Laien gern empfinden, Meister es mit Freuden hören. Göthe.		
7--8			
8--9			
9--10			
10--11			
11--12			
12--1			
1--2			
2--3			
3--4			
4--5			
5--6			
6--7			
7--8			
Einladungen			
Notirungen			

Februar

Stunde	<i>Donnerstag</i> 8	<i>Freitag</i> 9	<i>Sonnabend</i> 10
	Das Talent ist der schönste Adel. Ferdinand Hiller.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Februar

Stunde	<i>Donnerstag</i> 15	<i>Freitag</i> 16	<i>Sonnabend</i> 17
	Das Todte kann auch der blosse Fleiss darstellen, aber das Leben nur der grosse Mensch. Heirse.		
7-8			
8-9			
9-10			
10-11			
11-12			
12-1			
1-2			
2-3			
3-4			
4-5			
5-6			
6-7			
7-8			
Einladungen			
Notizen			

Februar

Stunde	<i>Donnerstag</i> 22	<i>Freitag</i> 23	<i>Sonnabend</i> 24
	Jede Ansicht soll gehört werden. Göthe.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

März

Stunde	<i>Donnerstag</i> 1	<i>Freitag</i> 2	<i>Sonnabend</i> 3
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Das Talent arbeitet, das Genie schafft.

R. Schumann.

März

Stunde	<i>Donnerstag</i> 8	<i>Freitag</i> 9	<i>Sonnabend</i> 10
Alle, die mit dem einmal Gelernten fertig zu sein glaubten, sind klein geblieben. Fr. v. Schlegel.			
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

März

Stunde	<i>Donnerstag</i> 15	<i>Freitag</i> 16	<i>Sonnabend</i> 17
	Der Choral wurde im dreissigjährigen Kriege am schönsten ausgebildet. Müller's Aesthetik.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

März

Stunde	<i>Donnerstag</i> 22	<i>Freitag</i> 23	<i>Sonnabend</i> 24
	Nur das Schönste wird fort dauern. Bouterweck.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

März und April

Stunde	<i>Donnerstag</i> 29	<i>Freitag</i> 30	<i>Sonnabend</i> 31
	Gemeine Seelen hängen am Schlechten und Mittelguten, weil es ihrer Natur zusagt. Bührlen.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

April

Stunde	<i>Donnerstag</i> 5	<i>Freitag</i> 6	<i>Sonnabend</i> 7
	Wir haben in Deutschland treffliche Künstler gehabt, besitzen noch einige und hoffentlich werden neue entstehen. L. Tieck.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

April

	<i>Donnerstag</i> 12	<i>Freitag</i> 13	<i>Sonnabend</i> 14
Stunde	Ein Schulmeister muss singen können, sonst seh' ich ihn nicht an. M. Luther.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

April

	<i>Donnerstag</i> 19	<i>Freitag</i> 20	<i>Sonnabend</i> 21
Stunde	Soll ein Genie auf seiner Bahn inne halten, weil minder Begabte ihm nicht zu folgen vermögen? v. K. (N. Z. f. M.)		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

April und Mai

Stunde	Donnerstag 26	Freitag 27	Sonntag 28
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Blasen ist nicht flöten; ihr müsst die Finger bewegen. Göthe.

Mai

	<i>Donnerstag</i> 3	<i>Freitag</i> 4	<i>Sonnabend</i> 5
Stunde	Was einer Kunst frommt, taugt der anderen nicht.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Mai

	<i>Donnerstag</i> 10	<i>Freitag</i> 11	<i>Sonnabend</i> 12
Stunde	Das ist die Kunst, das ist die Welt, dass Eins um's Andere gefällt. Göthe.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Mai

	<i>Donnerstag</i> 17	<i>Freitag</i> 18	<i>Sonnabend</i> 19
Stunde	Wer dem Schüler ein rechter Führer sein will, hat fortwährend sich selbst zu bilden, nie geistig stille zu stehen. L. Köhler.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Mai

	<i>Donnerstag</i> 24	<i>Freitag</i> 25	<i>Sonnabend</i> 26
Stunde	Wer die rechte Lust zum Lehren hat, der hat auch meist das Talent dazu. L. Köhler.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Mai und Juni

	<i>Donnerstag</i> 31	<i>Freitag</i> 1	<i>Sonnabend</i> 2
Stunde	Schlechte Compositionen musst du nicht verbreiten, im Gegentheil sie mit aller Kraft unterdrücken helfen. R. Schumann.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Juni

	<i>Donnerstag</i> 7	<i>Freitag</i> 8	<i>Sonnabend</i> 9
Stunde	Ehre das Alte hoch, bringe aber auch dem Neuen ein warmes Herz entgegen. R. Schumann.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Juni

Stunde	<i>Donnerstag</i> 14	<i>Freitag</i> 15	<i>Sonnabend</i> 16
	Spiele immer, als höre dir ein Meister zu. R. Schumann.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Juni

	Donnerstag 21	Freitag 22	Sonntag 23
Stunde	Es giebt keine Regel, die ich nicht zum Besten des Effekts geopfert hätte. Gluck.		
7-8		<i>Musik</i>	
8-9		<i>...</i>	
9-10		1910	
10-11			
11-12			
12-1			
1-2			
2-3			
3-4			
4-5			
5-6			
6-7			
7-8			
Einladungen			
Notizen			

Juni und Juli

	<i>Donnerstag</i> 28	<i>Freitag</i> 29	<i>Sonnabend</i> 30
Stunde	Welch' rohes Publikum, das nach einem tief- im Pianissimo verhallend endigt, mit wahren Kunststücke gelte, dreinschlägt, um sein		
7-8			
8-9			
9-10			
10-11			
11-12			
12-1			
1-2			
2-3			
3-4			
4-5			
5-6			
6-7			
7-8			
Einladungen			
Notizen			

Juli

	<i>Donnerstag</i> 5	<i>Freitag</i> 6	<i>Sonnabend</i> 7
Stunde	Einen edlern Sinn hat die Tugend der Lehrergeduld; sie ist nicht Leiden und Dul- den, sondern wahrhafte Thatkraft. Marx.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Juli

	<i>Donnerstag</i> 12	<i>Freitag</i> 13	<i>Sonnabend</i> 14
Stunde	Dem Genie in der Musik steht der Gelehrte der Musik allemal als ein Holzbock gegenüber. Bettina.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Juli

	<i>Donnerstag</i> 19	<i>Freitag</i> 20	<i>Sonnabend</i> 21
Stunde	Herrn Rellstab's Muth gegen Spontini wird einem endlich mehr als überflüssig; er sollte auf neues Unsterbliches sinnen. R. Schum.		
7-8			
8-9			
9-10			
10-11			
11-12			
12-1			
1-2			
2-3			
3-4			
4-5			
5-6			
6-7			
7 8			
Einladungen			
Notizen			

Juli und August

	<i>Donnerstag</i> 26	<i>Freitag</i> 27	<i>Sonnabend</i> 28
Stunde	Je tiefer der Virtuos in's Ganze blickt, desto trefflicher wird er auf seinem einzel- nen Instrumente sein.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

August

Stunde	<i>Donnerstag</i> 2	<i>Freitag</i> 3	<i>Sonnabend</i> 4
	Dem Göthe habe ich meine Meinung ge- von seines Gleichen mit dem Verstand ge- Mann muss Musik Feuer aus dem Gesicht		
7-8			
8-9			
9-10			
10-11			
11-12			
12-1			
1-2			
2-3			
3-4			
4-5			
5-6			
6-7			
7-8			
Einladungen			
Notizen			

August

	<i>Donnerstag</i> 9	<i>Freitag</i> 10	<i>Sonnabend</i> 11
Stunde	Suche unter deinen Kameraden die auf, die mehr als du wissen. R. Schumann.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

August

	<i>Donnerstag</i> 16	<i>Freitag</i> 17	<i>Sonnabend</i> 18
Stunde	Vor Allem wollen wir „nicht Diener“ um Lohn wirkt. Sind wir auch der Mehr- Lohn sondern „Ehrensold“ sein.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

August

	<i>Donnerstag</i> 23	<i>Freitag</i> 24	<i>Sonnabend</i> 25
Stunde	Wer wird nicht gern Rossini's leben- lauschen! Wer wird aber auch verblindet		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

August und September

Stunde	<i>Donnerstag</i> 30	<i>Freitag</i> 31	<i>Sonnabend</i> 1
<p>Dem deutschen Genius war es vorbehalten ihrer kleinsten Bruchtheile zu der unerschöpf- Welt sich jetzt in der Musik unseres grossen</p>			
Einladungen			
Notizen			

September

Stunde	<i>Donnerstag</i> 6	<i>Freitag</i> 7	<i>Sonnabend</i> 8
	Chopin war eine so poetische Natur, dass unter seinen Händen die Etüde selbst zum Gedicht wurde. L. Ehlert.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

September

	<i>Donnerstag</i> 13	<i>Freitag</i> 14	<i>Sonnabend</i> 15
Stunde	Jede neue Kunst bringt auch ihren neuen zusehen, dass Beethoven nur mit sich		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

September

	<i>Donnerstag</i> 20	<i>Freitag</i> 21	<i>Sonnabend</i> 22
Stunde	Jener so vielfach schädliche Wahn, dass genug“ sei, kann nur durch das Wirken ist „gut genug.“		
7-8			
8-9			
9-10			
10-11			
11-12			
12-1			
1-2			
2-3			
3-4			
4-5			
5-6			
6-7			
7-8			
Einladungen			
Notizen			

September und Oktober

Stunde	<i>Donnerstag</i> 27	<i>Freitag</i> 28	<i>Sonnabend</i> 29
	An dem Tage, als es mir endlich nach da schwor ich, aus der Oper kommend, und Freunden Musiker werden würde.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Oktober

Stunde	<i>Donnerstag</i> 4	<i>Freitag</i> 5	<i>Sonnabend</i> 6
	Eine wahrhaft neue Menuett stell' ich höher als contrapunktische Spitzfindig- keiten. J. Haydn.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Oktober

	<i>Donnerstag</i> 11	<i>Freitag</i> 12	<i>Sonnabend</i> 13
Stunde	Wohin ist die Grazie Mehul's, Isouard's, Quadrillen, Rhythmen geflohen, die heut durchrasseln?		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Oktober

	<i>Donnerstag</i> 18	<i>Freitag</i> 19	<i>Sonnabend</i> 20
Stunde	Ich gestehe frei, dass ich den letzten Ar-Ja, schon die viel bewunderte neunte Sym-mir, trotz einiger Genie-Blitze, schlechter		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Oktober

	<i>Donnerstag</i> 25	<i>Freitag</i> 26	<i>Sonnabend</i> 27
Stunde	deren vierter Satz aber so monströs und ge- so trivial erscheint, dass ich immer noch sche niederschreiben konnte. Ich finde da-		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

November

Stunde	<i>Donnerstag</i>	<i>Freitag</i>	<i>Sonnabend</i>
	1	2	3
	dass es Beethoven an ästhetischer Bildung und an Schönheitssinn fehlte.		
	L. Spohr.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

November

	<i>Donnerstag</i> 8	<i>Freitag</i> 9	<i>Sonnabend</i> 10
Stunde	Ich glaube an Gott, Mozart u. Beethoven. Rich. Wagner. (Das Ende eines deutschen Musikers in Paris. [Gazette musicale.]		
7—8			
8—9	•		
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

November

Stunde	<i>Donnerstag</i> 15	<i>Freitag</i> 16	<i>Sonnabend</i> 17
	Mehr Enthusiasmus kann es nicht geben, höher zu steigen. Gott allein die Ehre.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

November

Stunde	<i>Donnerstag</i>	<i>Freitag</i>	<i>Sonnabend</i>
	22	23	24
	Musiker und Musikant — der eine Künstler, der andere so genannt.		
	Claudius.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

November und Dezember

Stunde	<i>Donnerstag</i> 29	<i>Freitag</i> 30	<i>Sonnabend</i> 1
	<p>Das Renomée ist Alles in Paris, das Glück und der Verderb der Künstler. Richard Wagner.</p>		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dezember

Stunde	<i>Donnerstag</i> 6	<i>Freitag</i> 7	<i>Sonnabend</i> 8
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Die Musik zur Euryanthe setze ich über auch ist, wie in allen Weber'schen Compo-Zusammengesetztes, Schwieriges und Frem-

Dezember

Stunde	<i>Donnerstag</i> 13	<i>Freitag</i> 14	<i>Sonnabend</i> 15
	Stellen und ein Fleiss, den ich mit Schrecken bewundere, weil's der ganze Bettel nicht verdient. Zelter an Goethe.		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dezember

	<i>Donnerstag</i> 20	<i>Freitag</i> 21	<i>Sonnabend</i> 22
Stunde	Es ging Mozart ab, was bei Gesangsvollendete Kultur des Geistes und ächtes		
7—8			
8—9			
9—10			
10—11			
11—12			
12—1			
1—2			
2—3			
3—4			
4—5			
5—6			
6—7			
7—8			
Einladungen			
Notizen			

Dezember

Stunde	<i>Donnerstag</i> 27	<i>Freitag</i> 28	<i>Sonnabend</i> 29
	Ein Kranz ist gar viel leichter winden, als ihm ein würdig Haupt zu finden. Göthe.		
7-8			
8-9			
9-10			
10-11			
11-12			
12-1			
1-2			
2-3			
3-4			
4-5			
5-6			
6-7			
7-8			
Einladungen			
Notizen			

Honorar-Tabelle.

Januar.	Februar. M. J.
<p>Zur Berliner Reise zusammen ausgegeben</p> <p>Auguste 190 Mk.</p> <p>Heinrich 190 Mk.</p> <hr/> <p>Mafve <u>reclama</u> <u>zusammen</u> 232 Mk.</p> <p>Auguste -- 65 Mk.</p> <p>Heinrich -- 140 Mk. 66 Mk.</p>	<p>Mai & September für die Reise für 56,80 Mk.</p>
<p>Summa . . .</p>	<p>Summa . . .</p>

Honorar-Tabelle.

März.

April.

Heinrich von Berlin Zimmer
 z. d. d. H. d. M. d. F. d. d.
 muss die Zeit übergeben:
 430 M. d.

Summa . . .

Summa . . .

Honorar-Tabelle.

Mai.	Juni.
Summa . . .	Summa . . .

Honorar-Tabelle.

Juli.	August.
Summa . . .	Summa . . .

Honorar-Tabelle.

September.	Oktober.
Summa . . .	Summa . . .

Honorar-Tabelle.

November.

Dezember.

Summa . . .

Summa . . .

Einnahme pro 1877.

Monat	JANUAR	Honorare	
„	FEBRUAR	Honorare	
„	MÄRZ	Honorare	
„	APRIL	Honorare	
„	MAI	Honorare	
„	JUNI	Honorare	
„	JULI	Honorare	
„	AUGUST	Honorare	
„	SEPTEMBER	Honorare	
„	OCTOBER	Honorare	
„	NOVEMBER	Honorare	
„	DEZEMBER	Honorare	
<hr style="border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> Summa			

Geliehene Musikalien und Bücher.

Dat.	T i t e l.	geliehen von	zurückge- geben am

Geliehene Musikalien und Bücher.

Dat.	T i t e l.	geliehen von	zurückge- geben am

Verliehene Musikalien u. Bücher.

Dat.	Titel.	verliehen an	zurück- halten am
	<i>rr</i> <i>F. Knapp.</i>		

Verliehene Musikalien u. Bücher.

Dat.	T i t e l.	verliehen an	zurück- halten am

Geliehene Gelder.

Dat.	N a m e.	Betrag.	Zurückge- geben am

Verliehene Gelder.

Dat.	N a m e.	Betrag.	Zurückerhalten am

Handwritten title and instrument information:
Trumpet 1st Part

Handwritten musical notation on a staff, featuring several notes and rests.

Handwritten title and instrument information:
IInd Trumpet

Handwritten musical notation on a staff, featuring several notes and rests.

Handwritten musical notation on a staff, featuring several notes and rests.

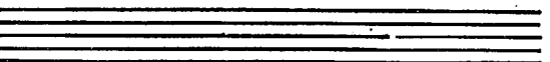
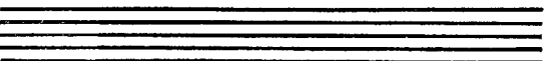
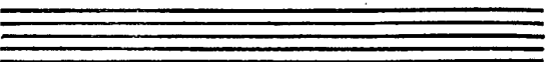
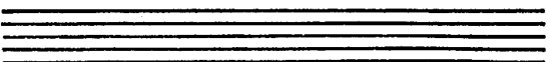
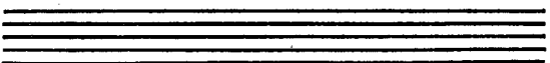
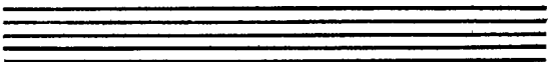
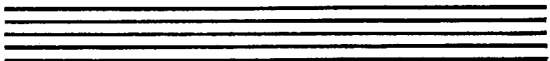
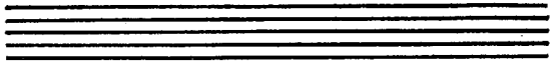
Empty musical staff.

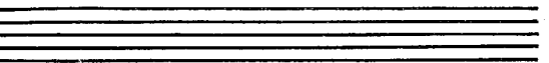
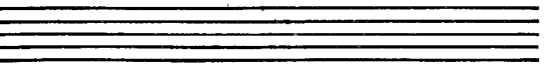
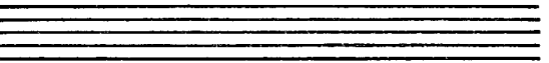
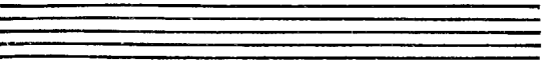
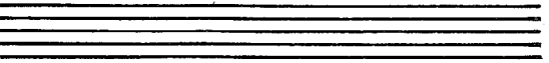
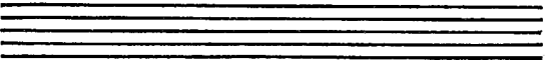
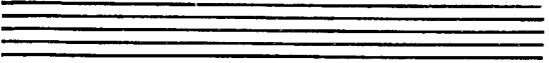
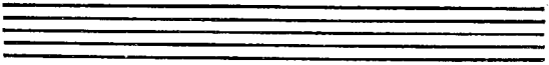
Empty musical staff.

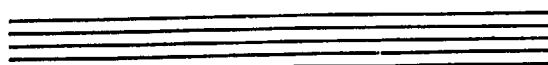
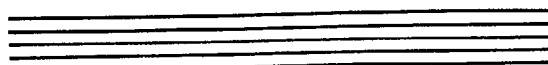
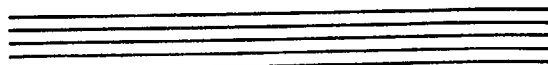
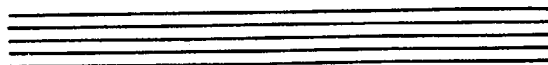
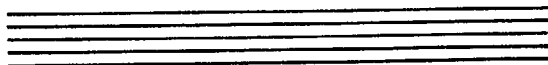
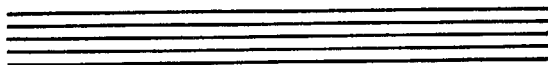
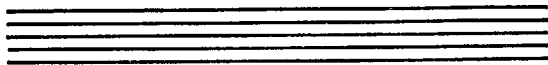
Empty musical staff.

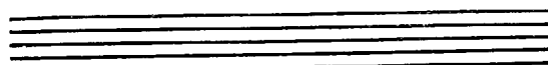
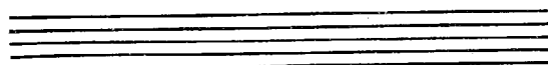
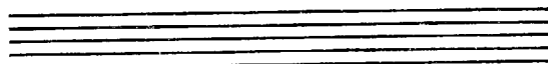
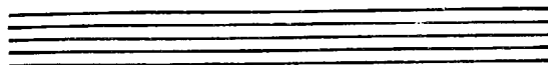
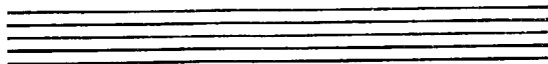
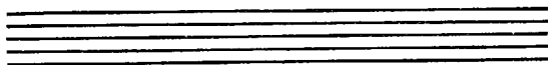
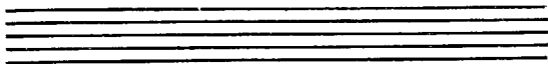
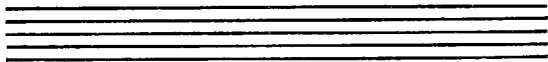
Empty musical staff.

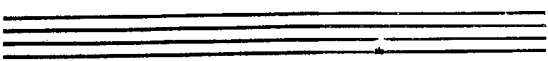
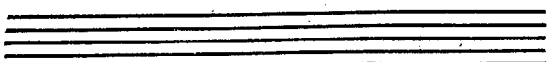
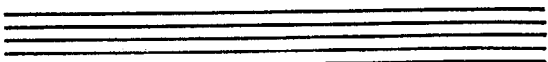
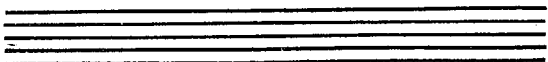
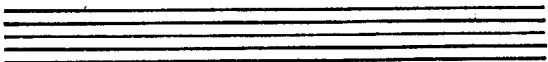
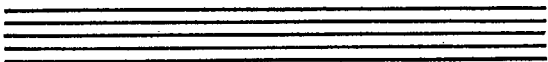
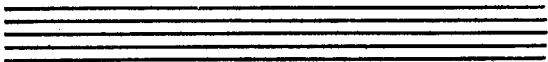
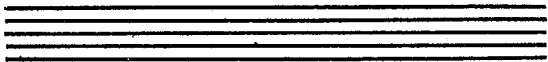
Empty musical staff.











Adressen.

Name.	Wohnung.
-------	----------

<p>29 J. P. Ammann, Gymnasiallehrer Erbgut in Berlin, wird von 500 Fr. abscillo à 2 m. 15 c. für 11 m. 20 Fr. abscillo in geschlo- ren. Stellung. In manchet Österreichs. 109.</p>	
--	--

<p>100 Frau H. K. K. K. K. 5 - 1/2 Johann Königstr. 6. 1/2</p>	
---	--

Adressen.

Name.	Wohnung.
<p>Herrn Meier August Gd. (Herrn v. d. Wied) in d. Str. 111 in d. Stadt... in d. Stadt... in d. Stadt... in d. Stadt...</p>	<p>in d. Stadt... in d. Stadt... in d. Stadt... in d. Stadt...</p>

<p>Herrn de Berlin in d. Stadt... in d. Stadt... in d. Stadt...</p>	<p>in d. Stadt... in d. Stadt... in d. Stadt...</p>
--	---

Sonstige Notizen.

Bei Victor-Brodemann, Leipzig
u. Winterthur erschienen

Drei Festschriften v. Mozart

1. Piano u. Kratsche Bearb.
v. J. J. F. Heres u. Joh. Werner
C. F. v. M. 50 1/2

Samml. Dances & Minuets, 16
N. 21, v. Joh. Paganini, 2
11 u. 12. v. Joh. Paganini, 2
11 u. 12. v. Joh. Paganini, 2
11 u. 12. v. Joh. Paganini, 2
11 u. 12. v. Joh. Paganini, 2
11 u. 12. v. Joh. Paganini, 2

Samml. v. Joh. Paganini, 2
11 u. 12. v. Joh. Paganini, 2

Samml. v. Joh. Paganini, 2
11 u. 12. v. Joh. Paganini, 2

Samml. v. Joh. Paganini, 2
11 u. 12. v. Joh. Paganini, 2

Samml. v. Joh. Paganini, 2
11 u. 12. v. Joh. Paganini, 2

Samml. v. Joh. Paganini, 2
11 u. 12. v. Joh. Paganini, 2

Samml. v. Joh. Paganini, 2
11 u. 12. v. Joh. Paganini, 2

Old 1794 ...
grob ...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

~~Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.~~

~~Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.~~

~~Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.~~

~~Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.~~

~~Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.~~

~~Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.~~

~~Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.~~

~~Das System...~~
~~Die...~~
~~Das...~~
~~Das...~~
~~Das...~~
~~Das...~~
~~Das...~~
~~Das...~~
~~Das...~~
~~Das...~~
~~Das...~~

~~Wachtel findet...~~
~~Vontes 2 10...~~
~~54...~~

~~Die 12...~~
~~Industrie...~~
~~Appar...~~

(+) ...
...

Handwritten text at the top of the page, including the word "Journal" and other illegible words.

Second section of handwritten text, appearing as a list or series of notes.

Third section of handwritten text, continuing the notes or journal entries.

Final section of handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date.

Angela, Maria
Wegmann, d. Am
Wegmann.

Basel, ...
ohne M...
mit dem ...

© ...
...
...
...
...
...
...
...
...

...
...
...

...
...
...

Eine Rückschau.

Die lang genährte Idee Richard Wagner's, das Zustandebringen einer seinen Intentionen entsprechenden Aufführung des Nibelungenringes, jene seit Jahren unausgesetzt besprochene, mit hoher Spannung erwartete, von gegnerischer Seite äusserst geschäftig und interessirt in's Lächerliche gezogene Verheissung ist nun nach unsäglichen Schwierigkeiten und Jahren rastloser mühevoller Arbeit zur bewunderten That gereift, zu einer That, die in dem Geschichtsbuche der Musik und des Drama unstreitig als eine der denkwürdigsten verzeichnet werden wird. Und es bleibt ein überaus erhebendes Zeugniß, dass ein durchweg originelles Unternehmen, unter misslichsten Verhältnissen von treuen gläubigen Freunden getragen, in unserer Vaterlande zur Aufführung gelangen konnte. Aber auch nur die Zähigkeit, die eisenfeste Willenskraft, gewissermassen der Glaube eines Eroberers gehörte dazu, die dicken Wände unausgesetzter Schmähungen und Verspottungen zu durchdringen. Es wäre vielleicht nicht uninteressant, alle die Lanzen, die gegen den Komponisten des „Tannhäuser“ und „Lohengrin“ ziemlich ohnmächtig geführt wurden, deren Splitter zu Tausenden in Bänden, Brochüren und Journalen aller Länder der Erde herum liegen, zu sammeln. In welches Gift manche dieser, jedes Maass überschreitenden Angriffe der Einseitigkeit, Pedanterie und Missgunst getaucht waren, kann man am besten wohl daraus ersehen, dass eine ganz wissenschaftlich durchgeführte Abhandlung, eine Dissertation *in optima forma* die Verrücktheit Wagner's betreffend, zu den milderer Ausbrüchen eines Theils der Gegnerschaft gehörte. Franzosen scheuten sich nicht, in ihrem Hasse gegen Alles, was Deutsch spricht, Wagner, den Schöpfer weltberühmter Werke in gemeiner Weise zu verunglimpfen, ihn als einen musikalischen Buscklepper, Raubritter, Brandschatzer, wohl gar als Verbrecher zu verdächtigen und hinzustellen. Dass deutsche Journale, die von der Animosität solchen Auswurfs der

Literatur vollständig unterrichtet waren, diese Schmähartikel als wichtige Stimme des Auslandes in geflissentlich drastischer Uebersetzung eiligst wiedergaben, mögen sie mit ihrem patriotischen Gewissen vereinigen, wie ihr weites Herz es vermag.

Doch muss es hier nicht verschwiegen werden, dass auch ein nicht kleiner Theil der Bewunderer des Meisters, jene Heisssporne, die unter Herabwürdigung unserer uns lieb gewordenen Meister den Dichter - Componisten als unfehlbaren Gott laut und immerfort wieder in oft philosophisch - mystisch - überschwenglicher Rede verkündeten, viel dazu beigetragen haben, ihm den Boden zu untergraben, das Feuer seiner Gegner zur hellen Flamme aufzüngeln zu lassen. Richard Wagner, der Mann der Gegenwart, dessen Name in Aller Munde, ist ein Mensch, ein seltener Mensch und grosser Künstler, aber eben, weil er das ist, und kein Gott, so ist er auch nicht unfehlbar. Als ob ein grosser Künstler ohne künstlerische und menschliche Schwächen durch die Welt laufen sollte! Man schlage die Special-Geschichte auf, um zu finden, dass sie alle Menschen waren, ohne von ihrer Grösse auch nur einen Deut einzubüssen. Das hätten die heissen Freunde bedenken sollen, und ihre Wirksamkeit wäre eine viel durchdringendere, eine überzeugendere gewesen.

Doch — was war, sei abgethan! Nur der unendlichen Schwierigkeiten, unter denen das kühne Vorhaben zur langsamen Reife gelangen konnte, musste hier Erwähnung geschehen.

Einen sachgemässen oder erzählenden Bericht über die jüngst verflossenen Festtage in Bayreuth hier in später Stunde noch einmal niederzulegen, nachdem sämtliche Zeitschriften des In- und Auslandes in behaglicher phantasievoller Breite und lebhafter Theilnahme für und gegen sich ausgelassen haben, scheint eingedenk dieser erschöpfenden Berichte nicht mehr geboten. Wer nicht gerade aus irgend einem Grunde, vielleicht aus Wahlverwandschaft, uns den Berichten österreichischer oder französischer Reporter, welche letzteren namentlich die Bayreuther Festspiele in fast kindisch animoser Weise besprachen, Glauben schenken will, der konnte sich ein

Resumé, wie er es wünschte, aus unseren heimischen Zeitungsberichten ziehen. Nur die kurze Bemerkung mag hier Platz finden, dass der Eindruck, den das vollständige Werk unabweisbar hervorrief, ein grosser, gewaltiger, oft tief erschütternder, in einem Theater wohl nie erlebter war. Und gross und unabweisbar war er trotz mancher ungewöhnlichen Zumuthung, die eine besondere Hingebung voraussetzt, trotz vieler primitiver Unzulänglichkeiten in dem scenischen Apparat, trotz einer tropischen Hitze von einem fast unglaublichen Höhepunkt des Thermometers, der jede, auch die toleranteste Genussfähigkeit gewaltig herabdrücken musste. Aber trotz aller „Trotzdem“ stumpften sich die Eindrücke in diesen schweren Tagen nicht ab, sondern erreichten erst ihren Gipfelpunkt am vierten und letzten Tage, dem Tage der Aufführung der „Götterdämmerung“. Schon der ziemlich allgemein gefürchtete „Siegfried“ am dritten Abend hatte einen so durchgreifenden Erfolg und fand die einhellige, begeisterte Zustimmung des ganzen hochdistinguirten Auditoriums, dass Wagner seinen Widersachern als ruhmgekrönter Sieger getrost gegenüber treten konnte. Und somit mögen wir uns der Ausgiebigkeit menschlicher Kraft erfreuen, der grossen That, eines Landsmannes, die seit dem Jahre 1848 mit der Veröffentlichung des „Nibelungen-Mythus“ als Entwurf zu einem Drama begonnen und in der letzten Hälfte des August 1876 vollendet wurde.

Statt jeder weiteren Schilderung jener wunderbaren Zeit, die vermöge ihrer Buntheit und Vielseitigkeit immer nur ein Versuch bleiben würde, hält sich die Redaktion des Kalenders für verpflichtet, statistische Mittheilungen, weit sie Interesse erregen und zur Kenntniss gelangt so sind, folgen zu lassen, besonders aber die Namen sämtlicher Mitwirkenden anzuführen, die jenes einstimmig bewunderte Ensemble bildeten, die dem Rufe des Meisters in treuer Hingebung gefolgt waren und in steigender Begeisterung ausgeharrt hatten.

Das Werk wurde mit dem Erscheinen des „Nibelungen-Mythus“ 1848 begonnen und mit dem letzten Takte der „Götterdämmerung“ im März 1873 beendet.

Der Verwaltungsrath in Bayreuth, bestehend aus dem Bürgermeister Muncker, Advokat Kaefferlein, Banquier Feustel, zur Ausführung des Wagner'schen Theaterbaues und der beabsichtigten Aufführung des Nibelungenringes wird im Spätherbst 1871 eingesetzt.

Die Grundsteinlegung erfolgte am 22. Mai 1872 am Geburtstage Wagners. Im alten Opernhause zu Bayreuth brachte Wagner Beethovens 9. Symphonie mit den ausgezeichnetsten Instrumental-Kräften Deutschlands, dem Stern'schen, Riedelschen und Rebling'schen Gesangverein aus Berlin, Leipzig und Magdeburg zur Ausführung. Die Feier begann mit dem „Kaisermarsche“ Prof. Wilhelmj wirkte als Concertmeister mit. Der Grundstein birgt die Verse Wagners:

Hier schliess' ich ein Geheimniss ein,
Da ruh' es viele hundert Jahr!
So lange es verwahrt der Stein,
Macht es der Welt sich offenbar!

Der Entwurf des Theaters ist von dem Baumeister Brückwald in Leipzig. Der Bau wurde unter Leitung des Architekten Runkwitz ausgeführt.

Die vollständigen Gesangs- und Orchester-Proben begannen am 1. Juli 1875 und währten bis gegen das Ende des August d. J. Die Ensemble-Proben im Jahre 1876 begannen am 3. Juni und währten bis 9. August.

Mitwirkende:

Das Rheingold.

- Wotan . Franz Betz (Berlin).
Donner . Eugen Gura (Leipzig).
Froh . Georg Unger (Mannheim).
Loge . Heinrich Vogel (München).
Fasolt . Albert Eilers (Koburg).
Fafner . Franz von Reichenberg (Stettin).
Alberich . Carl Hill (Schwerin).
Mime . Carl Schlosser (München).
Fricka . Fr. Friederike Grün (Koburg).
Freia . Frl. Marie Haupt (Kassel).
Erda . Fr. Louise Jaide (Darmstadt).

Die Rheintöchter:

- Woglinde . Frl. Lilli Lehmann (Berlin).

Wellgunde . Frl. Marie Lehmann (Köln).
Flosshilde . Frl. Minna Lammert (Berlin).

Die Walküre.

Siegmund . Albert Niemann (Berlin).
Hunding . Joseph Niering (Darmstadt).
Wotan . Franz Betz (Berlin).
Sieglinde . Frl. Josephine Schefzky (München.)
Brünnhilde . Fr. Amalie Materna (Wien).
Fricka . Fr. Friederike Grün (Koburg).
Gerhilde . Frl. Marie Haupt (Kassel).
Helmwige . Frl. Lilli Lehmann (Berlin).
Ortlinde . Frl. Marie Lehmann (Köln).
Waltraute . Fr. Louise Jaide (Darmstadt).
Siegfrune . Frl. Antonie Amann
Rossweiße . Frl. Minna Lammert (Berlin).
Gringerde . Fr. Hedw. Reicher-Kindermann (München).
Schwertleite . Fr. Johanna Jachmann-Wagner (Berlin).

Siegfried.

Siegfried . Georg Unger (Mannheim).
Mime . Carl Schlosser (München).
Der Wanderer . Franz Betz (Berlin).
Alberich . Carl Hill (Schwerin).
Fafner . Franz von Reichenberg (Stettin).
Erda . Fr. Louise Jaide (Darmstadt).
Brünnhilde . Fr. Amalie Materna (Wien).

Götterdämmerung.

Siegfried . Georg Unger (Mannheim).
Gunther . Eugen Gura (Leipzig).
Hagen . Gustav Siehr (Wiesbaden).
Alberich . Carl Hill (Schwerin).
Brünnhilde . Fr. Amalie Materna (Wien).
Gutrune . Frl. Mathilde Weckerlin (München).
Waltraute — Fr. Louise Jaide (Darmstadt).

Die Rheintöchter: siehe „Walküre“.

Erste Norn . Fr. Joh. Jachmann-Wagner (Berlin).
Zweite Norn . Frl. Josephine Schefzky (München).
Dritte Norn . Fr. Friederike Grün (Koburg).

Die Mannen:

Tenor.	Bass.
Brozweg (Wiesbaden).	Baum (Hamburg).
Bruckner (Wien).	Eilers (Koburg).
Bürger (Koburg).	Hoffmann (München.)
Evers (Wien).	Kinsky (Wien).
Friemel (Berlin).	Koschat (Wien).
Haag (Wien).	Martini (München).
Hohbach (München).	Moritz (Hannover).
Koch (Breslau).	Niering (Darmstadt).
Reisinger (München).	Reichenberg (Frankfurt a M.).
Schubert (Wien).	Salomon (Dessau).
Thüleke (Berlin).	Sommer (Wien).
Veith (München).	Weingärtner (Wien).
Vogel (München).	Weiss (Strassburg).
	Winkler (Berlin).
	Wirsing (München).

Die Frauen:

Frl. Anmüller (Wien).	Frl. Kalman I (Berlin).
Fr. Eisenschütz (Wien).	Frl. Kalman II (Berlin).
Frl. Först (Weimar).	Frl. Kerschenstein (Berlin).
Frl. Grauss (Wien).	Frl. Vogelhuber (Wien).
Frl. Hochberger (Teplitz).	Fr. Weiglin (Neustrelitz).

Das Orchester bestand aus 1 Dirigenten, 32 Violinen, 12 Bratschen, 12 Violoncellos, 8 Contrabässen, 4 Flöten, 4 Hoboen, 3 Clarinetten, 1 Bassclarinette, 4 Fagotten, 1 Contrafagott, 1 engl. Horn, 7 Hörnern, 3 Trompeten, 1 Basstrompete, 4 Posaunen, 1 Contra-Bass-Posaune, 4 Tenor- und Bass-Tuben, 1 Contra-Bass-Tuba, 3 Pauken, 8 Harfen, 1 Becken, 1 Triangel, 1 Glockenspiel.

Für die plötzlich erkrankte Fr. Jaide trat in der zweiten Serie Frl. Marianne Brandt aus Berlin als „Waltraute“ und Fr. Reicher-Kindermann aus München als „Erda“ ein.

Dirigent: **Hans Richter**, 1. Kapellmeister am Hoftheater in Wien.

Violinen.

Prof. **August Wilhelmj** (Wiesbaden) fungirte als Concertmeister.

Bartels, CM. (Dessau).
Biehr (Ballenstedt).
Brassin, G. (Breslau).
Czillag (Düsseldorf).

Eichhorn, A. (Koburg).
Eichhorn, E. (Koburg).
Fleischbauer (Meiningen).
Wahl (Darmstadt).

Boldtmann, KamM. (Berlin).	Meyer, W., Kammervirtuos (Berlin).
Funk, HofM. (Meiningen).	Mühlfeld, Hf-M. (Meiningen).
Grohmann, HfM. (Wien).	Müller, Fr., KamM. (Meiningen).
Günther, KamM. (Berlin).	Müller, L., Hf-M. (Meiningen).
Hager, HfM., (Meiningen).	Pfeffer, KamM. (Meiningen).
Herlitz, Hf-M. (Dessau).	Rauchfuss, Hf-M. (Dessau).
Herold, Hf-M. (Dessau).	Stegmann, Hf-M. (Dessau).
Hieber, Hf-M. (München).	Steiger, Hf-M. (München).
Holländer, KamM. (Berlin).	Treffkorn, Hf-M. (Dessau).
Kreutzberg, Hf-M. (Dessau).	Weiglin, Hf-M. (Neustrelitz).
Lindenberg, KamM. (Berlin).	
Machold, KamM. (Meiningen).	
Mahr, Hf-M. (Sondershausen).	

Bratschen:

Barnbeck, KamM. (Berlin).	Ritter, Cand. phil. (Heidelberg).
Förster, Hf-M. (Neustrelitz).	Seifert, Hf-M. (München).
Loh, Hf-M. (Wien).	Thoms, Hf-M. (München).
Nagel, Hf-M. (Weimar).	Unger, KamM. (Meiningen).
Niehr, Hf-M. (Neustrelitz).	Zöllner, Hf-M. (Wien).
Ramm, Hf-M. (Schwerin).	
*Richter, Th., KamM. (Berlin).	

Violoncello:

Bernhard, Hf-M. (Meiningen).	Keller, MDir. (Kiel).
Curth, Hf-M. (Neustrelitz).	Kirchner, KamM. (Hannover).
Grützmaker, Kammervirtuos (Weimar).	Kretschmann (Breslau).
Hummer, Hf-M. (Wien).	Laurent Erneste (Monbeillard)
Jacobowsky, KamM. (Berlin).	Matthiae, Hf-M. (Dresden).
Jäger, Hf-M. (Dessau).	Schübel, Hf-M. (München).

*) Der in Berliner Kreisen sehr geschätzte und weithin bekannte Künstler starb während der Proben in Bayreuth.

Contrabässe:

Bnhnert, KamM. (Meiningen).	Sigler, Hf-M. (München).
Kaakstein I, KamM. (Berlin).	Simandl, Prof. (Wien).
Koch, Fr. (Breslau).	Sturm, KamM. (Berlin).
Reiche, Hf-M. (Meiningen).	Weber, KamM. (Weimar).

Flöten:

Abbas, KamM. (Meiningen).	Grützmaker, KmM. (Berlin).
Gabriesky, A., KmM. (Berlin).	Schultze, KamM. (Meiningen).

Hobo en:

Baack, KamM. (Berlin).	Ullrich, Hf-M. (Dessau).
Kirchhoff, KmM. (Meiningen).	Wieprecht, KamM. (Berlin).

Clarin etten:

Dettmann, KamM. (Berlin).	Staranscheck, Prof. (Salzbg.).
Huth, KamM. (Berlin).	

Bassclarin ette:

Engel, Hf-M. (Darmstadt).

Fagotte:

Malchow, KamM. (Berlin).	Truckenbrodt, Hf-M. (Mei- ningen).
Sode, KamM. (Weimar).	Vehse, KamM. (Berlin.)

Contrafagott:

Kaakstein II, KamM. (Berlin).

Englisches Horn:

Reichert, KamM. (Berlin).

Hörner:

Demnitz, Hf-M. (Dessau).	Stoiber vom Nationaltheater (Budapest).
Kreuz, Hf-M. (Darmstadt).	
Leinhos, KamM. (Meiningen).	Strahlendorff, KamM. (Berlin).
Neumann, Hf-M. (Darmstadt).	Willner, KamM. (Berlin).

Trompeten:

Diller, Hf-M. (Meiningen).	Cornetquartetts (Berlin).
Finsternbusch, Mitglied des	Kühnert, Hf-M. (Wien).

Bass tromp ette:

Senz, Mitgl. d. Cornetquartetts (Berlin).

P o s a u n e n :

Justus, KamM. (Hannover).	Steinmann, KmM. (Hannover).
Schunk, Hf-M. (Meiningen).	Thomas, Hf-M. (Meiningen).

C o n t r a - B a s s - P o s a u n e :

Grosse, KamM. (Weimar).

T e n o r - u n d B a s s - T u b e n :

Dechandt, Hf-M. (Meiningen).	Müllich, Hf-M. (Meiningen).
Methfessel, Hf-M. (Weimar).	Schmidt, Hf-M. (Weimar).

C o n t r a - B a s s - T u b a :

Brucks, Hf-M. (Wien).

P a u k e n :

Georges, Hf-M. (Wien).	Petzold, W. (Meiningen).
Hentschel, KamM. (Berlin).	

H a r f e n :

Boker, Frl.	Tombo, Hf-M. (München).
Moser, Fr., Hf-M. (Wien).	Vitzthum, KmM. (Hannover).
Moser, Jos. (Breslau).	Wiedemann, Hf-M. (Braun-
Poenitz, KamM. (Berlin).	schweig).
Saxsperger, H. (Wien).	

Welches Contingent von Darstellenden und Orchester-Mitgliedern die verschiedenen Städte gestellt haben, möge folgende Tabelle angeben:

Berlin	38 Mitwirk.	Hannover	5 Mitwirk.
Wien	23 "	Koburg	5 "
Meiningen	23 "	Neustrelitz	5 "
München	19 "	Breslau	3 "
Dessau	12 "	Wiesbaden	2 "
Weimar	8 "	Schwerin	2 "
Darmstadt	6 "		

Neunzehn Städte waren je durch einen Mitwirkenden vertreten: Braunschweig, Leipzig, Mannheim, Stettin, Kassel, Köln, Hamburg, Frankfurt a. M., Strassburg, Teplitz, Ballenstedt, Düsseldorf, Sondershausen, Heidelberg, Kiel, Monbeillard, Dresden, Salzburg, Budapest.

In den Proben als Repetitoren und während der Aufführungen fungirten: Fr. Fischer, Dem. Lallas, Franz Mannstaedt, F. Motti, Jos. Rubinstein, A. Seidl, H. Zimmer.

Die Bühnen-Baueinrichtung und Leitung, sowie das Maschinenwesen war in den Händen der Herren Carl und Fritz Brandt aus Darmstadt. Nach den Entwürfen von Hoffmann in Wien waren die Dekorationen von den Gebr. Brückner in Koburg ausgeführt. Prof. Doepler mit seinem höchst talentvollen Sohne lieferte Entwürfe und Zeichnungen zu den Kostümen und Requisiten. Das Beleuchtungswesen stand unter der Firma Emil Staudt aus Frankfurt a. M. Der herzogliche Balletmeister Richard Fricke vom Hoftheater in Dessau hatte die Gruppierungen in den Massenauftritten übernommen.

In Gegenwart eines Auditoriums von einer Zusammenstellung und einem Glanze, wie bisher wohl in keinem Theater der Welt gesehen worden ist, in Gegenwart von Kaisern, einem Könige, Fürsten und Fürstinnen, höchsten Celebritäten der Wissenschaft, der Kunst, einer wahren Blumenlese von Botschaftern und Gesandten und sonstigen hervorragenden, distinguirten Persönlichkeiten spielte sich die erste Serie an den Tagen 13. August (Rheingold), 14. August (Walküre), 16. August (Siegfried) und 17. August (Götterdämmerung) unter enthusiastischen Kundgebungen ab.

Es folgte am 20., 21., 22. und 23. die zweite, am 27., 28., 29. und 30. August die dritte Aufführung des Dramen-Cyclus.

Alle Mitwirkenden und sicherlich eine grosse Zahl der Zuhörer schieden mit den Worten: Auf Wiedersehen im nächsten Jahre!

Zum Schluss mag hier noch ein Anschlag R. Wagner's, der in allen Garderoben-Zimmern und sonstigen Bühnen-Räumlichkeiten angeheftet war, Platz finden:

Letzte Bitte
an meine lieben Genossen.

Deutlichkeit!

Die grossen Noten kommen von selbst, die kleinen und ihr Text sind die Hauptsache.

Nie dem Publikum etwas sagen, sondern immer dem Anderen; in Selbstgesprächen nach unten oder nach oben blicken, nie gerad' aus.

Letzter Wunsch.
Bleibt mir gut, Ihr Lieben.

Bayreuth, 13. August 1876.

Richard Wagner.

A n m e r k u n g: Ueber den Geldverkehr in Bayreuth während der Festspiele bringt das „N. W. Tgbl.“ folgende Notiz: Eine interessante Ziffer ist jedenfalls die allerdings nur muthmassliche, aber doch den Verhältnissen ziemlich entsprechende, über den Geldverkehr in Bayreuth während der Festspiele. Die Ziffer beträgt nicht weniger als zwei Millionen Mark. Während der Zeit des Theaterbaues allein kamen 500,000 Mark in Circulation — das machte also in Summa 2½ Millionen Mark. Die Stadt Bayreuth kann also ihrerseits auch ganz zufrieden sein. Als humoristische Ziffer diene schliesslich die statistische Angabe, dass 'bei dem berühmten gewordenen Angermann während der drei Serien nicht weniger als 5800 Eimer „Weißen-Stefan“ getrunken wurden.



Musikalisch - statistischer Wegweiser.

Die Abkürzungen der Titel, Lehrgegenstände und Instrumente sind leicht erkennbar, so dass es nur einer Probe bedarf, um nirgends in Ungewissheit zu bleiben. Z. B.: MD. = Musikdirektor. KM. = Kapellmeister. KamM. = Kammermusikus. CS. = Concertsänger. G. = Gesang. Fl. = Flöte. Org. = Organist. Pf. = Pianoforte.

BERLIN.

Konservatorien. Musik-Institute.

Königl. akademische Hochschule für Musik:

- I. Abtheilung für musikalische Komposition (Universitätsstr. 6). *Lehrer:* Grell, Prof. Taubert, Ober-KM. Kiel, Prof. Bargiel, MD. Anmeldungen:
- II. Abtheilung für ausübende Tonkunst (Königsplatz 1). *D. Joachim*, Prof. *Ordentl. Lehrer:* Bargiel, MD. Barth. Berndal, Königl. Hof-Schausp. De Ahna, CM. Dorn, MD. Engel, Prof. Grabau. Haertel. Haupt, Prof. Joachim, Fr. Müller, CM. Otto, Rud., Kgl. Sänger. Rappoldi, KM. Rudorff, Prof. Schulze, Prof., Vorsteher und erster Lehrer der Gesangsklasse. Succo, MD. *Hilfslehrer:* Biedermann, Fr. Breiderhof, Fr., Dr. Gantenberg, KamM. Heymann. Hohenschild, Fr. Koslek, KamM. Liebeskind, KamM. Pirani. Pohl, KamM. Raif. Schmidt. Schulz. Schulze. Schneke, KamM. Schwirdam. Sturm, KamM. Wieprecht, KamM. *Sekretair und Bibliothekar:* Müller. *Sekretair:* Spitta, Dr. Prof.

Königl. Institut für Kirchenmusik (Neu-Kölln a. W. 14). *D. Haupt*, Prof. *Lehrer:* Schneider, Prof. Löschhorn, Prof. Ressel, KamM.

Königl. Theater-Instr.-Schule. Reorganisirt im Oktober 1851 durch den Gen.-Intend. Herrn v. Hülsen. *D. u. Lehrer:* Hub. Ries, Kgl. CM.

Der Unterricht wird unentgeltlich ertheilt.

Die Unterrichts - Stunden finden dreimal wöchentlich statt, und zwar:

- a) Montags Nachmittag Violinspiel von 2—4 Uhr.
- b) Donnerstags „ Quartettspiel do.
- c) Freitags „ Ganz. Orch. m. Bl.-Instr. do.

Der Besuch des Unterrichts ist auf 6 Jahre bestimmt, die Schüler können aber, wenn sie talentbegabt und die nöthigen musikalischen Befähigungen haben, auch schon früher als Accessisten des Theaters verwendet werden.

Seit dem Jahre 1851 sind 46 Schüler (Accessisten) aus dem Institut als Königl. Kammermusiker angestellt worden.

Senat der Königl. Akademie der Künste. Musikalische Sektion: Taubert, Ober-KM., Vors. Prof. Grell, Kiel, Prof. Joachim, Prof. Bargiel, MD. Schulze, Prof., Gesanglehrer. Rudorff, Prof. Haupt, Prof. Commer, Prof. Schneider, Prof. Knerk, Dr., Geh. Ob.-Reg.-R., Beisitzer. Lucanus, Geh. Ob.-Reg.R. Fontane, 1. Secr. Spitta, Dr., Prof., 2. Secr. Hertzberg, Inspektor. Geschäftslokal: Universitätsstr. 6.

Ordentliche Mitglieder der Königl. Akademie der Künste.

Musikalische Sektion. Taubert, Ob.-KM., Vorsitzender. Commer, Prof. Bellermann, Prof. Blumner, Prof. Dorn, Hof-KM. u. Prof. Eckert, Hof-KM. Joachim, Prof. Radecke, Hof-KM. Ries, C. M., Schneider, Prof.

Konservatorium der Musik (Friedrichstr. 114). D. Prof. Stern. *Lehrer:* Rust, Dr., MD. Tiersch. Frank, Dr., MD. Gellein. Hoppe. Krug. Janke. Munziger. Schmidt. Meyer, J. Frl. Beymel, Frl. Kahle, Kgl. Hof-Schausp. Pucci. Engelhardt. Struss, KamM. Ernst, KamM. Weber.

Aufnahme am 1. April und 1. Oct. *Honorar:* 180—360 Mark jährl. nach Wahl der Unterrichtsgegenstände. Verbunden mit dem Konservatorium ist eine Elementar-Klavier- und Violin-Schule unter Oberleitung des Prof. Stern. *Honorar:* 10 M. 50 Pf., monatl. Aufnahme jederzeit.

Neue Akademie der Tonkunst (Friedrichstr. 94). D. Prof. Dr. Kullak, Hofpianist. *Lehrer:* 1. für Elementar-

und Kompositionslehre: Prof. Wüerst. Prof. Breslaur. Ph. Scharwenka. Grunicke. 2. Methodik: Prof. Th. Kullak. 3. Pianoforte: Prof. Th. Kullak. Dr. Bischoff. Bötticher. Prof. Breslaur. Heiser. Henne, MD. A. Hollaender. von Hennig. de Jonge. Khym. Kirchner. Franz Kullak. Kuschel. Nicodé. Dr. Neitzel. Niedermeier. Pirani. Ruthnick. Rüdel. Viol. Frl. Bertram. Frl. Flöter. Frl. Fuchs. Frl. Gubeler. Frl. Grieben. Frl. Hoepner I u. II. Frl. Janson. Frl. Kettenbeil. Frl. Kotschedoff. Frl. von Kramer. Frl. Matthäi. Frl. Emma Meyke. Frl. Reichmuth. Fr. Schroeter. 4. Sologesang: Fr. Prof. Wüerst. 5. Violine: Prof. Grünwald. Stock. 6. Violoncello: Knoop. 7. Partitur und orchestrales Klavierspiel: Dorn. 8. Quartettklasse: Prof. Grünwald. 9. Chorklasse: A. Hollaender, MD. 10. Orchesterklasse: Prof. Wüerst und Kullak. 11. Italienisch; 12. Deklamation: Frl. Itzigsohn. 13. Geschichte der Musik: Dr. W. Langhans.

Mit der Akademie verbunden ist eine Elementar-Klavier- und Violin-Schule. Die Lehrstunden fallen hier mit Berücksichtigung des anderweitigen Schulunterrichts vorzugsweise auf die Nachmittage, besonders Mittwoch und Sonnabend. Ausführliche Prospekte in der Anstalt selbst.

Schwantzer's Musik-Institut (Kronenstr. 51). *D.* Hugo Schwantzer. *Lehrer:* Th. Comp.: Kolbe, MD. Pf.: Schwantzer. Fuchs. O. Dorn. L. Hoffmann, MD. Hückstaedt. Gaebler. Radke. Klatt. Streich. Emil Nauwerk. Tölle. Frl. Reimann. Frl. Loewe. Frl. Anger. Gesang: Ad. Geyer, Kgl. CS. Viol.: Frank. Cello: Jacobowski, Kgl. KamM. Ital. Spr.: Scanzoni. Ausführliche Prospekte in der Anstalt.

Richard Schmidt'sches Musik-Institut (gegründet 1868, Linkstr. 7). *D.* Richard Schmidt. 1. Pianoforte: Rich. Schmidt. Martin. Joh. Schmidt. Steinbrück. Thronicker. Weichardt. Werner u. A. 2. Sologesang: Frau Louise Schmidt. 3. Violine: Thronicker. 4. Chorklasse: Rich. Schmidt. 5. Theor. u. Komp.: Rich. Schmidt. 6. Method. Ausbildung von Klavier- und Gesanglehrern und Lehrerinnen: Rich. Schmidt und Frau Louise Schmidt. 7. Elementar-Klavier- und Violin-Schule, in welcher An-

fänger vom 7. Lebensjahre an unter specieller Oberleitung des Dir. unterrichtet werden. *Honorar*: Oberklasse viertelj. praen. 45 RM., Elementarklasse viertelj. praen. 27 RM. Aufnahme jederzeit.

Akademie für höheres Klavierspiel (Behrenstr. 5). *D.* Leonh. Emil Bach. *Honorar* 9—18 M. monatlich.

Bial's Musik-Institut (Magdeburger Platz 4). *D.* C. Bial. *Honorar* viertelj. praen. 27—36 M.

Musik-Institut von D. Bläsing (Annenstr. 30). *D.* Bläsing, Frau.

Gesangs-Institut von Frl. Büry (Wilhelmstr. 100).

Gesangs-Institut von Fr. Prof. Dreyschoek (Linkstr. 17).

Musik-Institut für Gesang, Klavier und Theorie von L. Dumack (Ritterstr. 72).

Gesang-Institut von Frau Eiswaldt (Linkstr. 30).

Klavierschule von Rob. Eitner (Königgrätzerstr. 111).

Musik-Institut von Emil Hilscher (Alexanderstr. 38).

Lehrgegenstände: Klavier, Violine, Cello und Theorie.
Für die Elementarklassen: Methode „Hennes“ *Honorar* monatl. 8—9 M.

Knudson's Musik-Institut (Beutstr. 16).

Lessmann's Schule für höheres Klavierspiel (Unter d. Linden 27 und in Charlottenburg, Spreestr. 27).

Musik-Institut von H. Mohr (Louisen-Ufer 11).

Musikschule von R. Münnich (Gr. Frankfurterstr. 41).

Institut für Klavierspiel von Geschw. Mundt (Köpnickerstr. 103).

Gesang-Institut von Frl. S. Neo (Tempelhofer Ufer 21).

Institut für Klavierspiel v. Rud. Radecke (Ritterstr. 84).

Musik-Institut von Rockicki (Neue Königstr. 59).

Institut für Solo- und Chorgesang von E. Sabbath (Königgrätzerstr. 7).

Musik-Institut von A. E. Schütze, Pianist und Gesangslehrer (Köthenerstr. 32).

Gesangs-Konservatorium von Jul. Urban (Schöneberger Ufer 29).

Neues Musik-Institut für höheres Klavierspiel von E. A. Veit (Louisenufen 14).

Beethoven-Konservatorium (Gr.-Beercstr. 18). *D.* Meyer.

Neues Musik - Institut von Alb. Werkenthin (Kommandantenstr. 55).

Wolff'sche Musik-Akademie (Potsdamerstr. 135).

Kirchenchöre.

Der Königl. Domchor. *DD.* Prof. R. von Hertzberg, Kgl. MD., Wallstr. 62. Prof. Kotzolt, Kgl. MD., Alte Jacobstr. 173. Domsänger:

T e n o r :	
Friese, Linkstr. 31.	Degen, Friedrichstr. 204.
Geyer, Ad., Wilhelmstr. 50.	Gurland, Neanderstr. 9.
Holdgrün, Ritterstr. 100.	Kerber, Bartelstr. 12.
Knorre, Brückenstr. 15a.	Kulicke, Ritterstr. 84.
Lewinsky, Georgenkirchstr. 17.	Pabst, Rüdersdorfenstr. 36.
Müller, Invalidenstr.	Prehn, Leipzigerstr. 37.
Nauwerk, Herm., Adalbertstrasse 32.	Rebsch, Heiligegeiststr. 23.
Opitz, Invalidenstr. 163.	Schmidt, Otto, Stralauerstr. 1.
Otto, Rud., Gitschinerstr. 106a.	Schmidt, Oswin, Schwedterstrasse 8.
Schwaner, Muskauerstr. 36.	Schmock, Reichenbergerstr. 180.
	Schnell, Planufer 2.
	Schulze, Ad., Köthenerstr.
	Siebert, Fritz, Brandenburgstrasse 60.
	Treu, Theodor, Friedrichstr. 6.

B a s s :

Beyrodt, Fruchtstr. 4.	
Bradski, Dresdenerstr. 35.	

Liturg. Chor der St. Jacobi-Gem. *D.* Hauer, MD.

„ „ „ „ **Mathaeus-Gem.** *D.* Kawerau.

Sophien-Kirchenchor. *D.* Schulz.

Petri-Kirchenchor. *D.* Schnöpf.

Kirchenchor der St. Thomas-Gemeinde. *D.* Succo, MD.

Synagogenchor. *D.* Lewandowski, MD.

Chor der Werderschen Kirche. *D.* Putsch.

Gesangvereine.

a) Gesangvereine für gemischten Chor und Frauenstimmen allein.

Gesangverein der Königl. Hochschule. *DD.* Prof. Joachim. Prof. Schultze.

Sing-Akademie. *DD.* Prof. Grell, MD. Prof. Blumner.

Der älteste GV. Berlins. Montags und Dienstags von 5—7 in der Sing-Akademie.

- Stern'scher Gesangverein.** *D.* Prof. Jul. Stockhausen.
Der grösste GV. Berlins, feierte sein 25jähr. Bestehen
in den Tagen des 7., 8. und 9. Dezember 1872. Mont-
tag von 5—7 im Arnim'schen Saal.
- Kotzolt'scher Gesangverein** (a capella). *D.* Kotzolt.
Mittwoch 5—7.
- Bach-Verein** (von Vierling gestiftet). *D.* Prof. Bargiel, MD.
Donnerstags 5 Uhr.
- Braun'scher a capella-Verein.** *D.* Brauns.
- Brenner'scher Gesangverein.** *D.* v. Brenner, Prof., KM.
- Cäcilien-Verein.** *D.* Alexis Holländer, MD. Freitag 6—8.
- Dumack'scher Gesangverein.** *D.* L. Dumack.
- Eichberg'scher Gesangverein.** *D.* O. Eichberg. Diens-
tag 6—8.
- Erk'scher Gesangverein.** *D.* Prof. Erk, MD.
- Gesangverein der Frau Jagels-Roth.** Frauenchor.
- Hauer's gem. Chor.** *D.* H. Hauer, MD.
- Liederschatz.** *D.* Poppel.
- Mohr'scher Gesangverein.** *D.* Mohr.
- Schnöpf'scher Gesangverein.** *D.* P. Schnöpf.
- Seyffart'scher Gesangverein.** *D.* Seyffart.
- Thomas-Chor.** *D.* Succo.
- Urban'scher Gesangverein.** *D.* Jul. Urban. Mont. 7—9.
b. Männergesangvereine.
- Akademische Liedertafel.** *D.* Rich. Schmidt. Aus-
schliesslich von Studirenden oder solchen die studirt
haben, gebildet. Mittwoch 8—10 Uhr. Louisenstr. 27.
- Volkslieder-Verein.** *D.* Prof. Ludwig Erk, MD.
- Lieder-Verein.** *D.* Prof. Jul. Schneider, MD.
- Berliner Männergesangverein.** *D.* Edwin Schultz.
- Liederhort.** *D.* Fähling.
- Lyra-Verein.** *D.* Lessmann.
- Frohsinn.** *D.* Opitz, k. Doms.
- Melodia.** *D.* O. Eichberg.
- Märkischer Central-Sängerbund,** bildet sich durch Zu-
sammentritt von 65 versch. MG. *D.* Müller.
- Westphälischer Verein.** *D.* Espagne, Dr.
Die Bedingungen sämmtlicher Vereine sind bei den
Dirigenten zu erfahren.
- Zelter'sche Liedertafel.** *D.* Blumner.

Berliner Zither-Club. Vereinslokal: Leipzigerstr. 33.

Orchester.

Königliche Kapelle. DD. W. Taubert, OberKM. C. Eckert, KM. Rob. Radecke, KM. Hertel, MD. und HofComp.

Kapelle der Königl. Hochschule. D. Joachim, Prof.

Theater-Instrumentalschule. D. Hub. Ries, CM.

Berliner Sinfonie-Kapelle. D. Franz Mannstaedt, KM.

Liebig'sche Kapelle. D. Liebig.

Bilse'sche Kapelle (Concerthaus). D. Bilse, MD.

Kapelle von Fliege. D. Fliege, MD.

Orchester-Schule. D. Rachfall.

Orchester-Verein. D. Ueberlée.

Kapelle des Friedrich-Wilhelmst. Theater. Kleffel, KM. Lescinsky, KM. Stiemer, CM.

Kapelle des Victoria-Theaters.

Kapelle des Wallner-Theaters.

Kapelle des Kroll'schen Theaters.

Kapelle des Woltersdorfschen Theaters.

Königl. Musikmeister: Albrecht (Garde-Schützen), Dannenfelzer (Kais. Alexander-Rgt.), Franke (Garde-Pioniere), Frese (G.-Füsilier-Rgt.), Herold (Kadetten-Corps), Lebede (G.-Eisenb.-Bat.), Liebert (G.-Feld.Art.-Rgt., Reit. Abth.), Lorenz (Feuerwehr), Lücke (G.-Feld-Art.-Rgt., Fuss.Abth.), Meinberg (II. G.-Reg.), Otto (II. G.-Ulanen-Rgt.), Saro (Kais.-Franz-Rgt.), Selchow (G.-Cürassir-Rgt.), Steuber (Garde du Corps), Voigt (I. G.-Dragoner-Rgt.), Wagner (II. G.-Dragoner-Rgt.).

Streich-Quartette.

Joachim, Prof. — de Ahna, KamM. — Rappoldi, KamM. — Müller, KamM. — Rehfeldt — Barnbeck — Boldtmann — Jacobowski.

Musik-Referenten.

Börsen - Courier, Davidsohn. Echo, Hirschfeld. Figaro, Truhn. Gerichts-Ztg., L'Arronge. Kreuz-Ztg., Hofrath Adami. Montags-Ztg., Dr. Kugler. Neue Berliner Musiker-Ztg., F. Gumbert. National-Ztg., Dr. Gumprecht. Nordd. Allgem. Ztg., Dr. Fiege. Post, Tappert. Tageblatt,

R. Schmidt. Voss. Ztg., Prof. G. Engel. Bürger-Ztg., Prof. Dorn.

Vereine und Stiftungen für die Interessen der Kunst und Künstler.

Der k. musikal. Sachverständigen-Verein (im Ministerium der geistl. Angelegenheiten). Vorsitzender: Geh. Ober-Postrath, Prof. Dr. Dambach. Stellv. Vors.: Geppert, Justizrath. Mitglieder: Bahn, Mskhdlg. Goitz, Justizrath. Prof. Grell, MD. Krigar, MD. Prof. Löschorh. Ries, CM. Simrock, Mskhdlg. Prof. Schneider. Weiss, Mskhldr. Dr. Espagne.

Tonkünstler-Verein. Vorsitzender: Prof. Dr. Alsleben.

Meyerbeer-Stiftung für Tonkünstler. Kapital 10,000.

Preisrichter: Sämmtliche Mitglieder der musikal. Section der Akademie der Künste zu Berlin; die beiden Kapellmeister der k. Oper: Prof. Kullack und Prof. Stern.

Pensions-Fonds für die Wittwen und Waisen der Mitglieder der k. Kapelle (9 Sinfonie-Soiréen i. Jahr) unter Direktion des OberKM Taubert.

Hofmusikhändler Bock'sche Special-Stiftung für invalide Militair-Musiker, sowie deren Wittwen und Waisen. Kapital 5000 Thlr.

Akademischer Wagner-Verein. Vors.: Körper, Architect.

Verein der Berliner Musikhändler. Vors.: W. Challier.

Ständiger Ausschuss des Deutschen Musikertages. Vors.:

Prof. Dr. J. Alsleben (Berlin). Stellv. Vors.: W. Tappert (Berlin). Schriftführer: O. Eichberg (Berlin). Mitglieder: Dr. Fiege (Berlin). Justizrath Dr. Gille (Jena), Mskhldr. C. F. Kahnt (Leipzig). O. Lessmann (Berlin). Mehrkens MD. (Hamburg). Prof. Mertke (Cöln). Rebling MD. (Magdeburg). Prof. Riedel (Leipzig). Prof. Sachs (München). Seifriz KM. (Stuttgart). Sering MD. (Strassburg i. E.). Prof. Stern (Dresden). SemML. Wermann (Dresden). Prof. Zopff (Leipzig).

Concert-Säle.

Opernhausaal (mit allerh. Genehmigung) 1062 Plätze.

Saal des Kgl. Schauspielhauses (mit allerh. Genehmigung) 400 Plätze.

Saal der Sing-Akademie 857 Plätze, wird Estrade auch besetzt 1107 Plätze (70 Thlr.).

Cäcilien-Saal in der Sing-Akademie 250 Plätze (25 Thlr.).

Saal d. Concerthauses 1200 Plätze incl. Orchester (150 Thlr.).

Arnim'scher Saal 450 Plätze (30 Thlr.).

Saal des Hôtel de Rome 300 Plätze (25 Thlr.).

Kroll's Saal 2000 Plätze.

Saal der Gesellschaft der Freunde 500 Plätze.

Sachse's Salon 300 Plätze.

Saal des Norddeutschen Hofes 200 Plätze (20 Thlr.).

Concertsaal der Kaisergallerie.

Reichshallen-Saal, Dönhofsplatz, 2000 Plätze.

Auch die Säle des Friedrichs-, Wilhelms-, Friedrich-Werder'schen und Ascanischen Gymnasiums, so wie der Königl. Realschule werden ausnahmsweise zu Concerten bewilligt.

Bibliotheken.

Die Königl. Bibliothek zählt zu den hervorragendsten Europa's. Reich an interessanten, umfangreichen Manuscripten von Seb. Bach, Händel, Gluck, Mozart, Haydn, Beethoven, Schubert, C. M. v. Weber etc. Die seltensten Werke älterer, die hervorragenden neuerer Zeit. Die Büste Gluck's, des Meisterwerks Houdon's in Terracotta (Original). Beethoven's Hörinstrumente. Custos der musikalischen Abtheilung der Bibliothek: Dr. Espagne.

Bibliothek des Historienmalers Prof. Carl Becker. Vollständige Sammlung aller existirenden Streich-Quartette, Trios, Duos. Instrumente italienischer Bauart von seltener Schönheit (Violinen, Bratschen, Mandolinen etc.)

Bibliothek der Sing-Akademie. Vokal-Musik der älteren Periode.

Commer's Bibliothek. Reiche Sammlung deutscher Volkslieder.

Grassnick's Bibliothek. Eine in jeder Hinsicht ausgezeichnete Sammlung der seltensten Componisten und Theoretiker. Aeltere und neue Partituren in allen Editionen. Höchst interessante, noch nicht veröffentlichte Manuscripte Mozart's. Die Gefälligkeit des Besitzers macht jedem Sachverständigen das Einsehen dieser unschätzbaren Bibliothek leicht.

Magnus Herrmann's Bibliothek besteht aus einer ausgedehnten Sammlung von Symphonieen, Ouvertüren etc. (Partituren und Stimmen zum Auflegen) von Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann, v. Weber, Mendelssohn, Gade etc. Auch viele werthvolle Handschriften und Instrumente befinden sich im Besitze des Hrn. Herrmann.

Bibliothek des Stern'schen Gesangvereins. Aeltere und neue Partituren mit den dazu gehörenden überaus zahlreichen Sing- und Orchesterstimmen. Alle namhaften Componisten sind in ihren bedeutendsten Werken vertreten.

Jähns'sche Bibliothek. Manuscripte berühmter Meister, besonders C. M. v. Weber vertreten. Viele Partituren, Vocal- und Clavier-Musik.

Parthey'sche Bibliothek. Eine sehr zahlreiche Sammlung von Partituren classischer Musik. (Manuscripte von Bernh. Klein.)

Reissmann'sche Bibliothek. Theoretische Werke ältester bis neuester Zeit. Partituren aller Meister.

Teschner's Bibliothek. Aeltere, neuere und neueste, vorzugsweise italienische Vocal-Musik. Grosse Sammlungen italienischer Volkslieder.

Bibliothek des Kammermusiker Schulz. Auserlesene Sammlung von Partituren, Streichquartetten mit Stimmen zum Auflegen.

Bibliothek der k. akadem. Hochschule, gegr. 1869, umfasst an 420 practische Werke.

Bibliothek des Dr. J. Müller, 4500 Werke enthaltend (besonders reichhaltig an musikhistorischen und theor. Werken). Nachm. v. 3—5 Uhr.

Bibliothek des Prof. Oscar Begas. Vollständige Sammlung sämmtlicher Streich-Quartette, Trio's, Duo's. Werthvolle Streich-Instrumente.

Bibliothek des Buchhändler Liepmannsohn. Seltene Ausgaben älterer Musik: Partituren, Klavier- und Gesangs-compositionen, alte Druckschriften über Musik.

Anm.: Interessante ältere Editionen von Partituren, Klavier- und Gesangs-Compositionen, auch von theoretischen Werken in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache sind häufig, oft zu sehr billigen Preisen, bei Danz, Leipzigerstr. 69 u. Kampffmeyer, Friedrichstr. 52/53 zu haben.

Musik-Zeitungen.

- Berliner Musik-Zeitung, neue*, Ed. Bote und G. Bock.
Echo, Berliner Musik-Zeitung, Schlesinger'sche Mskhdlg.
Monatshefte für Musik-Geschichte, Red. Robert Eitner.
 Trautwein'sche Mskhdlg.
Musiker-Zeitung, deutsche, Red. H. Thadewaldt, Verlag v.
 H. Thadewaldt.
Vereins-Zeitung des Gesang-Vereins Melodia, Red. Fr. Elfert,
 Verlag von Weygl und Comp.
 Redaction der in Leipzig erscheinenden „Allgemeinen musi-
 kalischen Zeitung“ Red. Dr. J. Müller.

Musikalien-Handlungen.

- | | |
|---|---|
| Bahn'sche Verlagshandlung,
Lindenstr. 79. | Mahlo, E., Markgrafenstr. 68. |
| Bilhar dt, C., Kurstr. 50. | Müller, W. (auch Verlag),
Oranienstr. 85/86. |
| Bote und Bock, Hof- (auch
Verlag), Leipzigerstr. 36,
U. d. Linden 27. | Paez (a. Verl.), Bauschule 2. |
| Challier, E., Charlotten-
strasse 29. | Philipp, S., Neue Schönhau-
serstr. 3. |
| Challier u. Comp. (auch Ver-
lag). Leipzigerstr. 55. | Schlesinger'sche (auch Verl.),
Französischestr. 23. |
| Erl er, H. (nur Verlag), Kom-
mandantenstr. 60. | Simon, C., Friedrichstr. 58. |
| Fürstner, A. (nur Verlag),
Behrenstr. 13. | Simrock'sche (Barth u. Fritze),
Jägerstr. 18. |
| Gaillard u. Comp., Rossstr. 12a. | Simrock, N. (nur Verlag), Frie-
drichstr. 171. |
| Glas, Französischestr. 38/39. | Sulzbach, Kurstr. 18/19. |
| Gurski, akademische Mskhdlg.
Friedrichstr. 141a. | Trautwein'sche Hof- (Püschel
und Wentzel), Leipziger-
str. 107. |
| Hennes, A. (nur Selbstverl.),
Lützwowstr. 27. | Uhse, G., Adalbertstr. 83. |
| Horn, W., Fehrbellinerstr. 1. | Weinholtz, H., Hof- (auch
Verlag), Kochstr. 63. |
| Kühn, Ed. (auch Verlag), Ora-
nienstr. 112. | Weiss, H., Breitestr. 31. |
| | Weiss, Jul. (auch Verlag),
Postsr. 29. |

Musikalien-Leih-Institute.

- | | |
|---|--|
| Bote und Bock, Hof-, Leip-
zigerstr. 37. | Challier u. Comp., Leipziger-
strasse 56. |
|---|--|

Glas, A., Französ.-Str. 38/39.	Simrock, (Barth und Fritze), Jägerstr. 18.
Mahlo, E., Markgrafenstr. 68.	Trautwein, Hof-, Leipzigerstrasse 107.
Paez, Bauschule 3.	Weinholtz, H., Hof-, Kochstrasse 63.
Philipp, Neue Schönhauserstrasse 3.	Weiss, H., Breitestr. 31.
Schlesinger, Französ.-Str. 23.	Weiss, Jul., Poststr. 29.
Simon, C., Friedrichstr. 58.	

Instrumenten-Fabriken.

- Bechstein*, Pffabr. (HfLief.), Johannisstr. 4/5.
Bennewitz, Pffabr., Französischestr. 15.
Biese, Pffabr. (HfLief.), Schützenstr. 57.
 **Böger*, Leipzigerstr. 65.
 **Böhme*, Gebr., Pffabr., Mohrenstr. 15.
Brach u. Neumeyer, Pffabr., Krautsstr. 4.
Calix, Leipzigerstr. 93.
 **Clauder*, Pffabr., Zimmerstr. 24.
Dassel, Pffabr., Köpnickstr. 36.
 **Duysen*, Pffabr., (HfLief.), Friedrichstr. 219.
 **Endrés Ww.*, Pffabr., Unter d. Linden 27.
Floherschütz, Pffabr., Probststr. 2.
Gahmann, Alexanderstr. 22.
Genossenschaft für Piano-Bau, Landsbergerstr. 32.
Grimm, Carl, k. HfSaiteninstrFabr., Handl. echt ital. Darmsaiten. Kurstr. 15.
 **Gutzeit*, Pffabr., Krausenstr. 61.
Homuth, Pffabr., Schützenstr. 15.
Knochenhauer, HolzBl.InstrFabr., Alte Jacobstr. 67.
Knopf, Bogen- u. GeigenFabr., Spittelmarkt 14.
Krause, Pffabr., Wilhelmstr. 56.
Lambert, Charlottenstr. 4.
Lasse, Neuenburgerstr. 26.
 **Lescinsky*, Pffabr. Linienstr. 199a.
 **Lüdecke*, Pffabr., Charlottenstr. 36.
Meier u. Cohn, Blumenstr. 37.
Neuner, InstrFabr. u. Handl. ital. Darmsaiten, Kurstr. 50.
Oechsle u. Sohn, Pergament-Trommel und Pauken-Fabr., Wallstr. 87.
Pfaffe, Pffabr., Alexanderstr. 44.

- Riechers, A.*, Geigen-Eogenmacher, Louisenstr. 52.
Schleip, Pffabr., Behrenstr. 21.
 **Schwabe*, Pffabr., Linienstr. 206.
 **Schwechten*, Pffabr. (HfLief.), Kochstr. 61.
 **Sontag*, Pffabr., Leipzigerstr. 91.
Spangenberg, Pffabr. (HfLief.), Alte Jacobstr. 134.
 **Stöcker*, Pffabr. (HfLief.), Kochstr. 57.
Straube, Harmonium-Mag., Wilhelmstr. 29.
Wernicke, K. HfInstrFabr., Holz- u. Bl.Instr., Artilleriest. 1.
 **Westermann u. Co.*, Pffabr., Leipzigerstr. 118.
Westermayer, Pffabr., Simeonstr. 10.
Wissner, Darms.-Fabr., Schwedenstr. 3a. (Gesundbrunnen.)
Zetsche, BlechinstrFabr., Alexandrinenstr. 131.

Die mit * bez. Fabrik. sind auch Pianof.-Verleiher.

Clavierstimmer.

- | | |
|--|--|
| Andrae, Charlottenstr. 93. | Link, Oranienburgerstr. 177. |
| Arndt, Möckernstr. 140. | Müller, Wilhelmstr. 51. |
| Auerbach, Brunnenstr. 125. | Neumann, Dresdenerstr. 18. |
| August, BelleAllianceplatz 18. | Paul, Frobenstr. 28. |
| Balz, Wasserthorstr. 33. | Peglow, Alte Jacobstr. 25. |
| Becker, Kurfürstenstr. 167. | Preuss, Gollnowstr. 34. |
| Boeger, Krausenstr. 8. | Reiser, Dresdenerstr. 27. |
| Burggraf, Sebastianstr. 13. | Reiter, Königgrätzerstr. 101. |
| Dahse, Hallesches Ufer 25. | Regas, Wasserthorstr. 75. |
| Dionysius, Oranienburger-
strasse 12. | Schambacher, Prinzessinnen-
strasse 32. |
| Ebel, Potsdamerstr. 30. | Schmidt, Luckauerstr. 15. |
| Gollnitz, Elisabethstr. 44. | Schwabe, Linienstr. 206. |
| Grabau, Borsigstr. 7, | Spangenberg, Krausenstr. 18. |
| Grantzow, Andreasstr. 54. | Textor, Köpnickstr. 36. |
| Heine, Alte Jacobstr. 83. | Ulbrich, Simeonstr. 28. |
| Hintz, Kalkscheunenstr. 3. | Werner, Puttkamerstr. 2. |
| Jaquemar, Gr. Jüdenhof 8. | Wernicke, Elisabeth-Ufer 20. |
| Kelch, Elisabethstr. 31. | Wittkowsky, Naumynstr. 26. |
| Kern, Wilhelmstr. 132. | Wolff, Dresdenerstr. 7. |
| König, Nostizstr. 30. | Wolfram, Köpnickstr. 129. |
| Lehmann, Invalidenstr. 96. | Zinke, Alte Jacobstr. 74. |

Notenschreiber.

- Auerbach, Brunnenstr. 125. | Böge, Grenzstr. 9.

Kowalski, Oranienstr. 109.
 Martens, Tempplerstr. 13.
 Patschke, k. Opern-Copisterei-

Vorsteher, Halleschestr. 20.
 Patschke, Schützenstr. 16.
 Säuberlich, Zionskirchplatz 8.

Berliner Musiker-Adress-Kalender.

(Die in Klammern angeführten Bezeichnungen geben den Unterrichtsgegenstand etc. an.)

- | | |
|---|--|
| Abendroth, (Pf.), Wasserthorstrasse 22. | Baum, Frl., (G.), Köthenerstrasse 41. |
| Adami, Hofrath, (Ref.), Puttkamerstr. 16. | Becker, C., KamM., (Clar.), Engelufer 14. |
| de Ahna, CM., (V. Br.), Dorotheenstr. 61. | Bellermann, Prof. u. k. MD., (Th. G.), Klosterstr. 74. |
| Albert, M., (Zith.), Königgrätzerstr. 30. | Bennewitz, (V.), Französischestrasse 15. |
| Albrecht, E., MilMD., Auguststrasse 31. | Beyerle, H., KamM., (V.), Dessauerstr. 1. |
| Alsleben, J., Prof. Dr., (Pf.), Ascanischer Platz 4. | Bial, C., (Pf.), Magdeb. Pl. 4. |
| Amberg, Frl., (Pf.), Schellingstrasse 16. | Bial, R., KM., Wallnertheaterstrasse 11. |
| Asten, Frl. Jul. v., (Pf), In den Zelten 8. | Bilse, B., MD., Friedrichstrasse 165. |
| Baack, L., KamM., (Ob.), Lotumstr. 16. | Bindemann, F., (G.), Matthäikirchstr. 17. |
| Bach, A., (Comp. Pf.), Ritterstrasse 83. | Bläsing, Frau, (Pf.), Annenstrasse 30. |
| Bach, L. E., Hof-Pianist, (Pf), Behrenstr. 5. | Blumner, M., k. MD u. Prof., Kleinbeerenstr. 8. |
| Bahlke, H., KamM., (V.), Schönhauser Allee 169. | Bock, (Pf.), Lausitzerstr. 16. |
| Bargiel, MD., Lehrer an der Hochschule, (Pf. Comp.), Potsdamerstr. 115. | Bohm, (Pf. Comp.), Oranienstrasse 112. |
| Barth, H., (Pf.), Lehrer a. d. Hochschule. | Böhmer, A., KamM., (V.), Schönebergerstr. 18. |
| Bauer, H., (Org. Klosterkirche), Gr. Jüdenhof 8. | Böhmer, C., königl. CM. a. D., Schönebergerstr. 18. |
| | Boldtmann, KamM., (V.), Annens'r. 50. |

- Braconier, Frl., (G.), Margarethenstr. 13.
- Bradsky, KDomS., (B.) und Hof-Comp. (G.), Dresdenerstrasse 35.
- Brah-Müller, Comp., Neanderstrasse 25.
- Brauns, C., MD., (G.), Gneisenaustr. 94.
- Brehmer, L., KamM., (V.), Schützenstr. 5.
- Brennemann, A., KamM., (CB.) Reichenbergerst. 166.
- Brenner, L. v., Prof., MD., Louisenstr. 35.
- Breslaur, E., Prof., (Comp.), Roonstr. 6.
- Bruch, Max, (Comp.).
- Brüning, F., KamM., (CB.), Sophienstr. 16.
- Bürgel, C., (Pf. Comp.), Puttkamerstr. 17.
- Buchwald, A., KamM., (V.), Oranienstr. 109.
- Cebrian, (Pf.), Moritzstr. 7.
- Chodowiecki, A., (Pf. G.), Köpnickerstr. 122.
- Commer, F., Prof., (G.), Köthenerstr. 14.
- Dambach, O. Dr. jur., Geh. Ober-Postrath, Prof. d. R., Vors. d. k. Sachverst.-Vereine, Körnerstr. 9.
- Dannenfelzer, J., MilMD., Prenzlauerstr. 39.
- Davidsohn, Red., Mohrenstrasse 24.
- Decker, Frl., ConcS.
- Deppe, MD., Königgrätzerstrasse 26.
- Deprosse, Prof., (G.), Linkstrasse 38.
- Dettmann, F., KamM., (Clar.), Amalienstr. 4.
- Dienel, O., (Org.), Neuer Markt 7.
- Dobritsch, R., (Pf.), Möckernstrasse 127.
- Dorn, A., k. MD., (Pf.), Grossbeerenstr. 78a.
- Dorn, H., Prof., (G. u. Ref.), Tempelhofer Ufer 1a.
- Dorn, Frl., (Pf.), Dessauerstrasse 26.
- Dreyschock, Fr., Prof., (G.), Linkstr. 17.
- Ebel, G., KamM., (Fag.), Schönebergerufer 36c.
- Eckert, C., HfKM., Schönebergerufer 36.
- Ehrlich, A. H., Prof., Kochstrasse 75.
- Eichberg, O., (Th. und Pf.), Naunynstr. 51.
- Eiswaldt, Frau, ConsS., (G.), Linkstr. 30.
- Eitner, R., (Pf. u. Red.), Königgrätzerstr. 111.
- Elmblad, ConcS., (B.), Königgrätzerstr. 28.
- Engel, G., Prof., Lehrer a. d. Hochschule, (G. und Ref.), Charlottenstr. 76.
- Erk, L., Prof., MD., (G.), Kastanien Allee 20.
- Erlor, Fr., ConcS., (S.) Kommandantenstr. 60.
- Ernst, J., KamM., (V.), Dresdenerstr. 111.

- Eschelmann, (Pf.), Neue König-
strasse 90.
- Espagne, F., Dr., Custos a. d.
k. Bibliothek, Mitgl. d. k.
Sachverst. - Ver., Louisen-
strasse 50.
- Espenhahn, F., KamM., (V.),
Ritterstr. 40.
- Espenhahn, A., KamM., (Vc.),
Zimmerstr. 15.
- Fähling, A., (G.), Kurfürsten-
strasse 51.
- Fiege, Dr., (Ref.), Neuenbur-
gerstr. 8.
- Flögel, (G.), Taubenstr. 6.
- Franck, E., Dr., MD., (Pf.),
Schöneberger Ufer 41.
- Franke, Th., MilMD., Koppen-
strasse 53.
- Franz, F., KamM., (Cb.), Gr.
Frankfurterstr. 39.
- Freese, C., MilMD., Chaussee-
strasse 44.
- Fretzdorf, (G.), Alte Jacob-
strasse 10.
- Frickert, KamM., (Hrn.),
Kochstr. 26.
- Friese, (G.), Linkstr. 31.
- Gabrielski, A., KamM., (Fl.),
Brandenburgstr. 13.
- Gäbler, Neue Grünstr. 24.
- Gantenberg I., KamM., Lehrer
an der Hochschule, (Fl.),
Kochstr. 5.
- Geiseler, Frl., (G.), Bernbur-
gerstr. 6.
- Gellein, O., (Pf.), Schöneberg,
Hauptstr. 33.
- Genzow, Frl., (Pf.), Büsching-
strasse 16.
- Geppert, Justizr., Mitgl. d. k.
Sachverst. Ver., Markgrafens-
strasse 53.
- (Gerb, Frl., (Pf.), Krausnickst. 8.
- Geyer, Adolf, ConcS., (F.),
Wilhelmstr. 50.
- Graefen, J., (Pf.), Friedrich-
strasse 215.
- Grasemann, F., Dragoner-
strasse 43.
- Grasnick, Bibl., Thiergarten-
strasse 2b.
- Grell, E., Prof., Mitgl. d. k.
Sachverst.-V., am Festungs-
graben 2.
- Grimm, L., ConcM., (Harfe),
Kurstr. 15.
- Grünwald, A., Prof., (V.),
Lützowstr. 68.
- Günther, KamM., (V.), Rosen-
thalerstr. 71.
- Gumbert, F., (G. und Ref.)
Schillingstr. 1b.
- Gumprecht, O., Dr., (Ref.),
Frauzösischestr. 62.
- Hahn, Frl., (Pf.), Schöneber-
gerstr. 4.
- Härtel, B., (Harml.), Lehrer
an der Hochschule, Link-
strasse 43.
- Handweg, W., (Pf.), Lützow-
strasse 93.
- Harriers-Wippern, Fr., königl.
Kammers., (G.), Magdebur-
gerstr. 3.
- Hartmann, L., KamM., (V.),
Andreasstr. 57.
- Hartmann, A., KamM., (Pke.),
Kochstr. 9.

- Hasse, G., (G., Pf. u. Th.), bei Bote u. Bock.
- Hauck, (Pf.), Kurfürstenst. 163.
- Hauer, Hermann, MD. (Org.), Oranienstr. 68.
- Hauer, C., (OrgG.), Köpnickerstrasse 107.
- Haupt, A., Prof., (Org.), Schmidstr. 4.
- Hauptstein, Th. (G. Pf.), Waldemarstr. 59.
- Heinke, Frl., ConcS., (A.), Bernburgerstr. 26.
- Heinemann, (V.), Joachimstrasse 2.
- Heinrich, Frl., (Pf.), Königgrätzerstr. 40.
- Heintz, (Pf.), Grünstr. 10/11.
- Heiser, W., MD., (G.), Chausseestr. 73.
- Heiser, H., (Pf.), Friedrichstrasse 174.
- Hellmich, W., KamM., (V.), Georgen-Kirchhof 31/32.
- Hennes, A., (Pf.), Lützowstrasse 27.
- Hennig, Frl., M., (G. u. Pf.), Steglitzerstr. 71. II.
- Henning I, KamM., (V.), Charlottenstr. 72.
- Henning II, W., KamM., (Vc.), Linkstr. 41.
- Henschel, G., (G. u. Pf.), Potsdamerstr. 30.
- Hentschel, F., KamM., (Pke.), Fürstenstr. 10.
- Hering, k. MD., (G.), Luckauerstrasse 11.
- Herold, A., MilMD., Melchiorstrasse 13.
- Hertel, P., MD. u. HfComp., (Pf.), Mittelstr. 39.
- v. Hertzberg, R., k. MD. und Prof., (G.), Wallstr. 62.
- Hertzberg, Frl. v., (G.), Marienstr. 14.
- Herzog, (Pf.), Klosterstr. 14.
- Hildebrandt, G., (Pf.), b. Bote und Bock oder Kullak.
- Hillmer, J., KamM., (V. u. G.), Jerusalemerstr. 1.
- Hilscher, E., MD., Alexanderstrasse 38.
- Hofmann, Heinr., (Comp.), Franzstr. 1.
- Hofmann, (Vc.), Kronenstr. 17.
- Holdgrün, DomS., Ritterst. 100.
- Hollaender, Frau, ConcS., (S.), Schönebergerstr. 16.
- Hollaender, Alex., MD., (G. u. Pf.), Schönebergerstr. 16.
- Hollaender, Gust., KamM., (V.), Oranienstr. 101/102.
- Hoppe, E., (Pf.), Comp., Lehrer am Conservatorium, Hollmannstr. 30.
- Hübner-Trams, O., (Comp.), Brandenburgstr. 24.
- Jacobowski, KamM., (V.C.), Kronenstr. 26.
- Jäger, F., (G.), Kronenstr. 65.
- Jaehns, F. W., Prof. u. MD., Markgrafenstr. 24.
- Jaffé, (Comp.), Margarethenstrasse 8.
- Jagels-Roth, Fr., (G.), Neuenburgerstr. 23.
- Janke, G., (Pf.), Pionierstr. 1a.
- Jansen, G., (Pf.), Schöneberg, Colonnenstr. 32.

- Japsen, P., KamM., (V.), Feilnerstr. 5.
- Jaquemar, H., KamM., (V.), Straussbergerstr. 47.
- Jeltsch, (Pf.), Schönebergerstrasse 7.
- Joachim, Jos., Prof., Dir. der k. Hochsch. (V.), Beethovenstrasse 1.
- Joachim, Am., Fr., ConcS., (A.), Beethovenstr. 1.
- Kaakstein II, KamM., (CB.), Neanderstr. 14.
- Kahl, H., MD., Königgrätzerstrasse 124.
- Kahle, k. Hf-Schausp., U. d. Linden 60.
- Kalischer, A. D., Dr., (Ref.), Lützowstr. 82.
- Kerber, DomS., (B.), Bartelstrasse 12.
- Khym, E., (Pf.), Ritterstr. 88.
- Kiel, Fr., Prof., (Th.), Lützowstrasse 92.
- Kitzing, F., KamM., (Pos.), Mohrenstr. 24.
- Klapproth, Frl., ConcS., (S.), Kommandantenstr. 45.
- Kleffel, A., KM., Friedr.-Wilhelmst.-Th.
- Knauth, F., KM., (CB.), Lotumstr. 20.
- Knoop, H., (VC.), Schöneberg, Hauptstr. 41.
- Knorre, DomS., Brückenst. 15a.
- Knudson, (Pf.), Beuthstr. 16.
- König, C., KamM., (Tr.), Adalbertstr. 59.
- König, M., KamM., Nostizstrasse 30.
- Kolbe, O., MD., (Th.), Potsdamerstr. 60.
- Konopasek, KM., (G.), Johannisstr. 3a.
- Kopsch, A., KamM., (Pos.), Belle Alliancestr. 89.
- Kosleck I., KamM., (Tr. u. C. a. p.), Lindenstr. 93.
- Kotzolt, H., MD., (G.), Alte Jacobstr. 173.
- Krigar, MD. (Th. u. Pf.), Mitgl. des Sachverst.-Ver., Sigismundstr. 3.
- Kroll, (Pf.), Victoriast. 4a.
- Küchenmeister, (Pf.), Linienstrasse 138.
- Kugler, Dr., (Ref.), Wallnertheaterstr. 5.
- Kulicke, DomS., Ritterstr. 84.
- Kullak, Fr., (Pf.), Linienst. 127.
- Kullak, Th., Prof. Dr., (Pf.), Friedrichstr. 94.
- Küster, H., MD. u. Prof., (Org), Oranienstr. 128.
- Lange, G., (Pf.), Köthenerstrasse 4.
- Langhans, Dr., Königin-Augustastr. 10.
- Lebede, G., MilMD., Invalidenstrasse 88.
- Lebegott, J., (Pf.), Barnimstrasse 24.
- Lehnhardt, G., Templinerst. 11.
- Leidgebel, A. L., (Pf. u. Cmp.), Bendlerstr. 17b.
- Lessmann, O., (Pf.), Charlottenburg, Spreestr. 27.
- Lewinsky, DomS., Georgenkirchs.r. 17.

- Liebig, J., (Pf. u. V.), Mauerstrasse 10.
- Liebig, G., KamM., Mauerstrasse 10.
- Lindenberg, M., KamM., (V.), Adalbertstr. 81.
- Link, E., (Pf.), Tempelhofer Berg 3.
- Löper, KamM., (Vc.), Frankfurterstr. 117.
- Loeschhorn, A., Prof., Mitgl. d. Sachverst.-Vereins (Pf.), Neuenburgerstr. 6.
- Loose, Frl., (Pf.), Möckernstrasse 126.
- Lorenz, A., Junkerstr. 10.
- Letze, C., KamM., Oranienburgerstr. 45.
- Lührss, MD., (Pf. u. Comp.), Landgrafenstr. 9.
- Mackrott, F., KamM., (Tr.), Linienstr. 193.
- Malchow, C., KamM., (Fag.), Neanderstr. 15.
- Manecke, KamM., (Vc.), Prinzessinstr. 19.
- Mangold, Dr., ConcS., Köthenerstr. 19.
- Meinberg, C., MilitairMD., Chausseestr. 103.
- Meissner, G., KamM., (Pos.), Invalidenstr. 102/103.
- Mendel, H., (Red.), Am Königsgraben 90.
- Meyer, Bern., (V.), Simeonstrasse 12.
- Meyer, C., Bergstr. 47.
- Meyer, Jenny, Frl., (G.), Friedrichstr. 35.
- Michaelis, G., Invalidenst. 129.
- Mohr, H., Luisenufer 11.
- Morgenstern, Frl., (Pf.).
- Moszkowski, M., (Pf.), Grossbeerenstr. 67.
- Müller, J., Dr., (Red. u. Secr.), Genthinerstr. 16.
- Müller, A., KamM., (Pos.), Prinzenstr. 85.
- Müller, W., KamM. u. Lehrer an der Hochschule, (VC.), Sommerstr. 8.
- Müller-Kannberg, OpS., (T.), Oranienstr. 85/86.
- Münnich, R., Gr. Frankfurterstrasse 41.
- Mundt, Gschw., (Pf.), Köpenickerstr. 103.
- Nauwerk, H., DomS., Adalbertstr. 32.
- Nauwerk, (Pf.), Lützowstr. 48.
- Nechanitzky, (Pf.), Bartelstrasse 8a/9.
- Neitzel, (Pf.) b. Kullak.
- Neo, Frl., (G.), Schöneberger Ufer 21.
- Neumann, Frl., (Pf.), Köthenerstr. 24.
- Nicodé, (Pf.), Hollmannst. 12.
- Niedermeier, (Pf. G.), Carlsbad 18.
- Nowack, Fr., (Pf.), Friedrichstrasse 190.
- Nowack, Frl., (G.), Friedrichstrasse 190.
- Nürnberg, (Pf.), Grünthalerstrasse 14.
- Opitz, P., DomS., (T.), Invalidenstr. 163.

- Otto, R., (G.), Lehrer an der Hochschule, ConcS., Gitschinerstr. 106a.
- Pabst, W., ConcS., B. gr. As.) Rüdersdorferstr. 36.
- Pabst, Th., KamM., (V.), Rüdersdorferstr. 36.
- Pardow, Breitestr. 30.
- Pfeiffer, W., (Pf.), Königgrätzerstr. 41.
- Pirani, (Pf. u. ital. Spr.), Steglitzerstr. 47.
- Plato, C., (Org.), Anklamerstrasse 13.
- Plitt, Frl., (Pf.), Anhaltstr. 13.
- Plothow, L., (Pf.), Alte Jacobstrasse 64.
- Plothow, P., (Th. Pf.), Alte Jacobstr. 64.
- Plothow, M., (Pf.), Alte Jacobstr. 64.
- Pönitz, F., CM., (Hrfe.), Bernburgerstr. 2.
- Podewils, Frl. v., Ritterst. 87.
- Pohl, J., KamM., (Clar.), Sophienstr. 16.
- Posse, (Hrfe.), Schöneberger-Ufer 28.
- Prehn, G., Conc. und DomS., (B.), bei Bote und Bock.
- Putsch, (G.), Linienstr. 110.
- Pyllemann, W., Dr., (G.), Kurfürstenstr. 41.
- Radecke, Rob., HofKM., Genthinerstr. 40.
- Radecke, Rud., (G.), Ritterstrasse 84.
- Raif, O., (Pf.), Lehrer an der Hochschule, Bernburgerst. 7.
- Rammelsberg, J., KamM., (V.), Zimmerstr. 22.
- Rappoldi, E., Lehrer an der Hochschule, (V.), Lankwitzerstr. 11.
- Rast, (Pf.), Königgrätzerst. 19.
- Rebsch, DomS., Heiligegeiststrasse 23.
- Rehbaum, (V.), Möckernst. 135.
- Rehfeld, F., CM., (V.), Behrenstrasse 60.
- Reichard, MD., Bernburgerstrasse 18.
- Reissmann, A., Dr., (Th. u. Gesch. d. M.), Steglitzerstrasse 74.
- Ressel, F. W., KamM., Lehrer am k. Inst. f. Kirchenmus., (V. u. Pf.), Annenstr. 17.
- Richter I., R., KamM., (Ob.), Grüner Weg 95.
- Richter II, Th., KamM., (Hrn.), Fehrbellinerstr. 95.
- Richter V, KamM. (Br.), Schönhäuser Allee 173.
- Ries, Hub., CM., Mitgl. des Sachverst.-Ver., (V.), Köpnickstr. 126a.
- Rokicki, F., MD., Neue Königsstrasse 59.
- Roedmann, MilMD., Michaelkirchstr. 42.
- Rohde, Th., MD., (G.), Prinzenstr. 85.
- Rohde, E., (Org.), Brunnenstrasse 6.
- Rohne, A., KamM., (Vc.), Zehdenickerstr. 4.
- Rössel, (G.), Naunynstr. 54a.

- Rolcke, Correpet., Oranienstrasse 41.
- Ronneburger, KamM., (V.), Oranienburgerstr. 55.
- Rosenzweig, KamM., (Ob.), Schönhauser Allee 181.
- Rudorff, E., Prof. a. d. Hochschule, (Pf.), Lichterfelde, Berlin, Königsplatz 1.
- Rüdel I, KamM., (Vc.), Kronprinzen-Ufer 21.
- Rüdel II, KamM., (V.), Potsdamerstr. 110/111.
- Rüfer, Ph., (Pf.), Potsdamerstrasse 96.
- Rust, W., Dr., MD., (Cpt. u. Comp.), Dorotheenstr. 31.
- Sabbath, E., (G.), Königgrätzerstrasse 7.
- Saro, H., MilMD., Bellealliancestrasse 14a.
- Schäffer, A., MD., (G.), Leipzigerplatz 3.
- Schäffer, C., (Pf. Comp.), Marienstr. 17.
- Schäffer, H., Correpet. d. k. Oper, (G.), Besselstr. 17.
- Scharwenka, X., (Pf), Ritterstrasse 42.
- Schlottmann, L., MD., (Comp., G. u. Pf.), Charlottenstr. 17.
- Schmidt, A., (Pf.), b. Stern.
- Schmidt, O., (Pf.), b. Stern.
- Schmidt, R., Ref., Linkst. 7/8.
- Schmidt, (Pf.), b. Kullak.
- Schmidt, Fr. Louise, ConcS., (G.), Linkstr. 7/8.
- Schmock, J., Conc. u. DomS., (B.), Reichenbergerstr. 180.
- Schneider, J., Prof. u. MD., Brüderstr. 33.
- Schnell, Fr., (Pf. u. G.), Planufer 2.
- Schnöpf, P., (G.), Alte Jacobstrasse 12.
- Schönburg, H., (Pf.), Dessauerstrasse 9.
- Schröder, KamM., (Br.), Lotumstr. 16.
- Schröter, Fr., (Pf.), Neuenburgerstr. 8.
- Schubert, A., KamM., (Clar.), Alte Jacobstr. 35.
- Schubert, Frl., ConcS., (G.), Magdeburgerstr. 9.
- Schultz, Edwin, (Comp., Ges. u. Musikl.), Dir. d. Berliner Männer-Ges. - Vereins u. d. Cäcilia, Wilhelmstr. 122.
- Schultz, Edwina, (Pf.) Wilhelmstr. 122.
- Schultz-Haynatz, Rich., (Pf.), Simeonstr. 10.
- Schultze, Ad., (Pf.), b. Kullak u. Simrock's Musik.-Handl.
- Schulz, O., (Pf.), Alexandrinenstrasse 69.
- Schulz I, KamM., (Br.), Stall-schreiberstr. 8.
- Schulz II, KamM., (Br.), Lotumstr. 11.
- Schulze, A., (G.), Prof. a. d. Hochschule, Magdeburgerstrasse 7.
- Schulze, Joh., (Pf.), in d. k. Hochschule.
- Schulzen-Asten, Fr., ord. Lehrerin a. d. k. Hochsch., (G.), In den Zelten 8.

- Schumann, G., (Comp. Pf.), Mauerstr. 72.
- Schumann, Th., KamM., (Ob. u. Pf.), Friedrichstr. 7.
- Schunke, C., KamM. a. D., Lehrer an der Hochschule, (Hrn.), Luckenwalderstr. 2.
- Schunke, H., KamM., (Hrn.), Wasserthorstr. 42.
- Schütze, A. E., MD., (G. u. Pf.), Köthenerstr. 32.
- Schütze, A., KamM., Alte Jacobstr. 34.
- Schwaner, DomS., Muskauerstrasse 36.
- Schwantzer, H., (Pf. u. Org.), Kronenstr. 51.
- Schwarzer, F., (Pf.), Krautstrasse 27.
- Schweitzer, Fri. L., (Pf.), Puttkamerstr. 8.
- Seidel, O., Dr., (G.), Mittelstrasse 50.
- Seifert, E., (Pf.), Potsdamerstrasse 110.
- Selchow, W., MilMD., Alexandrinenstr. 127.
- Senfft v. Pilsach, Dr., ConcS., Halleschestr. 21.
- Seyffart, E. H., (G.), Königgrätzerstr. 42.
- Sieber, F., Prof., (G.), Treb-
bingerstr. 15.
- Siebert, ConcS., (B.), Branden-
burgstr. 60.
- Siewert, (Pf.), Gitschinerst. 91.
- Sörgel, (Pf.), Gitschinerst. 86.
- Stahlknecht, J., CM., (VC.), Schützenstr. 60.
- Stahlknecht, A., KamM., (V.), Puttkamerstr. 4.
- Steffens, C., KamM., (V.), Dessauerstr. 38.
- Stern, J., Prof. u. MD, Fried-
richstr. 214.
- Stiemer, F., CM., (V.), Schu-
mannstr. 5.
- Stockhausen, J., Prof., (G.), Dir. d. Stern'schen Gesang-
verein, Genthinerstr. 14.
- Strahlendorf, KamM., (Hrn.), Wasserthorstr. 30.
- Struss, F., KamM., (V.), Gr,
Frankfurterstr. 90.
- Sturm, W., KamM., Lehrer a.
d. Hochschule, (CB.), Prin-
zenstr. 33.
- Succo, R., MD., (Org.), Prin-
zenstr. 88.
- Tappert, W., (Pf., Th. u. Mu-
sikschriftst.), Teltowerst. 33.
- Taubert, E. E., (Pf. u. Th.), Klein-
beerenstr. 26.
- Taubert, W., OberKM., König-
grätzerstr. 108.
- Teschner, W., Prof., (G.), Königgrätzerstr. 56a.
- Thiele, C., KamM., (Tr), Köp-
nickerstr. 53.
- Thronicker, K., (Pf.), Lützow-
strasse 44.
- Tiersch, (Comp.), August-
strasse 44/45.
- Tölle, (Pf.), Prinzenstr. 8.
- Tornauer, H., KamM., (V.), Halleschestr. 10.
- Trendelenburg, Dr., ConcS., Planufer 25.

- Treu, DomS., Friedrichstr. 5.
 Truhn, H., MD., (Ref.), Friedrichstr. 90.
 Tuzcek, Frl., (Pf.), Steglitzerstrasse 30.
 Tuzcek, P., KamM., (V.), Mauerstr. 69.
 Ueberlée, A., MD., (G. u. Org.), Alexandrinenstr. 57.
 Urban, H., (V. und Comp.), Halleschestr. 16.
 Urban, J., (G.), Schönebergerufer 29.
 Vehse, K., KamM., (Fag.), Alte Jacobstr. 105
 Veit, E. A., (Pf.), Louisen-Ufer 14.
 Vidal, A., KamM. (V), Wasserthorstr. 41.
 Viol, W., (Pf.), Markgrafenstrasse 37.
 Vogt, MD., Französischest. 23.
 Voigt, MilMD., 1. Garde Drag.-Regiment.
 Wagner, A., MilMD., Neuenburgerstr. 11.
 Wagner, E. D., MD., (Pf. u. Org.), Zimmerstr. 38.
 Weiss, G., (G.), Linkstr. 29.
 Weitzmann, Kais. Russ. Hof-Musikus, (Th.), Enkeplatz 5.
 Werkenthin, A., MD., (Pf.), Kommandantenstr. 55.
 Wichmann, MD., Potsdamerstrasse 120.
 Wieprecht, P., KamM., (Ob.), Chausseestr. 29.
 Willner, F., KamM., Neanderstrasse 15.
 Wolff, B., (Pf.), Potsdamerstrasse 135.
 Wolkenau, Frl., (G.), Schellingstrasse 14.
 Wolkenau, Frl., (Pf.), Leipzigerstr. 114.
 Worgitzka, Frau A., ConcS., Grossbeerenstr. 3.
 Wüerst, R., Prof., MD., (Comp. Ref., G.), Hollmannstr. 17.
 Wüerst, Frau Franz., ConcS., (A.), Hollmannstr. 17.
 Zogbaum, (Pf. V.), Werftstrasse 1a.
 Zschesche, P., kgl. S., Nostizstrasse 10.

Deutsche Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten. Siehe Leipzig.

Musikalisch - statistischer Wegweiser.

Aachen.

79,000 Einwohner.

Kirchench. D Boekler. Caplan.

Städtischer GV. D. MD.

Breunung, MG. Liedertafel

D. Wenigmann, Concordia

D. Ackens.

Städt. Orchester. D. MD.

Breunung, dass. Orchester

als Kurkap. D. Wenigmann,

Instrum.-Ver. D. MD. Breunung

(80 M.), Kap. Roth-

schak (30 M.), MilKap. D.

Speer.

Streich - Quartett. Breunung

(Pf.), Winkelmann (V.),

W. Wenigmann (V.), F.

Wenigmann (Vc.), Hayn (C.).

Ackens (MRef.)

Adams (InstrFabr.)

Herzogenrath (Pf.)

Klauberth (G.)

Lausmann (Pf.)

Link, Frl. (G.)

Mahr (InstrFabr.)

Naus (MRef.)

Platzbecker (InstrFabr.)

Pohl (InstrFabr.)

Rubarth (Pf.)

Schulze, Frl. (Pf.)

Speer, Frl. (Pf.)

Stahlhut (Orgb.)

Stollwerk (Pf.)

Wenigmann, Fr. (V.)

„ W. (V.)

„ Frau (G. Pf.)

Winckelhaus (Org. V.)

Concertsäle. Gr. Kurhaus-S.

1000 P. (150 M.), Bernarts-

Saal 600 P. (45—60 M.),

Theater-S., Karls-S.

Musikhdlg Th. Naus, Larsen

& Co., Kneuert, Kaatzer,

Alle 3 Jahre wiederholt

sich das „grosse nieder-

rheinische Musikfest“.

Altenburg.

22,000 Einwohner.

Stadtchor. D. Franke, Cantor.

Gesangvereine. Singakademie

D. Stade, Dr., Hofk. M. G.

Männer-Ges.-V. D. Albert,

Arion D. Richter, Orpheus

D. Földner, Liedertafel D.

Welcker.

Orchester. Herzogl. Hofkap.

(34 M.) DD. Stade, Toller,

KM., Stadtorch. D. Welcker

CM. (20 M.), Militairkapelle

D. Schulz (42 M.).

Streichquart. Stamm, KamM.,

Querchfeld Hof-M., Klatt

Hof-M., Toller KM.

Albert (Pf. Org. G.)

Bergt, Frl. (Pf. G.)

Enteres (Pf.)

Flemming (Org.)

Focke (Pf.)

Földner, (Pf.)

Funger (Pf. Org.)

Glede (PfFabr.)

Jehring (InstrFabr.)

Kahnt (InstrFabr.)

Krause, Dr. (MRef.)

Müller, Frl. (Pf.)

- Lippold (Pf.)
 Pitschler (HarmFabr.)
 Poppe, C. u. G. (Orgelbauer)
 Reichard (Org.)
 Stade, Dr., HfKM. (HfOrg.)
 Stade, Fr., Dr. (G.)
 Stamm (Pf. V.)
 Toller, KM. (Pf. Vc.)
 Zöllner, Frl. (Pf.)
Concertsäle. Hoftheater 900P.
 Plateau 300 P., Preussisch.
 Hof 800 P., Stadt Nürnberg
 500 P., Schützenhaus 400 P.,
 Concordia 600 P., Gasthof
 zum goldenen Pflug 400 P.,
 Casino 600 P.
Mskhdlg. Gerstenberger, A.,
 Hof-Mskhdlg.

Altona.

84,000 Einwohner.

Kirchenchor. Hauptkirche, D.
 Cantor Petersen. Johannis-
 kirch, D. Hepple.

Gesangvereine. Singakademie,
 D. Böie. „Ungenannt“, D.
 Melchert. Allgem. Lieder-
 tafel (MG.) D. Janke. Lie-
 dertafel des Bürgervereins
 D. Hepple.

Orchester. MilKap. D. Laube.

Kammermusik. Streich-Quart.
 J. Böie (V.), Schloming (V.),
 Schmahl (Br.), Lee (Vc.),
 Trio-Soirée. Schubart (Pf.),
 Böie (V.), Lee (Vc.).

Blaun (PfFabr.)

Böie (V.)

Börchling, Frl.

Dose (Pf.)

Gurlitt, Prof. MD. (Org.Pf.Th.)

Hepple (Org. Pf. Ges.)

Holtten, v. (Pf.)

Kelle (PfFabr.)

Kleinpaul (Org.Pf.Ges. MRef.)

Marxsen, MD. (Pf. Th.)

Melchert (Pf. Ges.)

Möller (PfFabr.)

Preuss, Frl.

Reinecke (Pf. Mus.Ref.)

Rühms (PfFabr.)

Schreiner (V.)

Schubart (Pf.)

Serpenthien (Vc.)

Spreine (Pf. Ges.)

Vietzen (Pf.)

Concertsäle. Gr. Saal d. Bür-
 gervereins 600 P. (75 M.),
 kl. Saal dess. 250 P. (30 M.),
 Tonhalle 300 P. Wacht-
 mann's Salon 1500 P. Eng-
 lischer Garten 2000 P.

Amsterdam.

287,000 Einwohner.

Musikschule der Maatschappy
 tot Bevordering van Toon-
 kunst. Lehrer: Appy (Vc.),
 Blank (Pf.), Mm. Collin-
 Tobisch (G.), F. Coenen
 (V. u. Comp.), H. Coenen
 (Pf.), van Eyken (Pf.), de
 Lange (G.), Sickler (V.).
 Tonkünstler-V. für Nord- u.
 Süd-Niederld. Musikschule
 D. L. v. Loenen. Musik-
 schule D. Mattern.

Kirchenchöre. Excelsior D.
 Heinze, Protestant'sche Zang-
 Vereinigung D. Sieveking.
 Drei kathol. Kirchenchöre.

- Sing-Akadem.* Maatschappij tot Bevordering van Toonkunst *D.* Verhulst, Lehrer, Amstels Mannenkoor (MG.) *D.* F. Coenen, Euterpe (MG.) *D.* Heinze, Oefening baart kunst (MG.) *D.* Collin, Kunst en Vriendschaft (MG.) *D.* Robert, Zanglust *D.* Robert, Apollo *D.* Löser.
- Orchestr-Ver.* Maatschappij Caecilia *D.* Verhulst, Felix Meritis *D.* Verhulst, Park-Orchestr *D.* Stumpff, Palais vor Volksvlyt Orchestr *D.* Joh. M. Coenen, Orchestr-Vereiniging *D.* Fr. Coenen, Sempre crescendo *D.* v. d. Fink, Zwei Mil.-Mus.-Corps.
- Streich-Quartette.* F. Coenen, Cramer, Sickler, Pohle.
- Trios u. Kammermusik.* *D.* H. Coenen, deLange, W. Robert.
- Bibliotheek.* Felix Meritis.
- Algauer (Pff.)
 Appy (Vc.)
 Belinfante (Pf.)
 Benedict (Pf. V.)
 Berner (Pf.)
 Beumer (Org.)
 Boom, van (Fl.)
 Coenen, F. (V. Comp.)
 " H. (Pf.)
 " J. M. (Fag.)
 Collin (Pf.)
 Collin-Fobisch, Fr. (G.)
 Cramer (V.)
 Dohmer (Fl.)
 Flaes (Orgelbauer)
 Froschart (Tromp.)
- Geissler u. Co. (InstrFabr.)
 Grainchen (Pf.)
 Heinze (G.)
 Hendrichs (Org.)
 Holtkamp (Pf.)
 Karsjes (Fl.)
 Knippscheer (Orgelbauer)
 Koning (Pf.)
 Kupers (Org.)
 Kwast (Org.)
 Lensing u. Co. (Pffabr.)
 Loenen, van (Pf.)
 Malde, van (Pf.)
 Mattern (Pffabr.)
 Moll (MRef.)
 Nissen (Pffabr.)
 Poolmann, Fr. (G.)
 Ress (InstrFabr.)
 Robert (Pf. V.)
 Samessini (Pf. V.)
 Schnurmann (Org.)
 Sickler (V.)
 Verhulst, KM (Pf. G. Comp.)
 Verheye (Org.)
 Viotte (MRef.)
 Vries, de (Org.)
 Wythoff (MRef.)
- Concertsäle.* Felix Meritis, Parksaal 1500 P. (100 fl.), Palais voor Volksvlyt 4000P. Odeon 300 P. (50 fl.), Frascati 1200 P. (60 fl.), Vereeniging 500 P. (30 fl.), Diligentia 300 P. (20 fl.)
- Musikhdlg.* Brix von Wahlberg, G. Gräffner, Th. Roothaan, Seyffart, W. Theune.
- Die Gesellschaft zur Beförderung der Musik giebt im Winter den Mitgliedern

- phllharmon. Concerte. *D.* Hottenstein (Pffabr.)
 Verhulst. Irminger, Fr. (Pf.)
 Kahl (V.)
Augsburg. Kalzer u. Co. (Pffabr.)
 66,000 Einwohner. Kammerlander (G. Pf.)
Augsburger Musikschule. D. Keller, DOrg. (Pf. Vc.)
 Schletterer, KM. Mittermüller (Vc.)
Kirchenchor. Protestantisch. Oeschner, Prof. (Pf.)
 KCh. *D.* Schletterer, KM., Ortner (Comp. G. Pf. V.)
 Domchor *D.* Kammerlander. Pierer (V.)
Gesangvereine. Oratorienver. Schiele (Org. Pf.)
D. Schletterer KM., Damen- Schletterer, KM (Comp. G.
 gesangver. *D.* Rösle, Lieder- Musik-Ref.)
 tafel *D.* Rösle, Männerge- Willschauer (Fl.)
 sangver. *D.* Ortner. *Concertsäle.* Saal der Börse
Orchester. Städt. Kapelle (33 400 P., Saal im Gasthaus
 bis 50 M.) *D.* Hartung, 3 zur „goldenen Traube“
 MilKap. 600 P. (40 – 60 fl.), Saal
Streichquart. Slunicke, Pierer, zu den „drei Mohren“, Saal
 Schletterer, Deppe. zum „Mohrenkopf“.
Bibliothek. Werthvolle Samm- *Mskhdlg.* A. Böhm, J. Gitter,
 lungen älterer Notendrucke A. Mailinger.
 besitzt die städt. Bibliothek
 u. das Archiv. Werthvolle
 Sammlung theoretischer u.
 praktischer Musikwerke ent-
 hält die Bibliothek des KM.
 Schletterer.
- Baden-Baden.**
 11,000 Einwohner.
- Kirchenchor.* Kathol. KCh.
D. Pfeiffer.
Gesangvereine. Aurelia (MG.)
D. Kirsch.
Orchester. Kurorchester *D.*
 Koennemann (64 M.).
 Bleimann, Fr. (Pf.)
 Flinsberg, Fr. (Pf. Z.)
 Adolph Jensen.
 Kirsch (Org.)
 Müller (Pf.)
 Pohl, Dr. (MRef.)
 Veit, Fr. (Pf.)
Concertsaal. Conservations-
 haus (1000 P.)
- Barthmann, Fr. (Pf.)
 Bauer (Pf. V.)
 Deppe (V.)
 Fasnacht, Fr. (Pf.)
 Fehlner (Pf. V.)
 Fehr (Pf.)
 Freier, Fr. (G. Pf.)
 Geyer (Pf.)
 Greiner (G. Pf.)
 Haff (Saiten-InstrFabr.)
 Hellwig, Fr. (G. Pf.)
 Heydolf, Fr. (Pf.)
 Holzinger, Prof. (V.)

Bamberg.

27,000 Einwohner.

Domchor *D. Grasser*, Chor-
rector. Kirchenchor zu St.
Martin *D. Schrüfer*, Kirchen-
chor z St. Gangolf *D. Draus-
nick*, Kirchenchor zu U. L.
Fr. *D. Panzer*.

MG. Liederkranz *D. Remele*,
Caecilia *D. Winkler*, Musik-
Ver. *DD. Wolter*, Schrüfer.

*Theater-Orchester. D. Keller-
mann*, zwei MilKap. *DD.*
Remele, Link.

Streich - Quartett. Scherzer,
Stader, *Pscherer*, *Keller-
mann*.

Abonnement - Gesellschaft für
Concerte fremder Künstler.
Offerten von Künstlern an
Dr. Boveri zu richten.

Adler (InstrFabr.)

Baumgärtner (Z.)

Boveri, *Dr.* (MRef.)

Dietz (Pf.)

Drausnick (Org.)

Fuchs (G. Th.)

Golditz (InstrFabr.)

Herd, *Frl.* (Pf.)

Holhut (Org. Pf.)

Kellermann (V.)

Kette (K.)

Klinghöfer, *Frl.* (G.)

Krebs (G. Th.)

Nudwig (G.)

Leupert (Pffabr.)

Pscherer (DomOrg. Pf.)

Schrüfer (Pf.)

Schwager (Pf.)

Steingräber (InstrFabr.)

Wiedemann (Orgbauer)

Winckler (Org. Pf.)

Wolter (Org. Pf.)

Concertsäle. Erianger Hof
800 P., *Schwarzer Adler*
500 P., *Hainsaal* 600 P.,
Saal der Harmonie 600 P.,
Concordia 600 P., *Aula Saal*
400 P.

Musikhdlg. E. W. Hepple,
C. Hübscher, *O. Reindl*,
F. Züberlein.

Barmen.

85,000 Einwohner.

Städt. Singverein. D. Krause
MD., MG. *Barmer Lieder-
tafel D. Krause*, *Ober-Bar-
mer Liedertafel D. Rohs*.

Orchester. Orchester-Verein
D. Molnár, *Langenbach'sche*
Kap. *D. Langenbach* (60
bis 70 M.).

Backhaus (Pf.)

Berge (Pf.) *

Gerbracht, *Frl.* (Pf.)

Haverkamp.

Hopfe (Pf.)

Ibach, G. A. (Pffabr.)

Ibach, R. (Orgelbauer)

Ibach, Rud. (Pffabr.)

Kalthoff, (Pf.)

Krause (Pf.)

Krengel (Pf.)

Münker, *Frl.* (Pf.)

Niermann, *Fr.* (Pf.)

Petz, *Frl.* (Pf.)

Rocholl, *Frl.* (G.)

Rohs (F.)

Schmidt (Vc.)

- Schmitz (Pf.)
 Seiss (V.)
 Wisniewski, Frl. (Pf.)
Concertsaal der Gesellschaft
 Concordia mit Orgel 650 P.
 (50—60 Thlr. incl. Beleuch-
 tung), Schützenhalle. Sans-
 souci.
- Basel.**
 45,000 Einwohner.
- Musikschule*, D. Bagge (Pf.),
 Lehrer: Bargheer (V.),
 Kahnt (Vc.), Lutz (Vc.),
 Meyer (V.), Schabitz (V.),
 Lotz (Pf.), Kaufmann (PfV),
 Zirkendrath (Pf.).
- Chorschule* D. Bagge, Lehrer:
 Emil Hegar (G.).
- Kirchenchöre*. Kirchengesang-
 Verein D. Löw, altkathol.
 Verein D. Albiker.
- Gesangvereine*. Gesang-Ver.
 für gem. Chor D. Volkland
 KM., MG.: Liedertafel D.
 Volkland, Männerchor D.
 Gaugler, Akadem. Männer-
 chor D. Kahnt, Germania
 D. Albiker, Basler Lieder-
 kranz D. Gaugler, Deutsch.
 Liederkranz D. Zirkendrath.
- Verein für Tonkunst*. (Ges.
 u. Instrumentalmus.) DD.
 A. Walter, E. Rentsch.
- Orchester*. Allgem. Musikge-
 sellschaft D. Volkland KM.,
 Basler Musikver. D. Fricker,
 Sommer - Casino - Ges. D.
 Meyer, MilKap. D. Fricker,
 Jäger-Musikver. D. Fricker,
 Knaben-Musik D. Fritz.
- Streich - Quartett*. Bargheer,
 Fischer, Meyer, Kahnt.
 Abend (InstrFabr.)
 Albiker (Org.)
 Arnitz (Org. Pf. G.)
 Bagge (Pf. MRef.)
 „ Fr. (Pf.)
 Bargheer (V.)
 Brenner (Pf.)
 Diethe (Pf.)
 Epple, Frl. (Pf.)
 Favre, Frl. (Pf.)
 Fäsch, Frl. (Pf.)
 Fischer, (V. Pf. G.)
 Fricker (V.)
 Gaugler (V.)
 Geelhaar, Frl. (Pf.)
 Geering, Frl. (Pf.)
 Glaus (Org.)
 Hegar (G.)
 „ (InstrFabr.)
 Heitz, Frl. (Pf.)
 Hellmuth (Pf. Fl.)
 Höfl (V. Z.)
 Hug. Gebr. Hug. Alleiniges
 Depot der Pianinos v. Bech-
 stein, Blüthner, Hagspiel,
 Neumeyer, Schiedmeyer u.
 Söhne, Krause, Ibach Sohn,
 Steinweg Nachfl.; der Har-
 moniums von Frayser & Co.,
 Estey & Co., Niederlagen in
 Basel, Zürich, Strassburg,
 Luzern, St. Gallen.
- Kahnt (Org. Vc.)
 Kaufmann (Pf. V.)
 „ Fr. (Pf.)
 Kelterborn, Dr. (MRef.)
 Kleinichen (Pf. V.)
 Lang (Clar.)

Liermann, Fr. (Pf.)

Löw (Org.)

Lotz, Fr. (Pf.)

Lutz (Pf. Vc.)

Meyer (V. Br.)

Neuhofer (Fl.)

Probst (Org.)

Reiter, Fr. (G.)

Rentsch (V. Pf.)

Rilliet, Fr. (Pf.)

Rohmer (Pf.)

Schabitz (V.)

Schneider, Fr. (Pf.)

Schröder (Pf.)

Siemann, Fr. (Pf.)

Simontre (InstrFabr.)

Tollmann, Fr. (Pf.)

Tripet (Pf.)

Volkland, KM. (Pf.)

Wagner (Org. Pf.)

Walter (Pf. G.)

Walter-Strauss, Fr. (G.)

Wiernsberger (Pf. V. Fl.)

Zirkendraht (Pf.)

Concertsäle. Neuer Musiksaal

1000 P., Gr. Saal d. Stadt-

Casino 600 P., Kl. Saal dess.

300 P., Burgvogtei - Halle

1200 P.

Musikhdlg. Gebr. Hug, Leih-

anstalt von über 100,000

Nummern aus allen Gebieten

der Musik. Aug. Hegar.

Bayreuth.

19,000 Einwohner.

Kirchenchor. Chor der Alum-

nen des Gymn. D. Buck,

Stadteantor.

Gesangvereine. MG. Lieder-

kranz D. Hoffmann.

Orchester. Musik-Dilettanten-

Verein (40 M.) DD. Seidel

KM., Fischer, Stadt-Orch.

D. Wallner MM., zwei Mil-

Kap. DD. Sonntag, Götting.

Buck (Org.)

Knöchel (Org. Pf.)

Steingräber (PfFabr.)

Stengel (InstrFabr.)

Richard Wagner.

Walther, Fr., Dr. (Pf.)

Concertsäle. Saal des alten

Opernhauses, Saal z. Sonne

700—800 P.

NB. 20 Min. von der Stadt

auf einer Anhöhe das im

Jahre 1876 eröffn. *Wagner-*

Theater.

Bern.

36,000 Einwohner.

Musikschule. D. Reichel, Leh-

rer: Jahn (V.), Methfessel

(Vc.), Arnold (Pf.), Brassin

(Pf.), Hänni, Fr. (Pf.), La

Nicca (Pf.), Munziger (Pf.),

Reichel (G.).

Kirchenchor. D. Munzinger.

Gesangvereine. Cäcilien-Ver.

D. Reichel. Liedertafel MG.

D. Munzinger. Männerchor

D. Steinmann.

Orchester. Musikgesellschafts-

Orch. D. Reichel (40 M.),

MilKap. D. Lüthardt (50

bis 55 M.), Theater-Orch.

D. Förster (22 M.), Dilet-

tanten-Orch.-V. D. Jahn.

Streichquartett. Jahn, Arnold,

La Nicca, Methfessel.

Arnold (Pf.)
 Brassin (Pf.)
 Busch (InstrFabr.)
 Faller (Pf.)
 Ganting, v. (MRef.)
 Hänni, Frl. (Pf.)
 Hertig (InstrFabr.)
 Jahn, CM. (V.)
 La Nicca (Org. Pf.)
 Mendel, Prof., Dr. (Org. G.)
 Methfessel (Vc.)

„ (InstrFabr.)
 Munzinger (Pf. G. MRef.)
 Raymond (MRef.)
 Reichel (G.)
 Steiner (InstrFabr.)
 Thomas (Pf. V.)
 Tscherner, v. (MRef.)
 Vogt (InstrFabr.)

Concertsäle. Neuer Museums-
 Saal: 800 P. (Frcs. 50 bis
 100), Gr. Casino-Saal 500 P.
 (Frcs. 50—80).

Bernburg.

19,000 Einwohner.

Kirchenchor. Drei Kirchen u.
 drei Knabenchöre. *DD.*

Walter Md, Kanzler, Schmeil.

Gesangvereine. Bernburger
 GV. (160 active, 110 inactive
 Mitgl.) *D.* Walter MD., Zöll-
 ner-Verein (MG.) *D.* Kühnau.
 Harmonie (MG.) *D.* Wed-
 lich, Liedertafel (MG.) *D.*
 Wedlich.

Orchester. Zwei städt. Kap.
DD. Peterhäusel, Silen.

Bode (Pf.),
 Jahn, Frl. (Pf.)

Illmer (Pf.)
 Kanzler, MD. (Org.)
 Klinkhardt (Org.)
 Kühnas (Pf. G.)
 Ladewig, Frl. (Pf.)
 Pové, Frl. (Pf.)
 Sasse (PfFabr.)
 Schmeil (Org.)
 Urban (Pf.)
 Walter, MD. (Org. Pf. G.)
 Wedlich (Pf. G.)

Concertsäle. Saube's Hôtel
 600 P. (18 Mark), Zimmer-
 mann's Café 600—700 P.
 (18—24 M.), Centralhalle
 600—800 P. (24—30 M.).

Bielefeld.

27,000 Einwohner.

Altkath. Kirchenchor *D.*
 Wienche.

Neukath. Kirchenchor *D.* Ernst.
 Musikverein (i. Winter 6 Chor-
 und Orchester-Concerte) *D.*
 Nachtman MD., MG: Lie-
 dertafel *D.* Riemann MD.,
 Arion *D.* Riemann MD, Har-
 monie *D.* Pott, Bielefelder
 Sängerbund *D.* Wiencke.
 Neuer Chor-Verein *D.* Rie-
 mann.

Bielefelder Kapelle (16 M.),
D. Rossberg.

Blumenau (MRef.)

Ernst (Org. Pf.)

Dopp (V.)

Ext (InstrFabr.)

Grovemeyer (Org.)

Handelmann, Fr. (Pf.)

Heidsick, Frl. (Pf.)

Herring (MRef.)
 Knithan, Fr. (Pf.)
 Machts, MD. (Pf. V. G.)
 Mann (Pffabr.)
 Minvel, Fr. (Pf. G.)
 Nachtmann, MD. (Pf. G.)
 Nürnberger (Fl.)
 Piening (Org. Pf.)
 Pohlmann (Org.)
 Raebel (Vc.)
 Revecker, Frl. (Pf.)
 Riemann, Dr. (Pf. G.)
 Rietz (Org.)
 Rossberg, KM. (V.)
 Schabbon (V.)
 Schlede (Vc.)
 Schütz, Frl. (Pf.)
 Sulzer (PfMag.)
 Wieneke (Pf.)

Concertsäle. Tonhalle auf d.
 Johannisberg 2000 P., Thea-
 tersaal 800 P., Ressourcen-
 saal 500 P., Eintrachtssaal
 600 P., Saal der Erholung
 500 P.

Musikhandlung. A. Helmich,
 R. Sulzer.

Bonn.

26,000 Einwohner.

Kirchenchor im Münster *D.*
 Scharrenbroich, Evang. Kir-
 chen-GV. *D.* Arndt.

Gesangvereine. Städt. GV.
D. von Wasielewski M. D.,
 MG. Concordia *D.* Bram-
 bach, Bonner MG. *D.* Wal-
 brül.

Orchester. Beethoven-Verein
D. v. Wasielewski, Walbrül

CM. (45 M.), Stadt Bonner
 Musikchor *D.* Schumacher
 (30 M.), MilKap. *D.* Wüst-
 rich (26 M.).

Arndt (Org. Pf.)
 Boller, Frl. (Pf.)
 Brambach (Pf. G.)
 Brambach, Frl. (Pf.)
 Braun-Peretti (InstrHdlg.)
 Ernsts, Frl. (Pf.)
 Eschborn (InstrHdlg.)
 Ibach (InstrHdlg.)
 Kuppe (Vc. Pf.)
 Mann, Frl. (G. Pf.)
 Meerfeld (Org. Pf.)
 Mohr (Pf. G.)
 Rempel, Frl. (G.)
 Scharrenbroich (Org. Pf. G.)
 Schramm, Frl.
 Schugt, Fr. (Pf.)
 Standke (InstrHdlg.)
 Walbrül (V.)
 „ (Pf. G.)
 Wasielewski, v., MD. (G.)
 Wolff, sen. (Org.)

Concertsäle. Beethoven-Halle,
 2500 P. (50 Th.), Saal der
 Actien-Gesellsch. Eintracht
 800 P. (20 Th.), Gr. Saal
 der Lese- und Erholungs-
 Gesellschaft 600 P. (15 Th.),
 Saal i. goldenen Stern 400 P.
 (25 Th.), Bonner Bürger-
 Vereins-Saal 400 P. (10 Th.),
 Kl. Saal der Lese- und Er-
 holungs-Gesellschaft 100 P.
 (5 Th.).

Musikhdlg. Braun - Peretti,
 G. Cohen, O. Standke,
 W. Sulzbach.

Auf dem Bonner Kirchhof das Grab Robert Schumann's.

Auf dem Münsterplatz ein Monument Beethoven's.

Brandenburg.

26,000 Einwohner.

Institut für Klavierspiel und Gesang *D.* Neumann.

Gesangvereine. Steinbeck'sche Gesangver. *D.* Dr. Thierfelder MD, Liedertafel *D.* Dr. Thierfelder MD., Schmidt'sche Gesangver. *D.* Schmidt, Neumann'sche GV. *D.* Neumann.

Orchester. Kap. des K. Inf.-Reg. No. 35 *D.* Lübbert, Kap. d. 6. Cür. Reg. Kaiser Nicolaus *D.* Krüger, Hornklappe (nur Dilettanten) *D.* Neumann. Kannewurf'sche Kap. *D.* Kannewurf. Heubeck'sche Kap. *D.* Heubeck.

Brückner (Org.)

Klebe (Pf.)

Lübbert (Pf.)

Lusch (Org.)

Maass (Org. Pf.)

Neubauer (Org.)

Neumann (Pf. G.)

Seyffert, MD. (MRef.)

Schmidt (Org. Pf. G.)

„ Frl. (Pf.)

Schulz (Org. Pf.)

Thierfelder, Dr., MD. (Pf. G.)

Tucholka, Frl. von (Pf. G.)

Concertsäle. Saal Ahlert's Berg 800 P., Pahle's Salon 1000 P.

Braunschweig.

69,000 Einwohner.

Wieseneder'sche Musik-Bildungsschule *D.* Vorhauer, Frl. *Kirchenchor.* Domchor *D.* Grube.

Gesangvereine. Verein für Chor-Gesang *D.* Abt HfKM, Männer-Gesang-Verein *D.* Abt, Liedertafel *D.* Daub, Euterpe *D.* Schrader, Schulz'sche Liedertafel *D.* Schulz Sinfonie-Dir.

Orchester. Herzogl. Hoftheater-Kap. *DD.* Abt HofKM., Schulz Sinfonie-Dir., Dilettanten-Orch.-V. *D.* Müller, Verein für Concertmusik *D.* Abt (50 M.), 2 Mil.-Kap.

Streich-Quart. Blumenstengel, Müller, Graf, Wenzel.

Abt (HfKM.)

Blumenstengel (V. G.)

Bodenstein (Org. Th.)

Boh (Org.)

Fehland (Pf.)

Fricke (Org.)

Giesel, Frl. (Pf.)

Grotrian (InstrFabr.)

Haenselmann (G.)

Hartwig, Frl. (Pf.)

Helferich (InstrFabr.)

Hilgendag (Org.)

Müller, H. (Pf.)

Partrich (Th.)

Partzsch (Pf. G.)

Rappmund (Pf.)

Reinecke, Frl. (Pf.)

Richter (Pf. Th.)

Sattler, Frl. (Pf.)

- Schrader (Org.)
 Schulz (G.)
 Schulz (InstrFabr.)
 Soest, Fr. (Pf.)
 Steinwegs Nachf. (InstrFabr.)
 Wiedebein, Fr. (Pf.)
 Wolters (G.)
 Zeitter & Winkelmann (InstrFabr.)
- Concertsäle.* Hôtel d'Angleterre 900 P. (50 Th.), Hôtel de Prusse 200 P. (10 Th.)
 Altstädt. Rathhaus 200 P. (10—12 Thlr.).
- Musikhdlg.* J. Bauer, Fischer & Mohr, H. Littoef.
- Bremen.**
 93,000 Einwohner.
- Kirchenchor, Domchor *D.* Reinthaler, MD. Remberti, KCh.
D. Müller, Stephani, KCh.
D. Lämmerhirt.
- Gesangvereine.* Sing-Akademie *D.* Reinthaler MD., MG.:
 Liedertafel *D.* Reinthaler MD., Neue Liedertafel (LT. des Künstler-Vereins *D.* Engel, Lehrer-LT. *D.* Müller, GV. u. LT. des kaufmännischen Ver. *D.* Dr. Kissling.
- Orchester.* Instrumental-Ver. (60 M.) *D.* J. Cabisius, Instrument.-Abth. d. Künstler-Ver. (30 M.) *D.* Engel, Theater-Kap. *D.* Hentschel CM., Privat-Concert-Orch. *D.* Reinthaler MD., MilKap. *D.* Ashe.
- Streich-Quartett.* Böttjer CM.,
- Cabisius, J. Arnold, Zech, MD. Eberhardt CM, Manns, Huthoff, Weingardt.
 Altenburg u. Graue (PfFabr.)
 Arnold (V.)
 Becker (Pf.)
 Biermann (Org. Pf.)
 Bölling, (Pf. G. Th.)
 Böttjer, KM. (V.)
 Bromberger (Pf.)
 Bulhaupt, Dr. (MRef.)
 Cabisius (Vc.)
 Cordes (Pf.)
 Eban (Pf.)
 Eberhardt (V.)
 Eicke, Fr. (G.)
 Engel (Pf.)
 Fischer (InstrFabr.)
 Gleistein (Pf.)
 Graue (Pf.)
 Grobe (Org.)
 Hagen, KM. (G. Th.)
 Hentschel, KM. (Th.)
 Hockemeyer. MD. (Org.)
 Kerlé, Fr. (Pf.)
 „ Fr. (Pf.)
 Kirchner, Fr. (G.)
 Kissling, Dr. (MRef.)
 „ Fr. (Pf.)
 Klier, C. (Pf.)
 „ Chr. (Fl.)
 „ W. (Pf.)
 Köhler (Pf.)
 Krollmann (Pf.)
 Kuhlmann, Fr. (Pf.)
 Langhammer (InstrFabr.)
 Manns (V.)
 Marschall (G. Pf.)
 Reinbo:1 (Org.)
 Reinthaler, MD. (Org. G. Th.)

Roedel (V.)
 Röscher (InstrFabr.)
 Sassenhoff (Pffabr.)
 Schäfer (Pf.)
 Schramm (G. Th.)
 Spannhacke (V.)
 Spannuth (Pf.)
 Streudner (Pf.)
 Theobald, Frh. (G.)
 Weber (Pf. V.)
 Weingardt (Vc.)
 Wierach (Vc.)
 Wohlbrück, Dr. (MRef.)
 „ jun. (MRef.)
 Zech, MD. (Pf. G. Th.)

Concertsäle. Saal des Künstlervereins, 1300 P. (210 M.),
 Unionssaal 700 P. (120 M.),
 Concertsaal der neuen Börse
 400 P. (75 M.), Saal im
 Gewerbehaus 500 P.

Musikhandlung. A. F. Cranz,
 A. E. Fischer, E. Hampe,
 Praeger u. Meyer.

Breslau.

240,000 Einwohner.

Kirchenchöre. Königl. akad.
 Institut für Kirchenmusik,
DD. MD. Dr. Jul. Schäffer,
 MD. Brosig, Domchor *DD.*
 MD. Brosig, Greulich, Org.
Gesangvereine. Singakademie
 (gegr. 1825 von Mosevius)
D. MD. Dr. Jul. Schäffer,
 Bohn'scher GV. f. gem. Chor
D. MD. Bohn, musikal. Zirkel
 f. gem. Chor *D.* MD.
 Dr. Jul. Schäffer, Thomas-
 scher GV. f. gem. Chor *D.*

MD. Thoma. MG.: Wätzold-
 scher *D.* Lehnert, Lehrer-
 Sängerbund *D.* Hiller, akad.
 GV. „Leopoldina,“ „Tafel-
 runde“ *D.* MD. Bohn, Ver-
 einigter Breslauer Sängerbund
D. Eichner.

Orchester. Breslauer Orch-
 Ver. (gegr. 1861) 70 Mann
D. MD. Bernh. Scholz; im
 Verbandsdamit: Kammer-
 musik des Orch. - Ver. (12
 Abende Bernh. Scholz MD.,
 Himmelstoss, R. u. Genossen,
 Bresl. Concert-Kap. (40 M.)
D. Lüstner, Schön'sche Con-
 cert-Kap. (35 M.) *D.* Schön,
 MD., Theater-Kap. (60 M.)
D. Trautmann CM., Theater-
 Orch. (60 M.) *DD.* Müller
 KM., Götze, 4 MilKap. *DD.*
 Herzog, Peplow, Grube,
 Englich.

Streichquartett. Brasin, Va-
 lenta, Trautmann, Hegar.
 Beissenherz (Org.)
 Berndt (Pffabr.)

Birke (Pf.)
 Bodmann (Pf.)
 Brassin (V.)
 Brettschneider (Pffabr.)
 Bröer (Org.)
 Butho (Pf.)
 Dirschke (Org.)
 Fischer, MD. (Oberorg.)
 Fischer (Pf.)
 Greis (Pf.)
 Greulich (Org.)
 Haase (Pf.)
 Hedler (Pf.)

Helbig (Org.)
 Heyer (Vc.)
 Heymann (Pf.)
 Hiller (Org.)
 Himmelstoss (V.)
 Hirschberg (G.)
 Kalbeck (MRef.)
 Kiesel (Org.)
 Kranke, Fr. (G.)
 Krause, Fr. (G.)
 Kretschmann (Vc.)
 Kühne (Pf.)
 Lehnert (Pf. G.)
 Lichtenberg (PfMag.)
 Ludwig (Pf.)
 Mächtig (Oberorg.)
 Mahlberg (Pf.)
 Meichsner, Fr. v. (G.)
 Negwer (Pf.)
 Neumann (Org.)
 Pangritz (Org.)
 Pätzold (Org.)
 Riedel (Org.)
 Rietz (Pf.)
 Sachs (MRef.)
 Schäffer, Dr., MD. (Pf.)
 Schneider (Pf. MRef.)
 „ (G.)
 Schnabel, MD. (Pf.)
 Schön, MD. (V.)
 Scholz, Bernh., MD. (Pf. Th.)
 Schubert (G.)
 Thoma (Pf. G.)
 Welk (PfMag.)
 Welzel (PfMag.)
 Werner (Org.)
Concertsäle. Liebig's Eta-
 blissem. (1800 P.) Wochen-
 tag 150 M., Sonntag 300 M.,
 Springer'sches Etabl. (2000

P.) 150 M., Hôtel de Silésie
 (500 P.) 75 M., Kl. Aula
 der Universität (500 P.)
 30 M., Gr. u. kl. Saal der
 neuen Börse (1000 resp. 200
 P.) 150 u. 30 M.

Musikhdlg. Bial u. Freund,
 Cohn u. Weigert, B. Fiedler,
 F. Gebhardi, F. W. Gleiss,
 J. Hainauer, C.F. Hientzsch,
 W. Jacobsohn & Co., Leu-
 ckardt'sche Sortim.-B., Th.
 Lichtenberg, M. Schlesinger.

Brieg.

16,600 Einwohner.

Gesangvereine. GV. f. gem.
 Chor D. Jung, Bürgerl MG.
 D. Maskos, „Vorwärts“ D.
 Czeczatzka.

Orchester. MilKap. (40 M.)
 D. Börner.

Burczek (Pf.)

Förster (Org.)

Hold (Pf.)

Jung (Pf. G. MRef.)

Kretschmer (Pf.)

Lehmann (Org.)

Maskos (Org. Pf.)

Riemer (Orgbauer)

Rüdiger (InstrFabr.)

Scholz u. Klose (Pf. u. PfMag.)

Schönbrunn, Fr. (Pf.)

Schütz (PfFabr.)

Schulz, Fr. (Pf.)

Schwab (Pf.)

Concertsäle. Schauspielhaus-
 Saal 600 P. (27 M. m. Gas),
 Deutsches Haus 400 P.
 27 M.

Musikhdlg. A. Bänder, Lebeck u. Weigmann, Kroschel vorm. Müller.

Bromberg.

31,000 Einwohner.

Institut für Theorie und Klavierspiel *D.* Steinbrunn.

Gesangvereine. Musikverein *D.* Grahn, MG. Liedertafel *DD.* Schwartz, Stade, Sinecura *D.* Bauer.

Orchester. MilKap. *D.* Scharlauck.

Streichquartett. Gebr. Bauer, Schwartz, Stade.

Agahd (Pf.)

Bauer (Pf.)

Bauer, jun. (V.)

Bergen (Org.)

Göbel, MD. (Pf. MRef.)

Grahn (Pf. G.)

Minarski (Th. Erfinder einer neuen, von fachmännischer Seite äusserst günstig beurtheilten, Methode, alle Tasteninstrum. zu stimmen.

Mosczymsky (Org. V.)

Reichert (Pf. G. MRef.)

Schwartz (Pf. V.)

Stade (Vc. Pf.)

Steinbrunn (Pf.)

Ulrich (Org.)

Concertsäle. Aula der Realschule 300 P. (15 M.), Saal des neuen Schützenhauses 800 P. (27 M.), Patzers Concert-S. 400 P. (24 M.), Saal der Erholung 350 P. (15 M.), S. in Moritz' Hôtel 250 P. (30 M.).

Musikhdlg. Eisenhauer, Herse, Carow, Levit, Sniegocki.

Brünn.

73,000 Einwohner.

Musikverein. (14. Vereinsjahr) *D.* Kitzler. Damit verbunden: Musikschule f. Violine (Lehrer Mally, Permann, Streit), für Violoncello (L. Mraczek), f. Ges. (Schenner), f. Theorie (Kitzler) Schule f. Chorgesang (Schenner.)

Kirchenmusik-V. *D.* Masarik, Domchor *D.* Neswadba, Stadtpfarre *D.* Dundalek.

Gesangvereine. Brünn MG V. *D.* Kitzler, MG.: Slavischer Singver. Beseda Brnenska *D.* Janáček, Typographen-Sängerbund *D.* Nemetz, TechnikerGV. *D.* Lasnausky, Liederkranz *D.* Heeger, Sängerbund des Arbeiter-Bildungs-V. *D.* Reichel, Frohsinn *D.* Budinsky.

Orchester. Theater-Orchester (36 M.) *D.* Hümmel, Musikclub (32 Mitgl.) *D.* Rentel, Zwei MilKap. (jede z. 35 M.) *DD.* Horny und Schubert, Städt. Bürger-Corps Kap. (30 M.) *D.* Schirek. Musik-Corps des Veteranen-Ver. (26 M.) *D.* Trawniczek.

Streichquartett. I Brand, Streit, Prochaska, Koretz, II Zinke, Bergler, Mally, Mraczek.

Musiklehrer.

Bernard (Pf.)
 Brzesowsky (V.)
 Budinsky (Pf.)
 Budischofsky (Pf.)
 Debois (Pf.)
 Dundalek (Pf. G.)
 Fink (Z.)
 Hiki (Pf.)
 Horzalka (Pf.)
 Janáček (Pf.)
 Jemelik (Z.)
 Jurist (Pf.)
 Kitzler, MD. (G. Th. Pf.)
 Kliment (Z.)
 Koretz (Pf.)
 Kott (Pf.)
 Kotte (Pf.)
 Krejci (Pf. G.)
 Kuzela (Pf.)
 Lampel (Pf.)
 Mally (Pf.)
 Masarik (Pf.)
 Mráček (Vc.)
 Musil (Org. Th. Pf.)
 Moser (Hrf.)
 Neswadba (Pf.)
 Ondrousek (Pf.)
 Permann (V.)
 Poeschl (Pf. V.)
 Reichel (Pf.)
 Reichmann (Pf.)
 Schenner (Org. Th. Pf.)
 Sersawy (Pf.)
 Siegl (Org. Pf.)
 Streit (Pf. V.)
 Wickenhauser (Th. Pf. G.)
 Wutschek (Pf. G.)
 Witz (G.)
 Zinke (V.)

Beer (Pf.)
 Deutscher (Pf.)
 Dubail (Pf.)
 Finger (Pf.)
 Fuchs-Bywater (Pf. G.)
 Hubalek (Pf.)
 Jercizka (Pf.)
 Kron (G.)
 Mally (Pf.)
 Nemetz (Pf.)
 Neruda (Pf.)
 Nowak (Pf.)
 Posorsky (Pf.)
 Rittersfeld (Pf.)
 Rothkugel (G.)
 Schubert (Pf.)
 Stanzl (Pf.)
 Tadletz (Pf.)
 Tyrell (Pf.)
 Wickenhauser (Pf.)
 Witz (G.)
 Zeiner (Pf.)

Musik-Referenten.

Wenzel
 Wölhelm, Dr.

Instrumenten-Fabrikanten.

Bachmann (PfFabr.)
 Beck (PfFabr.)
 Cidrich (InstrFabr.)
 Gregor (PfMag.)
 Kliment, Jac. }
 " Joh. } (InstrFabr.)
 " Jos. }
 Kohn (PfMag.)
 Kominek (Orgelbauer).
 Mikscha (Orgbauer)
 Pfeiffer (PfFabr.)
 Tomschik (Blech-Instr.)
 Wasetizka (PfMag.)

Zöllner (Pf.)

Musiklehrerinnen.

Die Damen:

Beck (Pf.)

Concertsäle. Städt. Redouten-Saal 800 P., Augarten-Saal 600 P., Saal d. slavischen Vereinshauses Resedné dum 1000 P.

Budapest.

275,000 Einwohner.

Landes-Musik-Akademie. D.

Franz Liszt. National-Conservatorium D. Mátray, Ofener Mus.-Akademie (Musikverein verbunden mit einer Musikschule D. Zimay.)

Gesangvereine. Ofener Kirchen-

musikverein D. Sautner. Zenekedvelökeggleti (Verein der Musikfreunde) f. gem. Chor und Orch. D. Káldy, Liszt-Ver. f. gem. Chor D. Engeszer. MG.: Budapester Männer-GV. D. Kuzmann, Nemzeti dalkör (Nationaler Liederkranz) D. Huber, Buai dalarda (Ofener MGV.)

D. Liebscher, Akadem. GV. D. Kuzmann, Pester-Sängerbund D. Koschier. Pester MGV. D. Marek, Budapester Buchdrucker-Liederkranz D. Kneifel, Ganz'scher Liederkranz D. Liebscher, Alt-Ofener Liederkranz D. Liedl.

Orchester. Nationaltheater-

Orchester DD. F. Erkel, A. Erkel.

Concertsäle. Gr. Redoutens. 4000 P., S. im Hôtel Hungaria 500 P., Evangel. S. 500 P.

Musikhandlung. Treichlinger, Rozsavölgyi & Co., Taborszky u. Varsch.

Chemnitz.

78,000 Einwohner.

Kirchenmus. D. Scheider MD.

Gesangvereine. Singakademie

D. Schneider MD., „Mendelssohn“ GV. f. gem. Ch. D. Fink, MG.: Erzgeb. Sängerbund D. Winkler Ct., Bürger-Ges.-V. D. Winkler Ct., Allgemeiner MGV. D. Metzner, Arion D. Winkler, Lyra D. Winkler, Männer-GV. D. Dietrich.

Orchester. Stadt-Orch. (45 M.)

D. Sitt, Geidel's Musikchor D. Geidel, Hinkelmann's Musikchor D. Hinkelmann, Militairmusik D. Berndt.

Streichquart. Sitt, Schneider, Völkner, Blättermann.

Angermann (Z.)

Dittrich (Org. Pf. G.)

Ernesti, Fr., (Pf.)

Frank (Z.)

Geidel (Pf. G.)

Grossheim (Pf.)

Hartmann (V.)

Hepworth (Org. Pf.)

Huthmann, Frau (Pf.)

Klemm (InstrMag.)

Krug, Fr., (Pf.)

Mayerhoff, Fr. (Pf. G.)

- Metzner (Pf. V.)
 Pröhl (Pf.)
 Rostock (Pf.)
 Sander (Pf. Vc.)
 Schlesinger (Pf. V.)
 Schneider, MD. (Pf. G. Harm.)
 Sitt (V. Pf.)
 Tomaszek, F., (G.)
 Winkler, Ct. (Pf. G.)
 Zacharias (Pf.)
 Zöllner, Frl. (Pf.)
- Concertsäle.* Saal d. Casino-Gesellsch. ca. 500 P. (30 M. excl. Heizung und Beleuchtung), Saal des Gasthauses zur Linde 800 P. (15—30 M.), S. d. Elysiums 1000 P. (30 M.), S. d. Gasthofes Bellevue 1000 P. (30 M.), Saal z. Stadt London 1000 P., S. d. Börse 400 P.
- Musikhdlg.* C. A. Klemm, H. Konrad.
- Danzig.**
- Seehafen, 99,000 Einwohner.
- Kirchenchor.* St. Marienchor
 D. Jankewitz. St. Johanneschor
 D. Frühling.
- Gesangvereine.* Allgem. GV.
 D. Landenbach, MG. Liedertafel
 D. Brandstätter, MG. Frühling'scher GV.
 D. Frühling, Neuer Danziger GV.
 D. Jankewitz.
- Orchester.* Instrumental (Dilettanten) V. D. Kämmerer, Theater - Kap. D. Bussler, 4 MilKap. DD. Landenbach, Buchholz, Kilian, Keil.
- Ammer (Org.)
 Duban (G.)
 Fritsche, Frl. (Pf.)
 Frühling (Org. Pf. G.)
 Goll (Pf. V.)
 „ Fr., geb. Gerlach (G.)
 Haupt (Pf.)
 Hesse (Org. (Pf. V.)
 Jankewitz (Org. Pf. G.)
 Joetze (G.)
 Kramp, Frl. (G.)
 Laade, MD. (V.)
 Lenz, Frl. (G.)
 Markull, MD. (Org. Pf. G. Harm. MRef.)
 Pegelow (Pf.)
 Pitzker, Frl. (Pf.)
 Reinecke (Pf.)
 Schlichting, Frl. von (Pf.)
 Siegel (InstrFabr.)
 Silberschmidt (Pf.)
 Sonntag, Frl. (Pf.)
 Weyer (Pf.)
 Weyher (Pf. V.)
 Weykopf (InstrFabr.)
 Wiede (InstrFabr.)
- Concertsäle.* Apollo-Saal des Hôtel du Nord, neu restaurirt jetzt sehr beliebt 500 P. (25 Th.), Schützenhaus-S. an der Promenade 1000 P. (25—50 Th.) je nach den Concert-Eintrittspreisen, Artushof 500 P., Gewerbehause. S. 400 P. (10 Th.)
- Musikhdlg.* Th. Eisenhauer, A. Goll, H. Lan, F. A. Weber, C. Ziemssen.

Darmstadt.

40,000 Einwobner.

Musikschule für Klavier, Viol.
u. Violonc. *D. Schmidt* (Pf.)*Kirchenchor.* Kathol. Mess-
GV. *D. Niederhof* HofCM.,
Evang. Kirchen-GV. *D. Dr.*
*F. Bender.**Gesangvereine.* Musikver. f.
gem. Ch. *D. Mangold* HfKM.
MGV.: Mozartverein *D. de*
Haan, Harmonie (israel. gem.
Chor) *D. Hahn*, Liedertafel
*D. Wahl.**Orchestervereine.* Grossherz.
Hofm. (56 M.) *DD. Schmidt*
Steinbach HfKM., Darmst.
Privat-Kap. *D. Frank*, Vier
MilKap. *DD. Adam*, Gau-
batz, Engel, Rapp.*Streich-Quartett.* Für Winter
1876/77 *Weber*, Peter, Bauer
*Reitz.**Anton* (Org.)*Banger* (Pf.)*Bauer* (V.)*Bechtold* (Pf.)*Becker*, Fr. (G.)*Becker* (MRef.)*Büchler* (Vc. Th.)*Busch* (InstrFabr.)*Dieffenbach*, Dr. (MRef.)*Diehl* (SaitenInstrFabr.)*Draexler-Manfred* (MRef.)*Glaser* (HfOrg.)*Göttmann* (Pf.)*De Haae* (Pf.)*Hahn* (Org.)*Janitsch*, Fr. (Pf.)*Jung*, Fr. (Pf.)*Kayser*, Fr. (G.)*Knispel*, Fr. (G.)*Kühnst* (PffFabr.)*Kugler* (G.)*List* (PffFabr.)*Leydhecker* (V.)*Mangold*, HfKM. (G. Th.)*Morgenthau*, Fr. (Pf.)*Neumann* (Ho.)*Niederhof*, (Pf. V.)*Peters* (Org.)*Philippi* (Org.)*Planz.**Scheid* (Pf.)*Schlösser* (MRef.)*Schmidt*, Fr. (Pf.)*Schmitt* (Pf. V.)*Schneider*, Fr. (Pf.)*Schulz*, Fr. (Pf.)*Selzam*, Fr. (Pf.)*Völsing* (Org.)*Weber* (V.)*Wilk*, Dr. (MRef.)*Wörner*, Dr. (MRef.)*Zimmermann*, A. W., (grosse
reichhaltige Niederlage von
Pianoforte, Pianino's und
Concertflügel von Stuttgart,
Berlin etc.)*Concertsäle.* Saalbau 1500 P.
(180 M.), S. im Gasthof z.
Traube 300 P. (80 M.),
Logensaal 300 P. (50 M.)**Dessau.**

19,000 Einwohner.

Musikschule *D. Diedicke*, MD.*Kirchenchor.* *D. Diedicke* MD.*Gesangvereine.* Singakademie
D. Thiele HofKM., MG.:

- „Harmonie“ D. Ebner MD.,
Seelmann'scher G.-V. D.
Hankel.
Orchester. Herzogl. Hofkap.
(50 M.) DD. Thiele HfKM.,
Diedicke MD., Müller'sche
Kap. D. Storz, Militair-Kap.
D. Schoene.
Streichquartett. Stegmann,
Ulrich, Weise, Matthiae.
Bibliothek. Herzogl. Biblioth.
Amelang, täglich von 11
bis 12 Uhr.
Allihn (Pf.)
Bartels, CM. (V.)
Beutmann (InstrFabr.)
Bohlmann, Frl. (Pf.)
Böttger (G.)
Böttger, Frl. (G.)
Ebeling u. Thomas (InstrMag.)
Ebner (Org.)
Falkenberg (MRef.)
Fuchs (Pf.)
Gierrh, Fr. (Pf.)
Hankel (Pf.)
Herold (V.)
Herrlitz (V.)
Huth (Pf.)
Jäger (V.)
Kahle (Pf.)
„ (PfMag.)
Krüger, KamS. (G.)
Lehmann, Frl. (Pf.)
Lübbe (Vc.)
Matthiae (Vc.)
Müller, Frl. (Pf.)
Pielke, KamS. (G.)
Rauchfuss (Vc.)
Rösler (Pf.)
Seelmann (Org.)
- Stegmann (Pf. V.)
Stieme (Pf.)
Storz (V.)
Storz, Fr. (Pf.)
Thomas (PfMag.)
Wolf (Pf.)
Concertsäle. Hoftheater (350
P.) wird nicht für Geld ver-
geben, Restaurations - Saal
(400 P.), Saal im Schwan
(400 P.).
Musikhdlg. E. Barth, E. Heine,
R. Kahle, A. Lindsdorf.
- Dresden.**
196,000 Einwohner.
- Pudor's Conservatorien für
Musik. Artistischer D. Jul.
Rietz.
Musik-Akademie für Damen,
D. Unternehmer u. Haupt-
lehrer Rollfuss.
Kirchenchor. Sängchor d.
kathol. Hofkirche besteht zu
überwiegenden Theilen aus
den Mitgl. der Hofoper.
Gesangvereine. Rob. Schu-
mann'sche Singakademie D.
Baumfelder, Dreissig'sche
Singakadem. D. Blassmann,
Neustädter Chor-GV. D.
Reichel, MG.: Liedertafel,
D. Reichel, Orpheus D.
Müller, Sächs. Elbgau-Sän-
gerbund D. Müller.
Orchester. Königl. Kap. DD.
Jul. Rietz u. Schuch, Dilet-
Orch. - Ver. D. Baumfelder,
Tonkünstl.-V. D. Rühlmann,
Städt. Orch. D. Puffoldt,

- Mannsfeld'sches Orch. (nur im Winter) 2 MilKap. *DD.* Ehrlich, Wagner.
- Streichquartett.* Lauterbach CM, Grützmaker KamVirt., Hüllweck KamM., Göring KamM.
- Bank, C. (MRef.)
Baumfelder (Pf.)
Becker, Rh. (V.)
" R. (V.)
Berthold (Org.)
Blassmann (Pf.)
Böhme, Fr. (Pf.)
Caggiati, Fr. (G.)
Eckersberg (Org.)
Ehlich (Org.)
Ehrlich (Pf.)
" (InstrFabr.)
Fischer (Org. Pf.)
Götze, Fr. (G.)
Graben-Hoffmann (G.)
Grützmaker (Vc.)
Hagspiel (PffFabr.)
Hartmann (MRef.)
Heinze, Fr. Sara (Pf.)
Hess (Pf.)
Höpner (Org.)
Hüllweck (V.)
Janssen (Org. Pf.)
Kaps (PffFabr.)
Krägen (Pf.)
Kretschmer (Org.)
Lodny (Org.)
Merkel (Org.)
Naumann, Emil, Prof., Dr., MD. (Th. MRef.)
Niese (MRef.)
Pfretschner (Org. Pf.)
Reichel (Pf.)
- Rissmann (Org.)
Rönisch (PffFabr.)
Rollfuss (Pf.)
Rosenkranz (PffFabr.)
Scharfe (G.)
Schöne (Org.)
Schurig (Org.)
Sperling (Org.)
Spindler (Pf.)
Tante (Org.)
Thiele (G-)
Wehrmann (Org.)
Weichold (InstrFabr.)
Wieck, Fr. M. (Pf.)
- Concertsäle.* Hôtel de Saxe 400—500 P. (120 M.), Gewerbehans 1000 P. (300 M.)
- Düsseldorf.**
80,000 Einwohner.
- Gesangvereine.* Allg. Musikverein *D.* Tausch MD. Singverein *D.* Ratzenberger, Bachverein *D.* Schanheil, Städt. MGv. *D.* Tausch MD., Künstl.-Liedert. *D.* Tausch, Olympia MG. *D.* Odenkirchen, Quartett-Verein *D.* Schröter.
- Orchester.* Städt. Kap. (40 M.) *D.* Courvoisier, Brandt'sche Kap. (25 M.), Instrumental-Verein (städt. Kap. mit Hinzuziehung von Dilettanten) *D.* Tausch MD., Kap. des 39. Inf.-Regim. (40 M.) *D.* Köllner, Kap. d. 5. Ulanen-Reg. (20 M.) *D.* Rosin, Kap. d. 8. Hus.-Reg. (20 M.), *D.* Lehmann.
Alexander (V.)

Bartel (Pf.)
 Barth, Frl.
 Baumeister, Frl. (Pf.)
 " (Pf. Z.)
 Bayertz (InstrFabr.)
 Becker (Org.)
 Beckershoff (InstrFabr.)
 Bräutigam (InstrFabr.)
 Braune (InstrFabr.)
 Dorrenbach (Org.)
 Forberg (Org. Pf. V. Vc.)
 Frank (MRef.)
 Globig (MRef.)
 Kaminsky (Horn)
 Kellermann (Org.)
 Klems (InstrFabr.)
 Kreuzer (InstrFabr.)
 Krieger (Vc.)
 Krüsch (InstrFabr.)
 Nadler (InstrFabr.)
 Nehl (InstrFabr.)
 Otto (InstrFabr.)
 Pelzer, Frl. (Pf.)
 Plessow (PffFabr.)
 Pütz (InstrFabr.)
 Ratzenberger (Pf.)
 Salomon (G.)
 Schauseil (Pf. G.)
 Schröter (MRef.)
 Schulz, Frl.
 Seelhorst, Frl. von (Pf.)
 Seidel (Pf. Clar.)
 Steinert (Org.)
 Steinhauer (Pf. Th.)
 Tassau (Org.)
 Tausch, MD. (Pf. Th. Comp.)
 Thooft (Pf. Comp.)
 Titz (InstrFabr.)
 Wahrmann (Pf. Oboe.)
 Weissenborn (Comp. MRef.)

Zander (V.)

Concertsäle. Städt. Tonhalle
 1. der grosse S. m. Orgel
 3000 P. (250 M.), 2. der
 Rittersaal 700 P. (75 M.),
 3. Verbindungssaal 300 P.
 (30 M.), S. i. Breidebacher
 Hof 1500 P., Kärnten'scher
 Saal 200 P.

NB. Alle 3 Jahre wieder-
 holt sich das grosse „Nie-
 derrheinische Musikfest“.
 Zu beachten sind die Wohn-
 häuser Felix Mendelssohn's
 u. Robert Schumann's, die
 durch Gedenktafeln äusser-
 lich kenntlich gemacht wor-
 den sind.

Elberfeld.

81,000 Einwohner.

Gesangver. GV. D. Schorn-
 stein, Sing-V. D. Meister,
 MG.: Liedertafel D. Müller,
 Quartett-V. D. Steinhaus,
 Orpheus D. Plengorth.

Orchester. Instrumental-V. D.
 Posse, Elberfelder Kap. D.
 Gutkind (20 M.)

Streichquartett. Jäger, Passe,
 Pöschmann, Simons.

Altstaedt (Pf.)

Behr (Pf. G.)

Böddinghaus, Frl. (Pf.)

Buhlmann (Pf.)

Caspar (Pf.)

Dahlmann, Fr. (Pf. G.)

Evers (Pf. G.)

Fuchs (Org.)

Gutkind (V.)

Hauschteck, FrI. (G.)

Heim (Pf.)

Heyer, FrI. (Pf.)

Homann (Org. Pf.)

Kampmann (Org. Pf.)

Krüll (Org.)

Maier, FrI. (Pf. G.)

Meister (Org. Pf.)

Metzner (Pf. V.)

Plengorth (Pf. V.)

Pommnitz (V.)

Posse (V.)

Schornstein, MD. (Org. Pf. G.)

Schulz, FrI. (Pf. G.)

Simons, FrI. (Pf.)

Wenzel (Pf.)

Concertsäle. Gr. Casino-Saal
700 P. (150 M.), kl. Cas.-S.
300 P. (75 M.), Johannis-
berg-S. 600 P., S. d. Bil-
dungsver. 500 P. (30 M.).

Emden.

Seehafen. 13,000 Einwohner.

Orchester. Orch. - Verein *D.*

Schröder KM. (42 M.).

Hofmeister.

Menke (Org.)

Metger, FrI.

Schröder, KM.

Störme.

Concertsaal im Club z. guten
Endzweck 250 — 300 P.
(15 M.)

Erfurt.

47,000 Einwohner.

Gesangvereine. Singakadem.

(f. gem. Chor) und Erfurter

Musikv. *D.* Mertel, Soller-

scher Musikv. mit GV. (f.
gem. Chor) *D.* Golde.

Orchester. Das städt. Musik-
Corps (25 M.) *D.* Brembach,
2 MilKap. *DD.* Weissenborn,
Wiegert.

Billig (Pf.)

Birnbach, FrI. (G. Pf.)

Brembach (V.)

Breidenstein, FrI., fürstlich

Sonderh. KamS. (G. Pf.)

Fischer (InstrFabr.)

Fischer (InstrFabr.)

Golde (Pf.)

Graichen (InstrFabr.)

Häusler (Pf.)

Hoffmann (Org.)

Marschhausen (Pf.)

Maul (Pf.)

Mensing (InstrFabr.)

Merkel (Pf.)

Mertel (Pf.)

Merten (V.)

Möller (InstrFabr.)

Schieck (Org.)

Zink (Org.)

Concertsäle. Kaisers. 1200
P. (150 M.), Rheinischer
Hof 600 P. (36 M.) Kart-
hause 800 P. (40 M.), Sai-
son - Theater in Hellings
Garten 1000 P.

Elbing.

34,000 Einwohner.

Kirchenchor. *D.* Cantor Oden-
wald.

Gesangvereine. Neuer GV. *D.*
Leu MD., Liedertafel (MG.)

D. Leu MD., Liederhain *D. Korell*.

Orchester Stadtkap. (18 M.)

D. Hollstein, MilKap. (20 M.)

D. Otter.

Battke (Org.)

Baumgart, Frl. (Pf.)

Döhring, Frl. (Pf.)

George (Pffabr.)

Grabe (Org.)

Kobbert (Pffabr.)

Korell (Pf.)

Krass (Org.)

Krüger, Frl. (G. Pf.)

Leu, MD. (Pf. G. MRef.)

Menzel (V.)

Nau, Frl. (G.)

Nitschmann (MRef.)

Odenwald (Org. G. Pf.)

Porsch, Frl. (Pf.)

Rhein (Org.)

Roy, Frl. v. (Pf.)

Schwerzel (V.)

Terletzki (Orgbauer.)

Concertsäle. Gr. Casino-Saal incl. Logen 500 P., Kl. S. 150 P., Bürger-Ressource 600 P., Saal der Ressource 400 P.

Frankfurt a. O.

47,000 Einwohner.

Liturgischer Chor *D. Wrede* Cantor, MD.

Gesangvereine. Sing-Akadem. für gem. Chor *D. Wrede*, Cantor, MD., Liedertafel *D. Wrede*.

Orchester. Philharmonischer Verein (35 M.) *D. Oertling*,

MD., 3 MilKap *D. Piefke*, Küsel, Hasselmann.

Altrichter (InstrMag.)

Berndes, Fr. (G.)

Blumenthal, MD. (Org. Pf.)

Gruss (Pffabr.)

Herms (Pf.)

Herms (Pffabr.)

Herrmann (V. Pf.)

Lantz (Pf.)

Oertling, MD. (V. Pf.)

Sobel, Dr. (MRef.)

Wegener, Rector (MRef.)

Willenberg, Fr. (G.)

Wrede, Cantor, MD. (Pf.)

Zeuschner (Org.)

Concertsäle. Gesellschaftshaus 600 P., Victoria-Garten 1000 P., Casino-Saal.

Musikhdlg. Harnecker & Co., H. Borges, L. Massute.

Frankfurt a. M.

103,000 Einwohner.

Musikschule. Vorst.: Hauff (Th.), Henkel (Pf.), Lutz (Pf.), Appel (Th. Org. G.). Lehrer: Fenn (G.), Gleichauf (V.), Herber (V.), Kölsch (Pf.), Meuschke (Pf.), Meyer (Pf.), Rauch (V.), Richter (Pf.), Ronfort (Pf.), Schütz (Pf.), Siedentopf (Vc.), Weimar (Pf.)

Konewka'sche Gesang-Schule. *D. Konewka* u. Frau.

Kirchenges.-V. *D. Brennöcke.*

Gesangvereine. Caecilien-Ver. *D. Müller*, Rühl'scher GV. *D. Kniese*, MG.: Liederkranz

<i>D. Gellert, Liedertafel D.</i>	Dauch (Z.)
Kalbhenn, Neeb'scher Män-	Dietz (V.)
chor <i>D. Neeb, Polyhymnia</i>	Elsner (PfMag.)
<i>D. Kunkel. Ausserdem noch</i>	Fälten (Pf.)
15—20 gemischte u. MG V.	Fleisch (G.)
<i>Orchester. Theater-Orchester</i>	Freund (G. Pf.)
Goltermann KM., Wallen-	Friebel (Pf.)
stein KM., Eliason MD,	Fritsch (Pf.)
Museums-Gesellschaft 1808	Gelhaar (Pf.)
gegr. <i>D. Müller, Neuer phil-</i>	Gellert (Org.)
harmon. V. (Dilettanten-V.	Gellert (G. Pf.)
ca. 70—80 Mitgl.) <i>D. Bey-</i>	Gerlach, Frl. (Pf.)
schlag, Metall-Musik-V. (32	Gleichauf (V.)
Mitgl.) <i>D. Bock, Kap. des</i>	Gollmick, Frl. (Pf.)
Palmengartens <i>D. Stasny,</i>	Grund, Frl. A. (Pf.)
Kap. d. zoologisch. Gartens	„ Frl. E. (G.)
<i>D. Keiper, 2 MilKap., Frank-</i>	Hackenburger (V.)
furter Zither-V. <i>D. Kämpfer,</i>	Hartmann (Org.)
Mozart-Stiftung (1838 gegr.	Hauff (Th.)
zur Ausbildung talentvoller	Heermann, C. M. (V.)
Musiker i. d. Comp., Präs.	Henkel (Pf.)
Dr. Eckhardt, G. R. App,	Henkel (InstrMag.)
Tonkünstl.-V. „Leyerkasten“	Herber (V.)
Präs. Henkel.	Hill (Pf.)
<i>Streichquartett. Kammermu-</i>	Horr (Pf.)
sik - Abende der Museums-	Israël (MRef.)
Gesllsch. Herrmann, Renner,	Kahl (G.)
Welcker, Müller.	Kniese (G. Pf.)
André (PfMag.)	Kohlbach (Pf.)
Arnold (Hrfe.)	Kölsch (Pf.)
Aschaffenburg (Pf.)	Kunkel (Pf.)
Barth (G.)	Kunkel (MRef.)
Barth (MRef.)	Lachner, K. M. (Comp.)
Becker, Frl. (Pf.)	Leitfried (Org.)
Beyschlag (Pf.)	Lichtenstein (PfMag.)
Bischoff (G.)	Lutz (Pf.)
Breidenstein (Org.)	Mara-Vollmer, Fr. v. (G.)
Brennecke (Org.)	Mauss (Pf.)
Corregio (Fl.)	Mayer (PfMag.)
Cramer (Pf.)	Mayer (MRef.)

Meuschke (Pf.)
 Mohr (V.)
 Müller, M. D. (G.)
 Müller, Val. (Vc.)
 Neeb (Comp.)
 Oppel (Th.)
 Oppel (Org.)
 Parlow (Pf.)
 Pfeiff, Fr. (G.)
 Rauch (V.)
 Regensburg (PfMag.)
 Riedel (Vc.)
 Rode (V.)
 Ronfort (Pf.)
 Rübsam-Veith, Fr. (G.)
 Sachs, Chr. (Pf.)
 „ Prof. Jul. (Pf.)
 Schoch (Pf.)
 Schott u. Co. (InstrMag.)
 Schütz (Pf.)
 Siedentopf (Vc.)
 Speier (Comp.)
 Thomae, Fr. (G.)
 Wallenstein (Pf.)
 Weimar (Pf.)
 Welcker (V.)
 Wolf (Org.)
 Wolff, C. M. (V.)
 Wolff (InstrMag.)
 Wolff (Org.)
 Zesewitz (Fl.)
Concertsäle. Saalbau a) Gr.
 Concert-S. 2000 P. bei Ein-
 tritts-Preis von 3 M. : 500
 M., b. Eintr.-Pr. v. 3,50 M.
 600 M., b. Eintr.-Pr. v. 4
 M. u. mehr : 700 M., b) Kl.
 Conc.-S. 400 P. 80 M., b.
 Eintr.-Pr. über 3 M. : 110
 Mark, S. d. kaufmänn. Ver.

div. Säle v. Logengebäuden
 200—400 P.

Musikhdlg. C. A. André.
 Henkel, Schott u. Co. Nchf,
 (Steyl und Thomas), Wolff
 u. Co.

Glogau.

18,000 Einwohner.

Kirchenchor. Kath. Kirchen-
 chor D. Walter, Evangel.
 Kirchench. D. Fischer, Cant.

Gesangvereine. Sing-Akadem'
 D. Kniese, Sängerbund MG'
 D. Walter.

Orchester. Vier MilKap. DD.
 Müller, Ködel, Kalkbrenner,
 Scholz.

Streich-Quartett. Bratfisch,
 Kempner, Bauer, Weitz.

Baron (Pffabr.)

Bauer (Pf.)

Bratfisch (V.)

Fischer (Org. G. Pf.)

Hagel (Vc.)

Hofferichter. Fr. (Pf.)

Kniese (Pf. G.)

Koch (Pffabr.)

Koedel (V.)

Methner (Streich-InstrFabr.)

Reisner (PfMag.)

Volkmann (Streich-InstrFabr.)

Walter (Org. Pf.)

Witt (Org.)

Concertsäle. Weisser Saal im
 Rathhause 400 P. (15 M.),
 Schiller-S. 300 P. (13 M.).

Gotha.

23,000 Einwohner.

Musikschule. D. Spittel, Lehrer Zander, Kieche.*Gesangvereine.* GV. D. Wandersleb MD., Musikver. D. Sietz, MGV. Liedertafel D. Langert KM., Sängerkranz D. Reichmann.*Orchester.* Stadtmusikcorps D. Harras MD., MilKap. D. Hey (30 M.).

Alt, Frl.

Buddens, Frl.

Jacobi.

Kerst (Org.)

Kuhl (MRef.)

Langenhahn u. Arfft (PfFabr.)

Langert, KM.

Munck (InstrFabr.)

Patzig.

Raab, Frl.

Reichmann.

Stichling.

Tietz.

Unbehaun.

Concertsäle. Schiesshaus 400 P., Casino 250 P. (10 bis 15 Th.).*Musikhdlg.* Ziert'sche Hof-**Görlitz.**

46,000 Einwohner.

Kirchenchor zu St. Petri u. Pauli D. Klingenberg MD., Dreifaltigkeitsk. D. Rönisch, Frauenk. D. Schade, Kathol. K. D. Reinhold, Synagoge D. Wolfsohn.*Gesangvereine.* Görlitzer Sing-

akad. D. Fleischer, Klingenberg'scher GV. D. Klingenberg MD., Handwerker GV. D. Seiler.

Orchester. V. d. Musikfreunde u. Stadtorch. (30—40 M.) D. Sauer, 2 MilKap.

Cialo, Frl. (Pf.)

Fleischer (Org. Pf. G.)

Franke, Fr. Rätthin (Pf.)

Heinrich, KM. (Pf.)

Hildach, CS. Bar. (G.)

Kirschke (MRef.)

Klingenberg, MD. (G. Pf.)

Kretschmer (V.)

Mätzke (Pf.)

Oettel, Frl. (G.)

Pillmayer (MRef.)

Sauer (V.)

Schönborn, Frl. (Pf.)

Schreiber (MRef.)

Setzefand, Dr. (MRef.)

Titze (MRef.)

Concertsäle. Saal des evang. Vereinshauses 500—700 P., Kaisersaal 400—500 P., Gewerbehauusaal 200 P.*Musikhdlg.* E. Fries.**Greifswald.**

Seehafen. Universität.

17,000 Einwohner.

Kirchenchor. Chor d. Gymnasial- und Realschüler D. Bemmann MD.*Gesangverein.* Akadem. GV. der Studirenden in Greifswald. Der Dirigent wechselt in jedem Semester.*Orchester.* Städt. Kap. (25

- M.) *D. Creutzfeldt.* Kap. des k. Pomm. Jäger - Bat. No. 2 (30 M.) *D. Homann.* Bemmann, MD. (Pf. G.) Braunwald, Frl. J. (Pf.) „ Frl. M. (Pf.) Breese (Org.) Fischer, Dr., Oberl. (MRef.) Fismar (PfFabr.) Friedrichs, Frl. Cl. (Pf.) „ Frl. M. (Pf.) Lademann, Dr., Oberlehrer (MRef.) Lodau (Org.) Priester, Frl. (Pf.) Richter, Frl. (Pf. G.) Schmuhl (Pf. V. Vc. Fl.) Wagner, Dr., MD. (Org. Pf. G. MRef.) Weinberg (Pf. V. Vc.) Weitzel, Frl. (Pf.)
- Concertsäle.** Vogler's Saal 800 P. (30—90 M.), Vogler's Garten 1500 P., Hôtel zum Greif S. 700 P. (30 bis 90 M.), Hôtel z. König v. Preussen 300 P. (30 M.), S. des Gesellschaftshauses 300 P. (30 M.), S. d. Gesellschaftsgartens 300 P. (30 M.), Gesellschaftsgarten 1000 P. (30 M.)
- Musikhdlg.** R. Scharff.
- Halle.** Universität. 60,000 Einwohn.
- Musik-Institute.** Dreszer's Tonschule *D. Dreszer MD.*, Wiese's Pianoforte - Schule *D. Wiese.*
- Kirchenchor.** Stadtsingechor *D. Hassler MD.*, Akadem. GV. (MG.) *D. Dr. Robert Franz MD.*
- Gesangvereine.** Hassler'scher GV. *D. Hassler MD.*, Singakademie *D. Voretzsch MD.*, Thieme'scher GV. *D. John MD.*, Paulus Halensis (Friedericiana) (Student. - Ver.) (MG.) *D. Hassler MD.*, Sang u. Klang (MG.) *D. Schmidt,* Neu gegründete Ver. sind: *Dreszer's u. Reubke'scher V.*
- Orchester.** Orch. *D. Halle,* Orch. *D. Menzel MD.*, Mehrere Privat-Kap. (à 30 bis 40 M.)
- Benemann (Org. u. HarmFabr.)*
Bussler, Frl. (G.)
Dreszer (G.)
Fahrenberger (Org.)
Robert Franz.
Görges (V.)
Handrock (Pf.)
Hassler (G.)
John (G. V.)
Kraft, Frl. (Pf.)
Kühne (Pf. u. HarmFabr.)
Mannewitz (V.)
Meinhardt (Org.)
Michaelis, Frl. (Pf.)
Mund (Org.)
Reubke (Pf. Th.)
Schmidt (G.)
Thieme, MD. (Org.)
Uhlig (InstrMag.)
Ulrich (I c.)
Ulrici, Frl. (G.)

Voretzsch (G. Pf.)

Fr. (G. Pf.)

Wiedemann (InstrMag.)

Wiese, Fr. (Pf.)

Zehler (Org.)

Concertrale. S. d. Schützenhauses 1000 P., S. d. vereinigten Berg-Gesellschaft 700 P., S. d. neuen Volksschul-Gebäudes 600 P., S. im Hôtel zum Kronprinzen 500 P.

Musikhdlg. Lippert, Schrödel und Simon.

Hamburg.

Seehafen. 253,000 Einwohner.

Conservatorium D. v. Bernuth, Lehrer: Armbrust, v. Bernuth, Bargheer, Degenhardt, Lee, Holten, Prof. Grädener, Fr. Keller. Institut f. gemeinsch. Clavier-Unterr. D. Beständig.

Gesangvereine. Sing-Akadem. D. v. Bernuth, Singakadem. D. Beständig, Cäcilien - V. D. Voigt, Gesangv. v. 1867 D. Tecke, Bach-Gesellsch. D. Mehrkens, MG.: Concordia D. Kölling, GV. des Bildungsv. D. Stubbe, GV. d. kaufmänn. V. D. Jahnke, Hamburger Concert-V. (G. u. Orch.) D. Beständig.

Orchester. Philharm. Gesellschaft D. v. Bernuth (70 Mitgl.) giebt im Winter 10 Concerte, 1 MilKap. D.

Ganzer, Musiker-Kap. (50 Mitgl.) D. Fürstnow.

Streichquartett. Marwege, Oberdörfer, Schmahl, Klietz.

Bibliothek der philharm. Gesellschaft., des Tonkünstler-V.

Armbrust (Org. Pf.)

Avé Lallemand (Pf.)

Bayer (Pf. Z. Guit.)

Beer (Pf.)

„ (V.)

Behrens (Fl.)

Bergmann (V. Pf.)

Bernuth v. (G. Pf.)

Beständig (Pf. G.)

Biehl (Pf.)

Birgfeld (Pf.)

Boedecker (MRef.)

Böhme, Fr. (Pf.)

Börs (PfFabr.)

Brahms, F. (Pf.)

Brandes (InstrFabr.)

Buschmann (PfFabr.)

Degenhardt (Pf. Org.)

Diehl (InstrFabr.)

Ehrhardt (V.)

Engels, Geschw. (Pf.)

Friedrich (Pf.)

Gaude (G.)

Gowa (Vc.)

Grädener, Prof. (Th. Comp.)

Grupe (Org.)

Häselar (PfFabr.)

Hamel (V. MRef.)

Hellmann (InstrFabr.)

Holm, Fr. (G.)

Hopfer (MRef.)

Kayser (V.)

Keller, Fr. (G.)

Kern, Fr. (Pf.)

Kleinmichel (Pf.)
 Kleinpaul (Org.)
 Klietz (Vc.)
 Kölling (Pf.)
 Kohl (Pffabr.)
 Krause (MRef.)
 Kropp, Fr. (Pf.)
 Krug (Pf.)
 Krappolhofer (Pf.)
 Lee, L. (Vb.)
 „ S. (Vc.)
 Levin (Pf.)
 Marstrand, Fr. (Pf.)
 Marwege (V.)
 Mehrkens (Pf.)
 Meinardus (MRef.)
 Miller (Pf.)
 Myohl (Org.)
 Noring (G.)
 „ Fr. (G.)
 Oberdörffer (V.)
 Osterhold (Org.)
 Otterer (V.)
 Pancani (G.)
 „ Fr. (G.)
 Popp (Fl.)
 Rachals (InstrFabr.)
 Rensch (Pf.)
 Riccius (G. MRef.)
 Santerre (G.)
 Schmahl (Org. Vc.)
 Schmidt (Pf.)
 Schröder (InstrFabr.)
 Schwencke (Org. Pf.)
 Stallmann (Org.)
 Stapel (InstrFabr.)
 Steinhardt (Br.)
 Stinde, Dr. (MRef.)
 Stuhlmann, Fr. (Pf.)
 Voigt (G.)

Wagner (Org.)
 Wendt, Fr. (Pf.)
 Wiemann (Vc.)

Concertsäle. Convent-Garten-
 Saal 3000 P., Sagebiel's
 Etablisse. 3500 P., (Beide
 nach Uebereinkommen zwis-
 chen 120 u. 270 M.), Er-
 holung (600 P.)

Musikhdlg. A. Cranz, A. J.
 Benjamin, E. Berens, Biehl
 u. Co., J. A. Böhme, H.
 Engel, E. Hagel, J. Haring,
 O. Henze, W. Jowien, H. C.
 Lehmann, G. A. Leopoldt,
 G. W. Niemeyer, H. Pohle,
 F. Schubert.

Hannover.

108,000 Einwohner.

Klavier-Institut. D. Amman-
 Wandelt, Dr.

Domchor. D. Lange, MD.,
 Aegidiench D. Meyer, Syna-
 gogench. D. Bünthe.

Gesangvereine. Musikakadem.
 DD. Bott KM., Lange MD.,
 Engel's GV. D. Engel MD.,
 Lindener GV. D. Bünthe,
 Akad. GV. D. Mund, MG:
 Neue Liedertafel D. Sobeck
 KamM., MGv. D. Bünthe,
 Unions-V. D. Dreyer.

Kgl. Orchester. DD. Fischer
 HfKM., Bott KM., Herner
 MD. (70 M.), Odeon-Orch.
 D. Somperlatt MD. (30 M.),
 4 MilKap,

Kammermusik, Verein für,

- Haenflein CM, Kaiser, Kirchner, Matys.
Bibliothek d. vormal. Königs von Hannover.
 Algermissen (Org.)
 Berge, Dr. (MRef.)
 Bletzacher (G.)
 Bott, KM. (Vc.)
 Bünte, A. (Org. G.)
 „ W. (Org. G.)
 Dionysius (Pf. F.)
 Eggers (Org.)
 Enckhausen G. (Org.)
 „ H. (Org.)
 Engel (Pf.)
 Erritzoe (InstrFabr.)
 Fuls (Pf.)
 Groscurth (Pf.)
 Gunz, Dr. (G.)
 Haake (Pf. F.)
 Hänflein (V.)
 Hallenstein (Pf.)
 Hartmann, Fr. (G.)
 Helmholz (Pf. F.)
 Höpfner (Org.)
 Kaiser (V.)
 Kirchner (Vc.)
 „ (V. Pf.)
 Lambrecht (Org.)
 Lange (G. Pf.)
 Lindner, KamM. (Vc.)
 Matys (Vc.)
 Meyer (Org.)
 „ (InstrFabr.)
 Molk, MD. (Org. Pf. G. Th.)
 Möller (Pf.)
 Narten (Org.)
 Niederstadt, Fr. (G.)
 Patschke (PfFabr.)
 Rissmann (PfFabr.)
- Rose (Pf. G.)
 Schmitzbach (Pf.)
 Sindram (Org.)
 Thiele (Pf.)
 Warnecke (Pf.)
 Weber, Dr. (MRef.)
 Weidig (Org.)
Concertsäule. Concert-S. der kgl. Theater, S. d. Thalia-V. 600 P., S. des Künstler-V. 200 P., Aula des Liceum 400 P., Königss. im Odeon 1000 P., Concert-S. im Tivoli 800 P.
Musikhdlg. A. Nagel, Ch. Bachmann, Rieve u. Thiele.
- Heidelberg.**
- Universität. 22,000 Einwohn.
Kirchenchor d. St. Anna-Kap. D. Fr. Kern.
Gesangvereine. Gem. Chor d. Instrum.-V. D. Bock MD., Gem. Chor d. Heidelberger Liederkranzes D. Heber KM., MG.: Heidelberger Liederkrantz D. Heber KM.
Orchester. Städt. Orch. D. Rosenkrantz (30 M.)
 Boch, akad. MD. (Pf. G.)
 Heber (Pf. Org. G. Th.)
 Heller, Fr. (Pf. G.)
 Keller, Fr. (Pf. G.)
 Kindler (Vc.)
 Kress (Org.)
 Liebmann, Dr. (MRef.)
 Neiningen (Org.)
 Nohl, Dr.
 Pfeiffer, Fr. (Pf.)
 Platz (Org.)

Rosenalaenter, Frl. (Pf.)
 Rosenstiel (InstrFabr.)
 Schück (Org.)
 Schwab u. Diegel (PfFabr.)
 Sienold (Pf.)
 Trau (PfFabr.)
 Vierling, G., MD. aus Berlin
 (Sommeraufenthalt).
 Zimmermann (Fl.)
Concertsäle. Museums-S. 1000
 P. (100 M.), Harmonie-S.
 800 P. (200 M.)
Musikhdlg. L. Meder, E.
 Pfeiffer, H. Haessner.

Karlsruhe.

43,000 Einwohner.

Allgemeine Musik-Bildungs-
anstalt. Vorst. Will CM.
 Lehrer Will (Th. G. V.), Lind-
 ner KamM. (Vc.), Segisser
 KamM. (Horn), die Hof-
 Mus. Mittermayr, Schmidt,
 Fritsche (V.), Wehrle HofM.
 (Fl.), Frl. Hoffmann, Fr
 Stritt, Fr. Freiberg, Frl.
 Mittermayr (Pf.).
Elementar-Musikschule. DD.
 Frhs. Rampmeyer.
Kirchenchor. Grosshxl. Evang.
 Hofkirchenmusik D. Giehne,
 HofkirchenMD. Kath. Kir-
 chenmusikverein D. Gageur.
 Synagogenchor D. Gageur.
Gesangvereine. Philharm. Ver-
 ein D. Dessoff HofKM. Cae-
 cilien-V. D. Giehne Hofkir-
 chenMD. MG. Liederhalle
 D. Krug HfMD. Lieder-
 kranz D. Ruczek HofKM.

Orchester. Grossherzogl. Hof-
 kapelle. DD. Dessoff HfKM,
 Ruczek HfKM. MilKap. des
 Leib-Grenad.-Regim. Nr.109
 D. Boettge KM.

Streich-Quart. Hofmus. Frei-
 berg, Steinbrecher, Glück,
 Ebner.

Bibliothek: Die Bibl. des Phil-
 harmonie- und Caecilien-V.
 des verstorb. Kammer-S.
 Hauser und des Lyceallehrers
 Dreher, letztere hauptsäch-
 lich sehr reich an alter Musik,
 sämtlich zu benutzen mit
 Ausnahme der Hauser'schen.

Baer, Frl. (G.)
 Barner (Hoforg. Pf.)
 Braun (Pf.)
 Brenk (V. Fl.)
 Deecke (V.)
 Dessoff HofKM (Comp.)
 Freiberg, Fr. (Pf.)
 Freiberg (V.)
 Freyberg (V. Pf.)
 Gageur (Org. Pf.)
 Glück (V.)
 Gutmann, Dr. (MRef.)
 Hartmann (Z.)
 Henrici (Org. Pf.)
 Hoffmann, Frl. (Pf.)
 Krug, Fr. (Pf.)
 Krug (Pf.)
 Lindner (Vc.)
 Marquardt, Frl. (Pf.)
 Mittermayr (V.)
 Mittermayr, Frl. (Pf.)
 Mohr (Vc.)
 Oberhoffer (G.)
 Padewet (InstrFabr.)

- Pochhammer, Fr. von (G.)
 Rampmeyer, A. Frl. (Pf.)
 Rampmeyer, L. Frl. (Pf.)
 Ruczek HofKM (Pf.)
 Schmidt (V.)
 Schnorr-Garrigues, Fr. (G.)
 Schuster (InstrFabr.)
 Segisser (Vc.)
 Siebenrock (Pf. MRef.)
 Steinbrecher (V.)
 Stritt, Fr. (Pf.)
 Vandervor (Z.)
 Wehrle (Fl.)
 Will (V.)
 Wittmann, Frl. (Pf.)
 Zöller, Fr. (G.)
 Zöller, Frl. (Pf.)
- Concertsäle.** Saal des Museums
 1000 P. (80 M.). Saal der
 Eintracht 1500 P. (160 M.).
 Foyer des Grossherzgl. Hof-
 theaters 300 P. (gratis) für
 Garten - Concerte. Grüner
 Hof. Thiergarten. Ein neuer
 Saalbau wird 1877 eröffnet.
- Musikhdlg.** A. Frey, F. Doert,
 L. Fr. Schuster.
- Kassel.**
 53,000 Einwohner.
- Gesangvereine.** Oratorium-
 Verein *D.* Brede. Musik-
 Verein in Verbindung mit
 einem Dilettanten-Orch. *D.*
 Spengler. MG. Kassler Lie-
 dertafel *D.* Spengler. Har-
 monie *D.* Kaletsch KamM.
 Kassler MG. *DD.* Kaletsch,
 Schwartz und Berghöfer.
Orchester. Kgl. Theater-Orch.
- DD.* Reiss HofKM, Pauer
 MD (50 M.). Berghöfer'sche
 Kap. *D.* Berghöfer (30 M.),
 giebt Concerte im Stadt-
 Park. 3 MilKap. *DD.* Müller,
 Kessler, Theil (47 M. 15 M.
 14 M.).
- Streich-Quart.** Wipplinger CM.
 (Viol. I), Kaletsch KamM.
 (Viol. II), Seiss KmM. (Br.),
 Lorleberg KamM. (Vc.).
- Beckmann (PfFabr.)
 Brede (Org.)
 Dähne, KamM. (versch. Instr.)
 Demme (MRef.)
 Dilcher, KamM. (V.)
 Eberhardt, Org. (MRef.)
 Edling (PfFabr.)
 Ellenberger KamM. (V.)
 Föppel, Frl. (Ges.)
 Hager, Frl. (Pf.)
 Haustein, Frl. (Pf.)
 Heilemann, KamM. (V.)
 Hempel, Fr. (Ges.)
 Heuser (MRef.)
 Hochapfel (Pf.)
 Hoffmann, Frl. (Pf.)
 Jerusalem (MRef.)
 Israel (Pf.)
 Kaletsch, KamM. (V.)
 Kraft (PfFabr.)
 Lange (Org.)
 Lederer (InstrFabr.)
 Leschhorn (InstrFabr.)
 Lorleberg, KamM. (Vc.)
 Mollenhauer (InstrFabr.)
 Nau (Org.)
 Neff, KamM. (Pf.)
 Pauer, MD. Chordirigent des
 Theaters.

Podesta, Fr. (Ges.)
 Rehmann (Org.)
 Reiss, HofKM.)
 Rundnagel (HofOrg. Pf.)
 Schäffer (Org.)
 Scheel (PfFabr.)
 Schmeisser, Fr. (Pf.)
 Schöler, KamM. (V.)
 Schonger (InstrFabr.)
 Schwartz (Pf.)
 Seiler, KamM. (Pf.)
 Seiss, KamM. (Br.)
 Spengler (Pf. Th.)
 Strabel (Pf.)
 Tivendell, Fr. (Pf.)
 Tivendell, H. (V.)
 Vater (Org.)
 Werneberg, J. Fr. (Pf.)
 Werneberg, P. Fr. (Pf.)
 Wipplinger, CM. (V.)
 Zottmayer, Fr. (Ges.)

Concertsäle. Hanusch'scher
 Saal (400 P.) 45—60 Mk.
 Stadtbau-Saal (500 P.) 30
 bis 45 Mk. Der im Bau
 begriffene Saal im Stadt-
 Park (1800—2000 P.) 75
 bis 90 Mk. Berghöfers Saal
 (1500 Pers.)

Musikhdg. K. Augustin, E.
 Hühn.

Kiel.

Seehafen, Universität, 37,000
 Einwohner.

Kirchenchor von St. Nicolai
 D. Borchers.

Gesangvereine. Kieler allge-
 meiner Ges.-V. D. Stange.
 MG. Liedertafel D. Keller.

Orchester. Orchesterverein D.
 Stechert. Städt. Mus.-Corps.
 Kapelle des Seebataillons
 D. Scholz. Kap. der 1. Ma-
 trosen-Divisiou D. Fritz.
 Theater-Orch. D. Braker.

Baldamus (Pf. V. G. Th.)
 Borchers (MRef.)
 Gänge (Pf. MRef.)
 Johannsen, Fr. (Pf.)
 Keller (Pf. Vc.)
 Kneip, Fr. (G.)
 Knieschke (V.)
 Möller (Pf.)
 Mohrbutter (V.)
 Müller, Dr. (MRef.)
 Pedross (Pf.)
 Prase (V.)
 Raese & Haase (InstrMag.)
 Sass, Fr. (Pf.)
 Schnobel, Fr. (Pf.)
 Schumann (Z.)
 Schütz-Witt, Fr. (G.)
 Siewers (Pf.)
 Stange (Org. Pf.)
 Stechert (Pf. G. Org.)
 Thiemer (InstrMag.)
 Witt, MD. (Pf.)

Concertsäle. Harmonie, 1 S.
 500 P., 2 S. 700 P., 3 S.
 1000 P. (48 M.), Wried's
 Etabl. 1500 P. (60 M.)

Musikhdg. H. Thiemer vorm.
 F. Bellmann, Schröder u. Co.
 Gebr. Strüber.

Koblenz.

30,000 Einwohner.

Kirchenchor. St. Castor D

- Noll. Zu unseren l. Frauen
D. Thomas. Synagogenchor
D. Drobegg.
- Gesangvereine.* GV. des Mus.-
 Inst. *D. Maszkowski, MD.*
 MG. Concordia *D. Falken-*
 berg. Liedertafel *D. Kirch-*
 hof sr. Zu St. Castor *D.*
Döring.
- Orchester.* Mus.-Inst. (60 M.)
D. Maszkowski, MD. Cä-
 cilien-Verein *D. Falkenberg,*
 5 Militär-Kap. *DD. Müller.*
 Kirschbaum, Picht, Heber,
 Boche.
- Bogen, Jul. von (Pf.)
 Conrad (Pf.)
 Deböser (Org.)
 Döring (Pf.)
 Drobegg (Pf.)
 Elsner, Fr. (Pf.)
 Falkenberg (PfMag.)
 Göbel (Vc.)
 Heinzus, Fr. (G.)
 Hilberath (Org.)
 Kaiser (Pf.)
 Kirchhof sen. (G. Pf.)
 Kirchhof jun. (Pf.)
 Knauss Söhne, K. K. Hof-
 PfFabr.
- Ludwig (Org.)
 Mand, Hof-PfFabr.
 Merker, Fr. (Pf.)
 Müller (V.)
 Müller (Pf.)
 Rechmann (Pf.)
 Ritter-Bondy, Fr. (Pf.)
 Rohm (V.)
 Ruhig (Pf.)
 Schierer (V.)
- Schlüter, Dr. (MRef.)
 Schny (V.)
- Concertsäle.* Aula des Königl.
 Gymnasiums (540 Pers. 15
 bis 30 Mk. Miethe). Schützen-
 hof bei Kobleuz, im Sommer
 zu benutzen (800 Pers., mit
 Restauration gratis, ohne R.
 108 Mk.). Stadt Lüttich,
 Besitz. Fluchard (300 Pers.)
- Musikhdlg.* O. Falkenberg,
 R. Hergt.
- Koburg.**
 14,000 Einwohner.
- Kirchenchor* der Stadtkirche
D. Leuthäuser Stadtkantor.
- Gesangvereine.* Sängerkranz
D. Braun, Singverein D.
Oesten.
- Orchester.* Hof-Theater-Kap.
DD. Lampert Hof-KM., 1
MilKap. D. Merkel.
- Streichquartett* von Mitgl. der
 Hof-Kap.
- Baldamus, Dr. (MRef.)
 Bruns, Dr. (Vc.)
 Kummer, Fr. (Pf. G.)
 Langert, Hof-KM.
 Lampert, Hof-KM.
 Leuthäuser (Org.)
 Oesten (Pf. G. Org. MRef.)
 Rössler, KamM.
 Sshleyer, Lehrer.
 Siebeck, KamM. (Pf. G.)
 Sillner (Org.)
 Volk, Fr. (Pf. G.)
- Concertsäle.* Vereinshaus 500
 P. (30 M.), S. der Loge
 300 P. (15 M.)

Musikhdlg. Riemann, Hof-

Königsberg i. Pr.

120,500 Einwohner.

Musik-Akademie, Geschäfts-
Leitung Prof. Dr. Zander,
D. Laudien.

Gesangvereine. Sänger-V. D.
Schwalm MD., Melodia D.
J. Witt, Liederfreunde D.
L. Rakemann, Neuer GV.
(gem.) D. Bernecker.

Orchester. Philharmonie D.
Hünerefürst, Kap. d. 1. ostpr.
Gren.-Regim. D. Schwalbe,
Kap. d. 3. ostpr. Gren.-Reg.
D. Sekan, Kap. d. 43. Reg.
D. Parlow, Concert-Kap.
(Civil 30 M.) D. Schulze.
Künstler-Abonnem. - Conc.
arrangirt von Hübner und
Matz.

Arendt, Frl. M. (Pf.)
Balitzke, Frau v. (G.)
Behring, Frl. A. (G.)
Bernecker (Org.)
Bernecker (Pf. G.)
Bornträger (MRef.)
Cohan, Frau (G.)
Daase (Org.)
Dühring, Frl. (G.)
Dullo (MRef.)
Gebauhr, C. J. (Pffabr.)
Heidler (Org.)
Hennig (Pf.)
Hirschfeld, Frl. (Pf.)
Hübner u. Matz (Arrangeurs
von Concerten.)
Hünerefürst (C.)
Köhler, Louis (Pf. MRef.)

Laudien (Org. Pf. G.)
Rakemann, Frau (G.)
Rakemann (Pf. G.)
Schlehmüller (Pf.)
Schwalm (Pf. G.)
Stolterforth, Frl. v. (Pf.)
Theden (PfMag.)
Völkerling (Org.)

Concertsäle. Schützenhaus
1000 P. (75 M.), Deutsches
Haus 400—500 P. (60 bis
75 M.), Bürger-Ressource
800 P. (60 M.)

Musikhdlg. Hübner u. Matz,
Max Jakobowski, Musikal-
Verlags- u. Sortim.-Handlg.,
Musik-Leihinstitut.

Köln.

134,000 Einwohner.

Conservatorium der Musik D.
Dr. Ferdinand Hiller städt.
KM., *Lehrer*: Hiller, Dr.
KM. (Pf. Comp. Harmf.
Contrp. Gesch. der Musik),
Breuer (Contrabass), Ebert
(Vc.), Erkelanz, Dr. (ital.
Spr.). Hompesch (Pf.), Hülle
(Pf.), Japha, CM. (V.),
Jensen (Harmf.), Klauwell,
Dr. (Pf. Harmf.), v. Königs-
löw (V.), Kwast (Pf.),
Mertke (Pf.), Schneider (G.),
Schneider, Fr. (Decl.), Seiss
(Pf.)

Kirchenchor d. Altkatholiken
D. Mertke.

Gesangvereine. Bach-V. D.
Dr. Hiller KM., Städt. GV.
D. Mertke, DamenGV. (Lore-

ley) <i>D.</i> Rothenberger, Frl.	Königslöw, v., CM. (V.)
MGV. <i>D.</i> vacat. Ausserdem	Kufferath (Pf.)
eine grosse Zahl v. MGV.	Kwast, Prof. (Pf.)
<i>Orchester.</i> Concert-Gesellsch.	Labo (Pf.)
<i>D.</i> Hiller, Dr. KM. Jährlich	Lorscheidt (Pf. V.)
10 grosse Abonnements-	Lütgen, Frl. (Pf.)
concerte nach dem Muster	Mäder (V.)
der Gewandh. Concerte mit	Mecum (V.)
Solo, Chor, Orch. u. Org.	Meier (Pf.)
im grossen Gürzenich-Saale,	Mertke, Prof. (Pf.)
Musikal. Gesellsch. <i>D.</i> Seiss,	Mohr, Dr. (MRef.)
Philharmon. Gesellschaft <i>D.</i>	Möseler (Z.)
vacat., 3 MilKap.	Müller (Org. Pf.)
<i>Streichquart.</i> Japha, v. Kö-	Musch (Pf.)
nigslöw, Jensen, Ebert	Pakenius (Org.)
<i>Tonkünstler-Verein</i> Vors. Dr.	Paulus (InstrFabr.)
Hiller KM.	Prein (InstrFabr.)
Bantalion (InstrFabr.)	Rothenberger (Pf.)
Bisping (Pf.)	Rothenberger, Frl. (G.)
Breuer (Vc.)	Sartorius, Frl. Marie, CS. (S.)
Deuz (Org. Pf.)	Schneider, Prof. (G.)
Düren (InstrFabr.)	Schneider, Fr. (Decl.)
Ebert (Vc.)	Schwarz, C. M. (V.)
Eisenhuth (Pf.)	Seiss, Prof. (Pf.)
Forberg (Pf. V.)	Stauber (InstrFabr.)
Gerbracht (Org. Pf. G.)	Veith (Pf.)
Grüters (Vc.)	Wenigmann (Pf.)
Guckeisen, Dr. (MRef.)	Winzer (Fl.)
Hamm (V.)	<i>Concertsäle.</i> Gr. Gürzenich-S.
Heckmann, CM. (V.)	2000 P. (300 M.), Isabellen-
Heckmann, Fr. (Pf.)	Saal des Gürzenich 400 P.,
Hiller, Dr., KM.	Casino-S. 500 P. (75 M.),
Hompesch, Prof. (Pf.)	Neuer S. d. Conservatoriums
Höcke (Vc.)	300 P. (45 M.), Metz'scher
Hülle, Prof. (Pf.)	S., Gertrudenhof, Wolken-
Japha, CM. (V.)	burg, Victoriasaal.
Jensen, Prof. (Harm.)	<i>Musikhdlg.</i> Almenräder, Alt
Karger (V.)	und Uhrig, M. Schloss, J.
Kayser (V.)	Tonger, J. F. Weber.
Kipper (Pf. MRef.)	Alle 3 Jahre wiederholt

sich das „grosse nieder-rheinische Musikfest.“

Krefeld.

62,000 Einwohner.

Kirchenchor. Mehre kirchl. MGV. *DD.* Bausch, Grüters MD.

Gesangvereine. Concert-Gesellschaft *D.* Grüters MD., Liedertafel *D.* Grüters MD.

Orchester. Krefelder Kap. (25 M.) *D.* Asbahr.

Adam (Pffabr.)

Bolten.

Friese.

Friese (InstrMag.)

Gehlen.

Grässner (Org.)

Grüters, MD. (Org. Pf. G. V.)

Kleinpaul (MRef.)

Schreyer.

Schürmann (Org.)

Concertsaal der Königsburg (120—150 M.)

Musikhdlg. G. H. Friese, E. Gehrich u. Co.

Leipzig.

Universität. 126,000 Einw.

Conservatorium der Musik. Gestiftet den 2. April 1843, unter Protection Sr. M. des Königs. Im eigenen Lokale im Gewandhause, Neumarkt 37. Directorium: Dr. von Falkenstein, K. S. Staatsminister a. D. und Minister des K. Hauses, Dompropst Dr. Wendler, Legations-R.

Domherr *D.* Keil, Dr. Günther, Trefftz, Schleinitz (Vorsitzender), Städtältester Dr. Lippert-Dähne. Lehrercollegium: Richter, Prof. Cantor u. MD. an der Thomaschule, Wenzel, Dr. Pappertitz, Reinecke, C. KM, Schradieck CM, Hermann, Coccinus. Dr. O. Paul, Prof., Jadasohn, MD, Grill, Schimon-Regan, Prof., Weidenbach, Dworzack von Walten, Dr. Werder, Pinti, Lammers, Zwintscher. (Leidert, Kastellan und Institutsdiener.) Sämmtliche Lehrer des Conservatoriums ertheilen auch Privat-Unterricht.

Musik-Institute. Zschocher, Prager, Müller, Katzsch (letzteres nur für Kinder).

Academie der Tonkunst, Seminar und Orchester-Schule *D.* H. Müller.

Leipz. Opernschule *D.* Zopff, Dr. *Kirchenchor.* Thomaner-Chor *D.* Richter, Prof. Cantor.

Deutsche Genossenschaft dramatischer Autoren und Comp:nisten. (Constituirt sich in der am 12. Juli 1871 zu Leipzig stattgefundenen Generalversammlung und erlangte am 12. September 1871 durch Eintrag in das Genossenschaftsregister des K. Gerichtsamtes im Bezirksgericht die Rechte einer juristischen Person.) Vor-

stand: Geh. Hofr. Dr. Gottschall, Vorsitz., KM. C. Reinecke, Frz. v. Holstein, Stadtgerichtsath Wichert in Königsberg, Dr. Marbach, MD. Bernh. Scholz in Breslau. Vorstandsath: Dr. P. Lindau in Berlin, Gstv. v. Moser in Holzkirch, Dr. S. H. Ritter v. Mosenthal, K. K. Regierungsrath in Wien, Director der Genossenschaft: Herm. Riotte, Syndicus: Adv. Gerhard. (Das Bureau befindet sich Königstr. 26.)

Gesangvereine. a) für gemischten Chor: Chorgesang-V. *D.* Dr. Stade. Ossian *D.* Müller, R. Riedel'scher GV. (vorzugsweise für alte Kirchenmusik) *D.* Riedel, C. Prof. Die Sing. Akademie *D.* Richter, A. Prof. Tonica *D.* Schaaf. Chorverein „Xenia“ *D.* Claus, MD. — b) Männergesangvereine: Allegretto *D.* Franke, Anakreon *D.* Schmidt. Apollo *D.* Zehrfeld. Akad. GV. *D.* Müller. Leipziger Gau-Sängerbund. Vorstand: Dr. Langer, Univ.-MD. und Müller etc. Germania *D.* Schaaf. Glocke *D.* Böhme. Hellas *D.* Müller. Liederhort Vors. Flinsberg. Liederkranz *D.* Pfeil. Leipz. Liedertafel *D.* Claus, MD. Luscinia *D.* Preitz. Männergesangverein *D.* Dr. Langer, Univ.-MD. Merkur *D.* Pfeil.

Pauliner Gesangverein *D.* Dr. Langer, Univ. MD. Thalia früh. Männerchor, seit 1874 für g. Ch.) *D.* Jahn. Typographia *D.* Karnahl. Vereinigte MG. Vereine „Neunzehner“ und Taubert'scher Verein *D.* Greiff. Zöllner-Bund (besteht aus 17 Vereinen) *D.* Dr. Langer, Univ.-MD., Greiff. Zöllner-Verein *D.* Böhme.

Orchester. Grosses Concert. (Im Gewandhaussaale.) Die seit dem Jahre 1781 für die Winterhalbjahre bestehende Anstalt macht die jedesmal aufzuführenden Stücke bekannt und giebt ausser den grossen Concerten auch Abendunterhaltungen für Kammermusik (Quartette u. dgl.) ebenfalls im Gewandhaussaale. Directorium: Erckel. Dr. Keil. Frhr. v. Könneritz. Consul Limburger. Städtältester Dr. Lippert-Dälne. Dr. Petschke. Advoc. Schleinitz. Seyfferth. Advoc. Wachsmuth. Dompropst Dr. Wendler. Reineke, MD. KM. Röntgen, CM. Schradieck, CM. Secretär: Pagenhardt. (Concertdiener Jakobs.) — Gewandhaus-Orch. (70 M.) *D.* Reinecke, MD. KM., besteht aus dem Stadtorch. mit Hinzuziehung von Schülern des Cons. und Privatkünstlern. — Stadt-

- Orch. (60 M.) *D. Richter*, Burkhardt (Pf.)
 Prof., für die Kirche, *D. Carius* (Pf.)
Schmidt, KM., für d. Theater. Claus (Org. G.)
 — Euterpe, Musikverein. Donner (G.)
 Der Verein besteht seit 1824 Dörffel (MRef.)
 und hält seine Concerte, all- Dresel (Pf.)
 jährlich im Winter 10, im Drönewolf (Pf.)
 grossen Saale der Buchhändler- Elssig (Vc.)
 erbörse. *D. Hrm. Langer*, Goetze, Prof. (G.)
 Dr. Ausserdem mehrere Greiff (Pf. Harm.)
 Orchester, die von verschiede- Gura (G.)
 nen Musikdirectoren ge- Hanisch (G.)
 leitet werden. • Haubold (V.)
- Bibliothek.* Musikal. Abtheil. Hausmann (Pf.)
 der Stadt-Bibl. (C. F. Beckers Hoffmann (Pf.)
 Stiftung). Custos: Dörffel. Hoffmann (Pf.)
 Enth. besonders ält. Werke. Holstein, v. (Comp.)
 Freie Benutzung Montag, Horn (Comp.)
 Mittwoch, Sonnabend Nachm. Inten, Fr. v. (Pf.)
 von 2—4 Uhr. Dörffel'sche Kabatek (Z.)
 Bibliothek (Leihanstalt für Katzsch (Musiksch. f. Kinder).
 Musik) hauptsächlich der Kessler, Fr. (G.)
 Musikwissenschaft gewidm. Kirchner, Th.
 Werke neuerer Zeit, Partit- Klesse (Pf. G. V. Th.)
 turen etc. Poppe'sche Privat- Kretschmar, Dr. (MRef.)
 sammlung. Reiche Samm- Kunze, Fr. (Pf.)
 lung, darunter Curiosa, Ur- Lammers (Pf. G. Harm.)
 kunden etc., auch das Con- Langer, Dr. UnivMD., (Org. G.)
 servatorium hat eine Biblio- Lobe, Prof.
 thek. Benutzung nur den Metzler (Pf.)
 Schülern d. Cons. gestattet. Mohr (Pf.)
- Streichquartett.* Röntgen, CM. Müller, Dir. d. Akad. d. Tonk.)
 (V. I), Schradiek, CM. (V. Nesselmann, Fr. (Pf.)
 II), Hermann (Br.), Schröder (Vc.) Papperitz, Dr. (Pf. Org. Harm.)
 Paul, Dr.
- Acherer (Z.) Pfeiffer, Fr. (Pf.)
 Anders (Pf.) Pohlenz, Fr. MD. (G.)
 Bachmann, Fr. (Pf. G.) Prager (Mus.-Inst.)
 Benporat, Fr. (Pf.) Raschig, Fr. B. (G.)
 Bernsdorf (Pf. Th. MRef.) Raschig, Fr. F. (Pf.)

Reckendorf (Pf. Th.)
 Richter, Prof.
 Riedel, Prof.
 Schlick, Fr. (Pf.)
 Schmidt (Pf.)
 Schradiek, M. (V.)
 Siegesmund (Org. Pf.)
 Sipp (V.)
 Stadel (MRef.)
 Stüller (Org. Pf. Th.)
 Storch, Fr. (Pf.)
 Storch (G.)
 Türppe, Fr., geb. Schwarzbach
 (Pf. G.)
 Vogel (Pf. MRef.)
 Voigt (Pf.)
 Wenzel (Pf.)
 Weßder, Fr. Dr. (G.)
 Widemann (G.)
 Wohlfahrt, Fr. (Pf.)
 Ziegenbalg (Pf.)
 Zopf, Dr. (G. MRef.)
 Zschocher (Mus.-Inst.)
Instrumentenmacher und In-
strumentenhändler.
 Blüthner (Pf.)
 Bretschneider (Pf.)
 Dolge (Pf.)
 Emde (Streich-Instr.)
 Feurich (Pf.)
 Fiedler (Pf.)
 Franke (Pf.)
 Irmeler sen. (Pf.)
 Irmeler Wwe. Fa. E. Irmeler (Pf.)
 Klemm, C. A. (PfMag.)
 Oertel (Bl.-Instr.)
 Paulus, Fa. Bausch (Str.-Instr.)
 Seitz (PfMag.)
 Siefert (Streich-Instr.)
 Wanckel u. Temmler (Pf.)

Zierold (Pf.)

Concertsäte. Gewandhaus-
 Saal 1000 Pers. (40—50
 Thlr.) Saal d. Buchhändler-
 Börse 1000 Pers. (20 Thlr.)
 Schützenhaus-Saal mit den
 Nebenräumen 1000 Pers.
 (30—35 Thlr.) Saal im
 Hotel de Pologne 400 P.,
 mit Nebensaal 700 P. (30
 bis 35 Thlr.)

Neue Zeitschrift f. Musik (von
 Rob. Schumann begründet),
 Red. u. Verl. Kahnt. Signale
 für die musikalische Welt.
 Red. u. Verl. Senff. Musi-
 kalisches Wochenblatt. Red.
 u. Verl. Fritsch. Allgem.
 musikal. Ztg. Verl. Rieter-
 Biedermann. Schuberth's
 kleine Musikzeitung, Intelli-
 genzblatt für Musiker und
 Musikfreunde. Red. u. Verl.
 Schuberth u. Co. Sängers-
 halle. Allgem. deutsche Ge-
 sangvereinsztg. Verl. Siegel.

Musikhdlg. Breitkopf u. Här-
 tel, Eulenburg, R. Forberg,
 R. Friese, E. W. Fritsch,
 A. H. Hirsch, Hoffmeister,
 C. F. Kahnt, F. Kistner,
 C. A. Klemm, C. H. Leede,
 F. E. C. Leuckart, A. G.
 Lichtenberger, C. Mersebur-
 ger, Pabst, C. F. Peters,
 Rieter-Biedermann, J. Schu-
 berth, H. Seitz, B. Senff,
 C. F. W. Siegel, Stoll, Whis-
 ling, F.

Lemberg.

87,000 Einwohner.

Musikschule des galizischen Musikver. *D. Mikuli*. Lehrer: Mikuli (Harm., Pf., höhere Ausbild.), Sigm. Brenkmann (V.), Wollmann (C.), Koztowski (Pf. V.), Stengel (Pf.), Schwarz (Pf.), Fr. M. Ztobécka (G.), Sierostawski (G.).

Kirchenchor. Frauen-Chor f. Mai-Andachten u. sonstige festl. Gelegenheiten (Domkirche) *D. Mikuli*. *J. Frodt*, Dir. ein. Dilettanten-Musik-Chors (Dominikanerkirche).

Gesangvereine. Männer- und Frauen-Chor d. galiz. Mus.-Ver. *D. Mikuli*. Harmonia. Dilettanten-Musikverein der Gesellschaft „Frohsinn“.

Orchester. Harmonia (Stadt-musik-Chor) im Entstehen. Galiz. Musikv.-Orch. *D. Mikuli*. 3—4 MilKap. je nach d. Stand d. Garnison. *KM. Pankons*, Mayer, Wanisek.

Dilett.-Streichquartett im Anschluss an d. Musikverein: Jachimowski, Schwall, Koztowski, Szubert.

Bibliothek des Grafen Cornel Golejewski, Bibl.: *Wladisl. Wszelaczynski*.

Bogdanski, Dr. (MRef.)

Bruckmann (V.)

Cramer (Pf. G.)

Frodt (Fl.)

Gallath (Pf.)

Jachimowski (V.)

Köhler (G. Pf.)

Kostorski (V.)

Malinowski (Vc.)

Marek (Pf.)

Mikuli, *KM.* (G. Th. Pf.)

Neuhauser, Fr. (Pf.)

Prunn, Fr. (G.)

Schwarz (Pf.)

Sierostawsky (Pf.)

Signio (Pf. G.)

Stengel (Pf.)

Szubert (Vc.)

Wiethe (Harm. Comp.)

Wollmann (Vc.)

Ztobécka, Fr. (Pf. G.)

Concertsäle. Rathhaus-Saal 600—700 P. (20—60 Fl.) Ruthenisch. Saal 700—900 Pers. (100 Fl.) Saal (resp. Dilettanten-Bühne) d. Gesellschaft „Frohsinn“ 400—500 Pers. (50 Fl.) Gfl. Skerbek-sches Theater 2000 P. (je nach der Saison, mindestens 300 Fl.)

Musikhdlg. *J. Milikowski*, *K. Wibd.*

Liegnitz.

31,000 Einwohner.

Musik-Institut. Labus Pf.-Institut. Mus.-Inst. von Fr. Sprotte. Musik-Institut von Heinrich.

Gesangvereine. Singakademie *D. Fritze* MD., MG.: Quartett-V., V., „Gesangsfreunde“, MGv. *D. Labus*.

Orchester. Stadtorch., MilKap.

D. Goldschmidt.

Baumert (Pf.)

Buhlmann (Org. Pf.)

Dorn, Cantor (Pf.)

Fanger, Fr. (Pf. G.)

Gerstenberger (PffFabr.)

Hartmann, Fr. (Pf.)

Hewsky, Fr. Prof. (Pf. G.)

Heinrich (Pf.)

Jentsch, Fr. (Pf.)

Labus (Pf.)

Lühr, Geister und Schwabe

(InstrFabr.)

Müller, Fr. (Pf.)

Purschke, Fr. (G.)

Richter (PffFabr.)

Riedel, Fr. (Pf. G.)

Schrapel (Org. Pf.)

Seydelmeyer, Fr. (Pf.)

Seifert (Org.)

Seiler (PffFabr.)

Selinke (PffFabr.)

Sprotte, Fr. (Pf.)

Trübisch (InstrFabr.)

Concertsäle. Sichiesshaus 1500

P. (30 M.), S. d. Ressource

400 P. (30 M.), Theater

(45 M.), S. zum Rauten-

kranz 200 P. (21 M.), Bade-

haus, Schiesshaus 500 P.

(30 M.).

Mskhdlg. Kaulfuss, M. Cohn,

Reisner.

Linz.

33,000 Einwohner.

Conservatorium. Musik-V. D.

Brava.

Kirchenchor. Domchor D.

Zappe, Stadtpfarrkirche D.

Zappe, Josephspfarrk. D.

Hain, Mathiaspfarrk. D.

Pater Laurenz.

Gesangvereine. MG.: „Froh-

sinn“ D. Hummel, Sängerbund

D. Weiwurm.

Orchester. Theater-Kap. D.

Hummel KM., 1 MilKap.

D. Patzke.

Kammermusik. Trio. Brava

(Pf.), Nowak (V.), Schober

(Vc.)

Brava (Pf. G. Harm.)

Fitsche (InstrFabr.)

Funke (InstrFabr.)

Haidegger (InstrFabr.)

Hain (Org.)

Hummel (Pf. G. Vc. Th.)

Kainerstorfer, Fr. (G.)

Kerbler (MRef.)

Laussmann (InstrFabr.)

Lorenz (InstrFabr.)

Maix, Fr. (Pf.)

Orthner (MRef.)

Scala, Fr. v. (Pf.)

Stepan (G. Pf.)

Töpfel (Org.)

Waldeck (Org. Pf.)

Weilnböck (G.)

Weiwurm (G.)

Wieck (Pf.)

Wiesmayer, Fr. (Pf.)

Zappe (V.)

Concertsäle. Volksfesthalle

2000 P., Volksgartensalon

1000 P., Redoutens. 600 P.

Musikhdlg. V. Fink, Dan-

ner'sche (Th. Ewer), Fr.

Eurich, Qu. Haslinger.

Lübeck.

Seehafen. 44,000 Einwohner.

Kirchenchor. Knabench. der St. Marienkirche *D.* Jimmerthal, Knabench. der Domk. *D.* Meyer.

Gesangvereine. Lübecker GV. *D.* Herrmann KM., Sing-V. *D.* Seestädt, MG.: Lübeck. Liedertafel *D.* Bach, Polymy-*hymnia* (MQu.) *D.* Seestädt.

Orchester. Städt. Orch. (36 M.) *D.* Petersen, Musikvereins-Kap. (32 M.) *D.* Herrmann KM., MilKap. (18 M.) *D.* Lindemann.

Streichquartett. Herrmann KM., Pfitzner, Gielau, Wiesner.

Brinkmann (Org.)
 Burjam (Org. Pf. V.)
 Derlien, Fr. (Pf.)
 Gresani, Fr. v. (G.)
 Hach, Dr. jur. (MRef.)
 Herrmann, KM. (Pf. G.)
 Hülsmann (Org.)
 Jimmerthal (Org. Pf.)
 Kaibel, F. W. (PfMag.)
 Kempper (Org.)
 Ladewig, Fr. (Pf.)
 Laudenschach (Pf.)
 Ley (Org. Pf.)
 Lunau (PfFabr.)
 Meincke (Pf.)
 Nölk, Fr. (Pf.)
 Pape (Pf. V.)
 Pfeiffer (Org.)
 Pfitzner (V)
 Putzger (Pf.)

Reuter, Fr. (Pf.)

Schlösser (Pf.)

Schmidt, Fr. (Pf.)

Schüler, Fr. (Pf.)

Schultz (Pf.)

Seestädt (Pf. G.)

Stechert (MRef.)

Steinhagen, Dr. jur. (MRef.)

Stiehl, MD. aus Eutin (Pf. G.)

Walzberg (Pf.)

Wiesner (V. Pf.)

Concertsäle. Gr. Casino-S. 500 P. (50 Th.), Kl. Casino-S. 160 P. (30 Th.), Colosseum 3 S. zu 2000 P. (30 — 50 Th.)

Musikhdlg. F. W. Kaibel, C. J. Carstens.

Magdeburg.

120,000 Einwohner.

Kirchenchor. Domchor (Knaben u. Mädchen) *D.* Wachsmuth, KirchenGV. *D.* Rebling MD., KirchenGV. zu St. Catharina *D.* Brandt, KirchenGV. *D.* Palme.

Gesangvereine. Singakademie *D.* Wehe, Ver. f. geistl. u. weltl. Charges. *D.* Finzenhagen, MG.: MännerturnGV. *D.* Groschoff, Richter'scher GV. *D.* Groschoff, Neue Liedertafel *D.* Rebling, Magdeb. Liedertafel *D.* Mühling, Liederkrantz *D.* Mühling.

Orchester. Theater- u. Concert-Orchester (50 M.) *DD.* Hürse KM., Mühling MD., Musik-V. *D.* Schulz, Dilet-

tanten-Orch. *D.* Held, Menzel'sche Kap. *D.* Menzel, 5 MilKap. *DD.* Bohne, Hellmann, Schulz, Fuchs, Beyer. *Tonkünstlerverein D.* Ehrlich MD., veranzt. in der Winter-saison 16—20 Aufführungen für Kammermusik.

Boch (Pf.)
 Beek, Frh. (G.)
 Brandt (Org. Pf.)
 Chwatal (Pf.)
 Ehrlich, MD. (Pf. MRef.)
 Finzenhagen (Org. Pf.)
 Gessner (HarmFabr.)
 Jensch, Dr. (MRef.)
 Jürgens, Frh. (G.)
 Lessmann (Pf. InstrFabr.)
 Mangold, Frh. (G.)
 Mübling, MD. (Org. Pf.)
 Mübling, Frh. (Pf.)
 Palme (Org. Pf.)
 Rebling, MD. (Org.)
 Richter (Pf.)
 Ritter, MD. (Org.)
 Schönemann (G. Pf.)
 Stahlknecht (Vc.)
 Wachsmuth (G.)
 Wehe (Pf. G.)

Goncertsäle. Casino 400 P., Odeum 3500 P. (300 M.), Hôtel London 200 P. (45 M.), Lindner's Concert-S. 1500 P. (150 M.), Concert-haus 1200 P. (90 M.)

Musikhdlg. Creutz, Th. Heinrichshofen.

Die Stadt ist reich an vorzüglichen Orgeln. Ein grossartiges Werk im Dom.

Mannheim.

45,000 Einwohner.

Kirchenchor. Rath, *D.* Zimmermann MD., Synagogenchor *D.* Wlczek MD.

Gesangvereine. V. f. klassische Kirchenmus. *D.* Langer MD., Musikver. *D.* Naret-Coning CM., MG.: Liedertafel *D.* Langer, Sängerbund *D.* Naret-Coning, Singverein *D.* Starke, Liederkrantz *D.* Langer.

Orchester. Hoftheater - Orch. *D.* Frank KM., Dilettantenver. *D.* Langer, 2 MilMap. *DD.* Gutmann, Conrad.

Streichquartett. Zajio, Stiefel, Gaule, Hügel.

Braunstein (Pf. V.)
 Dehn (MRef.)
 Frank, KM. (G. Pf.)
 Gaulé (Pf. V.)
 Hänlein (Pf. Org.)
 Heurung, MD. (Pf. G.)
 Kuhn (Org.)
 Kündinger (Pf. Vc.)
 Langer, MD. (Th. Pf. G. V.)
 Müller (InstrFabr.)
 Müller (Pf. V.)
 Naier (Pf.)
 Naret-Coning, CM. (V.)
 Naret-Coning, Fr. (G.)
 Rabus, Frh. (Pf.)
 Ripsel (Pf. V.)
 Rocke, HofS. (G.)
 Sammet, Frh. (Pf.)
 Seubert-Hausen, Fr. HfS. (G.)
 Sohler (Org.)

Sommel, Frl. (Pf.)

Sprenger (Pf.)

Stahl (Org.)

Starke, HofS. (G.)

Stiefel (V.)

Strauss (MRef.)

Ulrich-Rohn, Fr. HofS. (G.)

Unger (Pf. V.)

Walther (MRef.)

Wlczek (Pf.)

Wlczek, r. (G.)

Zimmermann, MD. (Pf. Org.)

Concertsäle. Concert-S. im Theater 1200 P., S. d. Badener Hof, Casino-S. 500 P., Aula 900 P., S. des Ballhauses im Schloss.

Musikhdg. C. F. Heckel, T. Löffler. Am 1. Juni 1871 wurde hier der 1. Wagner-V. gegründet. Derselbe zählt jetzt 576 Mitgl.

Meiningen.

9000 Einwohner.

Kirchenchor. Knabenchor der Hofk. D. Greif Hofcantor, Knabenchor der Stadtkirche D. Müller Cantor.

Gesangvereine. Sängerkranz u. Thalia MG. D. Kützing MD.

Orchester. Herzg. HofKap. (40 M.) DD. Emil Büchner Reif MD. Fleischhauer CM., MilKap. D. Olbrich, MM.

Kammermusik. Fleischhauer CM., Müller KamM., Unger KamM. (Mitwirkende bei Kammer-Musik sind die

KamM. u. HofM. L. Müller, Bernhardt, Eunk, Mühlfeldt, Kufferath.) Trio: E. Büchner HfKM. (Pf.), Fleischhauer CM. (V.)

Bach, Frl. (Pf.)

Behlert (Org.)

Boas, KamM. (V.)

Büchner, E., HfKM. (Pf. Th. Comp.)

Büchner, F. W. (InstrFabr.)

Butzert, HfOrg. (Pf.)

Fleischhauer, CM. (V.)

Funk, HfM. (Pf.)

Hochstein, KamM. (Pf.)

Kirchhoff, KamM. (Pf.)

Krech (PfFabr.)

Kützing, MD. (Pf.)

Kummer, KamM. (Pf.)

Langlotz, KamM. (Pf.)

Leinhos, KamM. (Hrn. Z.)

Meiningen (PfFabr.)

Müller, F., KamM. (V.)

Müller, L., HfM. (V)

Pfeffer, KamM. (Pf. V.)

Reif, MD. (G.)

Schultze, KamM. (Pf. Fl.)

Seifhardt, Lehrer (Pf.)

Trinks, Frl. (Pf.)

Bibliothek d. herzog. HfKap. reichhaltig in Sinfonien, Ouvertüren und KamMusik.

Concertsäle. Herzog. Hoftheater, S. des Schützenhauses 300 P.

Im Winter giebt die HofKap. 10—12 Concerte. Die Gesellsch. „Künstlerklausur“ wöchentlich mindestens einmal musikalische Abende

für Kammer-Musik, wobei fast ausschliessl. „Novitäten“ zum Vortrag kommen.

Mitau.

30,000 Einwohner.

Kirchenchor d. St. Trinitatis-kirche *D.* Postel MD.

Gesangvereine. „Liedertafel“ MG. *D.* Postel, „Männergesangverein“ *D.* Kilz.

Orchester. MilKap.Stadt-Orch. (10 M.) *D.* Paul Kofsky.

Berndt, C. (Org. Pf.)

Herrmann (Org.)

Kilz, F. (Pf. C.)

Kofsky, Paul (Pf. V.)

Maczewsky, Frhs. A. u. C. (Pf.)

Meissner, E. (Org. Pf.)

Postel, R. (Org. Pf. Th.)

Concertsäle. S. des „Grossen Club“ 500 P. (ca. 40 Rbl.)

Musikhdly. Ferd. Besthorn.

München.

190,000 Einwohner.

Königl. Musikschule. Administration Freiherr von Perfall. Exc. Direct. in Vertr.

Wüllner HfKM., Prof. Rheinberger. *Lehrer:* Abel CM. (V.), Barraga, Dr. Bärman, sen. Bärman, jun. Brückner (V.), Brulliot, Freitag (Fl.), Haertinger (G.), Hey (G.), Hieber (Ch. G.), Lang (Pf.), Mayer (Fag.), Rheinberger, Prof. (Comp. Org.), Sachs (Harml.), Sieg-

ler (CtrB.), Strauss (Horn), Vitzthum (Ob.), Walther (V.), Werner (Vc.), Wüllner HfKM. (Ch. G. Orch.).

Kirchenchöre. Ludwigs Kap.

D. Dr. Barraga, Heilige Geist-K. *D.* Blumschein, Peters K. *D.* Bode, Dreifaltigkeits K. *D.* Döllinger, Theatiner K. *D.* Hieber, DomKap. *D.* Köhler, Bürgersaal *D.* Kern, Mariahilf K. *D.* Maillinger, St. Anna-K. *D.* Mayer, Michaels-K. *D.* Pacher, K. St. Johann zu Haidhausen *D.* Petz, Elisabethinerinnen - K. *D.* Schrothe, Bonifacius-K. *D.* Wohlmuth, Vocal-K. der Allerheiligen HfK. *D.* Wüllner HfKM.

Gesangvereine. Kgl. Vocal-Kap. *D.* Wüllner HofKM., Oratorien-V. *D.* Prof. Rheinberger, Hoffbauer's V. *D.* Hoffbauer. MG.: Liedertafel *D.* Schönchen, Bürger Sangerzunft *D.* Cavallo, Academisch. GV. *D.* Schwaiger, Liederkranz *D.* Podhorsky.

Orchester. Kgl. HofKap. *DD.* Wüllner HofKM., Lewy HfKM., Mayer HofKM. (92 M.), Kap. des Volkstheaters *D.* Hieber, Stadtorch. *D.* Koch (32 M.), Löhr'sche Kap. *D.* Löhr (24 M.), Kap. à la Gungl *D.* Schmidt (24 M.), 6 MilKap. *DD.* Schmittroth, Wülschner, Hün-

- Röder, Seiffert, Wuppinger. Müller (Vc.)
Streichquartett. 1. Walther, Nachbaur (KamS.)
 Steiger, Thoms, Müller. Naier (Pf.)
 2. Venzel, Hieber, Werner. Niest (Pf.)
Bibliothek. Staatsbiblioth. für Padawet (InstrFabr.)
 Jedermann und zu jeder Porges (MRef.)
 Zeit mit Ausnahme der Probst (MRef.)
 Ferien zu benutzen. Bibl. Ranftler (V.)
 der kgl. Musikschule, nur Riegel (Org.)
 zugänglich für die Eleven Schönnen (Pf.)
 der Schule. Schramm (InstrFabr.)
 Amberger (InstrFabr.) Steub (Org.)
 Bennat (Vc.) Then (PfFabr.)
 Biber (PfFabr.) Thurnhardt (InstrFabr.)
 Blumschein, HfOrg. (Org.) Tiefenbrunner (InstrFabr.)
 Böhm (InstrFabr.) Viala-Mittermayer, Fr. (G.)
 Cavallo (Pf.) Vogl (KamS.)
 Closner (Org.) Walther (V.)
 Ehret (PfFabr.) Weber (MRef.)
 Förster, Fr. (G.) Wilkoczewski (V.)
 Freistetters (MRef.) Ziegler (Org.)
 Geiger (Pf.)
 Glötzner (Org.)
 Gompertz, Frl. (Pf.)
 Hartmann, Fr. v. (Pf.)
 Heger (G.)
 Hermann, Fr. (Pf.)
 Hieber, M. (V.)
 Hieber, O. (Org. Pf.)
 Holzinger (G.)
 Jaeger (PfFabr.)
 Kindermann (KamS.)
 Krähmer (G. Pf.)
 Lehner (V.)
 Leonoff, Fr. v. (G.)
 Ludwig (Org.)
 Mangold, Fr. v. (G.)
 Mayer (PfFabr.)
 Menter, Frl. (Pf.)
 Menter (Vc.)
- Concertsäle.* Gr. Odeon - S.
 1800 P., Museum-S. 500 P.,
 Colosseum 6000 P., West-
 endhalle 4000 P., Central-
 halle 3000 P.
- Musikhdlg.* Jos. Aibl über-
 nimmt Concert - Arrange-
 ments und stellt Concert-
 flügel von Bechstein zur Ver-
 fügung, wenn ihm der Billet-
 Verkauf übertragen wird.
 Falter u. Sohn. Halbreiter.
 Schmid übernimmt Concert-
 Arrangements und Billet-
 verkauf. Werner.
- Münster.**
 40,000 Einwohner.
 Musikinstitut für Pianoforte
 u. Gesang D. Prof. Bisping.

Musikinstitut *D.* Frh. Wagner
(Pf. G.)

Kirchenchor. Domchor *D.*
Schmidt, Domvicar-Chor zu
St. Lamberti *D.* Eckenpohl.

Gesangvereine. Musikver. für
Chor u. Sologes. *D.* Grimm
MD., MG.: Liedertafel *D.*
Schaub.

Orchester. Musikv. *D.* Grimm
MD., Städt. Kap. *D.* Lonne-
mann, 4 MilKap. *DD.* Krieg,
Fuss, Mohr, Schumann.

Bibliothek des Musikvereins.

Barth, CM. (V. Pf. G.)

Bisping (V. Vc. Pf.)

Ebelt (Org.)

Gercher, Frh. (Pf. G.)

Grimm, MD. (Pf. G.)

Hüls (Domorg.)

Kersling (Org.)

Knake, Gebr.

Kühling (InstrFabr.)

Lonnemann (Org. Pf. G. Fl. V.)

Lünenklaus (Org.)

Niemann (Pffabr.)

Pohlschröder (Org. Pf.)

Schmidt, MD. (Pf.)

Seiler (Pf. G. Th. MRef.)

Veerkamp (Org. G. Pf.)

Wagner, Frh. (Pf. G.)

Wahnschaffe, CM. (V.)

Waltermann (Org.)

Concertsäle. Rathhaus-S. 1000
P., Gerbaulet's S., Weppel-
mann's S., Hölscher's S.

Mskhdlg. Kersten, M. Kneer,
W. Niemann, Obertüsch.

Neuss.

15,600 Einwohner.

Gesangverein. Städt. MGV.
u. Domchor *D.* Schauseil
MD. aus Düsseldorf.

Dooren, van (Pf.)

Lorenz (Pf.)

Schmitz (MRef.)

Trier (Org. Ff.)

Concertsäle. Tonhalle 1000
P., Kaufhaussaal 400 P.

Musikhdlg. Schwann, Hof-

Neustrelitz.

8000 Einwohner.

Kirchenchor. *D.* Zander, MD.

Gesangvereine. Singakademie
D. Forster, Hofmus. Männ-
GV. *D.* Weiglin, Hofmus.

Orchester. Grossherzogl. Hof-
Kap. *D.* Klughardt, HfKM.

Clasen (Pf.)

Luther (Org. Pf. Ges.)

Peters (InstrFabr.)

Riefstahl, Frh. (Pf.)

Tomasini, CM. (V.)

Tomasini, Frh. (G.)

Tomasini, Frh. (Pf.)

Weiglin (V.)

Zander, MD. (Org.)

Concertsaal des Schützenhaus.

Musikhdlg. G. Barnewitz,
Tomasini.

Nürnberg.

91,000 Einwohner.

Musikschule. *DD.* Frh. Ra-
mann, Frh. Volkmann.

Gesangvereine. MG. Singverein *D.* Emmerling. Männergesangverein *D.* Bayerlein. Liederkranz *D.* Grobe.

Orchester. Privatmusikverein *D.* Bayerlein. Stadtorch. *D.* Grobe. Zwei MilKap.

Bibliothek. Im germanischen Museum alte Musikliteratur. Musikhandlung W. Schmidt über 100,000 Nummern.

Bauer (Org.)

Baum (V.)

Bauml (V.)

Bäumler (V. Z.)

Bayerlein (Pf. Org.)

Campe, Frl. (Pf.)

Daumerlang, Frl. (G.)

Drechsler, Frl. (Pf.)

Emmerling (Pf. G.)

Emmerling, Frl. (G.)

Erdmannsdörfer (V. Pf.)

Fröschmann (Pf.)

Gutmann (Z.)

Königsthal, Fr. Dr. v. (Pf.)

Königsthal, Frl. v. (Pf.)

Kühner, CM. (V.)

Lochner, Frl. (G.)

Mathäus (Org.)

Mayer, Fr. Dr. (Pf.)

Metzold (Pf.)

Mulzer (PfFabr.)

Plochmann, Fr. (Pf.)

Roth, Fr. (Pf.)

Schüler, Frl. (Pf.)

Sternecker, Frl. (Pf.)

Steuer (Pf.)

Voigt (Pf.)

Volkhardt (Org. Pf.)

Wunder (MRef.)

Concertsäle. Adlersaal 600 P. (100 M.) Rathhaussaal 800 P. (nur für wohlt. Zwecke).

Musikhdlg. Soldan's HofB. W. Schmid, übernimmt Concert-Arangements u. Billetverkauf. Daiber.

Posen.

60,000 Einwohner.

Musik-Instit. *D.* Felsch (Pf.), *D.* Hennig (Pf. G.), *D.* Spritulla (Pf.)

Kirchenchor. St. Pauli *D.* Hennig. Kreuz-K. *D.* vacat. Dom *D.* Dembinski.

Gesangvereine. GV. f. Kirchenmusik *D.* Schön, MD. Neuer GV. *D.* Hennig. Männergesangverein *D.* Stiller.

Orchester. Orchesterverein *D.* Gürich, 3 MilKap. *DD.* Appold, Rothe, Stolzmann.

Barthol (Org.)

Baumhauer (Org.)

Benda (Pf.)

Bienwald (Org. Pf. G.)

Böttcher (Pf. Org. MRef.)

Dembinski (Org.)

Droste (InstrFabr.)

Ecke (PfFabr.)

Felsch (Pf.)

Flux (Pf. G.)

Fritsche (Pf.)

Fröhlich (V.)

Greulich, MD. (Pf.)

Gürich (Pf. G.)

Hennig (Org. Pf. G. MRef.)

Hoffmann (MRef.)

Kreisel (InstrFabr.)

Merk (Org.)
 Raatz (Org.)
 Schön, A. (Pf. G.)
 Schön, C., MD. (Pf. G.)
 Spritulla (Pf.)
 Stiller (Pf. G.)
 Theile, Dr. MRef.)
 Thielsch (Pf.)
 Wilde (Org.)
 Wodpol (Pf.)

Concertsäle. Bazar-Saal 500 P. (90 M.) Stern's Saal 400 P. (90 M.) Volksgarten-saal 1000 P. (Preis unbestimmt). Lambert's neuer Concertsaal (500 P.)

Musikhdlg. Ed. Bote u. G. Bock M. Leitgerber u. Co., Schlesinger.

Potsdam.

Residenz, 47,000 Einwohner.

Musik-Institute. Potsd. Musikschule f. Comp. D. Stoewe. Steinmann'sche Musikschule für G. u. Pf. D. Frau Steinmann.

Kirchenchor. Hof- u. Garnis.-Kirche D. Friesecke. Friedenskirche D. Hiltmann. Nicolaikirche Cantor Storbeck. Heiligegeistkirche D. Lindemann. Französ. Kirche D. Kienholz. Kathol. Kirche D. Mattow.

Gesangvereine. GV. f. klass. Musik D. Wendel, MD. Sing-Akademie D. Hauptner, MD. Schärtlich'scher Männer - G. D. Fischer. MG. D. Schulz.

Orchester. Philharmon. Gesellschaft D. Wendel, MD. Concert-Chor des 1. Garde-Regts. z. F. 48 M. D. Voigt, MD. MilKap. DD. Anhalt, Holmig, Kuhne.

Baltin (Org.)
 Barth, Lehrer a. d. Kgl. Hochschule zu Berlin (Pf.)
 Bock, Fr. (G.)
 Böttcher (Org.)
 Busch, Fr. (Pf.)
 Dinant, Fr. (Pf. G.)
 Elfeld, Fr. (Pf.)
 Giese (Vc.)
 Goettert (Pf. V.)
 Grosse (Org.)
 Grube (Org.)
 Hain, Fr. (G.)
 Hartmann (V.)
 Hauptner, MD. (G.)
 Hiltmann (Org.)
 Hinneberg (Pf.)
 v. Horvath-Gera (V. Pf.)
 Kleye (MRef.)
 Kranert (Pf.)
 Kreinecker (Pf.)
 Kutscher, A. Fr. (Pf.)
 Kutscher, B. Fr. (Pf.)
 Laucken (MRef.)
 Morsch, Fr. (Pf.)
 Reichart, Fr. Dr. (Pf.)
 Relle (Pf.)
 Reinecke, Fr. (Pf.)
 Riehl (MRef.)
 Rubach (Org.)
 Schmidt (Pf.)
 Schwarzenberg, Fr. (Pf.)
 Steinmann, Fr. (G. Pf.)
 Stoewe (Pf.)

Storbeck (Org.)
 Voigt, MD. (versch. Instr.)
 Wagener (MRef.)
 Wendel, MD. (Org. Pf. MRef.)
 Wollenhaupt, MD. (V.)

Concertsäle. Palast Barberini
 ca. 450 Pf. Café Sanssouci
 ca. 500 P. Voigt's Blumen-
 garten ca. 300 P. Mühlen-
 berggrotte 400 P. Offizier-
 Casino 400 P.

Musik-Verleg. Liebner. Riegel.

Musikhdlg. A. Kaeschner.
 A. H. Pusch.

Prag.

190,000 Einwohner.

Prager Conservatorium. D.
 Krejci. Lehrer: Bennewitz
 (V), Blaha (Tromp.), För-
 ster (G.), Gross (Fagott,
 zugleich Directions-Adjunct,
 Hegenbart (Vc.), Janatka
 (Horn), König (Oboe), Krejci
 (Th., leitet die Orch.-Uebun-
 gen), Kühn (Decl.), Lugert
 (Pf.), Müller (Flöte), Cisar-
 owitz (Clarinetten), Schein-
 pflug (Literatur), Sládek
 (ContraB), Smély (Litera-
 tur), Smita (Posaune), Sta-
 nek (Harfe), Tonelli (ital.),
 Vogel (G).

Gesangvereine. Sophien-Aka-
 demie D. Tauwitz. MG.:
 deutscher DD. Tauwitz,
 Hlalol, böhm. D. Bendl.

Orchester. Die Stadt besitzt

32 Musikchöre, darunter 4 Kerschensteiner (InstrFabr.)

MilKap. und 3 Kap. der
 städtischen Garden.

Bibliothek. Conservatoriums-
 Bibliothek, Benutzung wäh-
 rend der Vormittagsstunden.

Concertsäle. Sophieninsel-Saal
 (über 1000 P.), Convict-Saal
 (gegen 600 P.). Miethe für
 jeden Saal 30—35 Fl.

Musikhdlg. H. Dominikus, J.
 Hoffmann s. Wwe., F. Kytka,
 Reinitzer u. Co., Silber u.
 Schenk, A. G. Steinhauser.

Regensburg.

32,000 Einwohner.

Kirchliche Musikschule. D.
 Fr. v. Haberl.

Kirchenchöre. Domchor D.
 Haberl, St. Emmeram D.
 Niedermaier, Alte Kap. D.
 Haller, Niedermünster D.
 Hanisch, Carmelitenkirche
 D. Schinnkammer.

Gesangvereine. Oratorienver.
 D. z. Z. unbesetzt. Lieder-
 kranz D. Gg. Zahn. Madri-
 galquartett v. D. Renner.

Orchester. 11. Infant. - Reg.
 D. Carl, Rich. Wagner-Ver.
 D. Graf Du Moulin, Ges-
 und Orch.-Ver. D. Sturm.

Bayer (Org.)

Beer, CM.

Dietrich, Hofpianist.

Hacker, Cantor.

Hanisch (Org.)

Heffner.

Kellner.

Maier (Pf.)
 Motz (Pf.)
 Schwabl (MRef.)
 Seiling, Fr. Anna (G.)
 Siller (Pffabr.)
 Sorg (Pf.)
 Stich (Org.)
 Stöhr, Fr. Dr. (G.)
 Walbinger (Pffabr.)
 Weigert.
 Zimmermann (InstrFabr.)
Concertsäle. Gr. Neuhaus-S.
 800 P. (80 M.), Kl. S. 300
 P. (40 M.), S. des goldenen
 Kreuzes 500 P. (80 M.)
Musikhdlg. J. G. Bössenecker
 (besorgt Concert-Arrang.),
 Copenrath, Fr. Pustet.

Rostock.

Seehafen. Universität.
 31,000 Einwohner.

Gesangvereine. Singakademie
 D. Voss KM., MG.: Rostock.
 Liederkranz D. Voss KM.,
 Euterpe D. Weidemann,
 Bürgersängerkranz D. Blatt
 MD., Orpheus D. Rosen-
 meier.

Orchester. Stadtorch. (34 M.)
 D. Voss KM., 1 MilOrch.
 (zugleich Streichmusik) D.
 Lenschow, grossherzgl. MD.

Berger (Org.)
 Bühring (Pf.)
 Dugge, Fr., Prof. (G.)
 Keese (Org.)
 Krüger (Org.)
 Lange (Pf.)
 Lesenberg, Fr. (Pf. G.)

Meyerhofer, CM. (V.)
 Müller (Pf. V. G.)
 Rosenmeier (V.)
 Schwenke (Org.)
 Schünemann, Fr. (Pf.)
 Studemund (Pf.)
 Stübecke, Fr. (G.)
 Stypmann, Fr. (Pf.)
 Walter, Fr. (G.)
 Weidemann (Pf.)
 Wessel (MRef.)
 Witte, Fr. (Pf. G.)
Concertsäle. Apollo-S. 800 P.
 (60—90 M.), Tonhalle 1000
 P., Tivoli-S. 1000 P.
Musikhdlg. H. B. Koch, L.
 Trutschel, H. Wessel.

Salzburg.

20,000 Einwohner.

Musik-Institut. Dom-Musik-
 verein u. Mozarteum. (Kir-
 chen- und Concert-Musik u.
 Musik-Lehr-Institut.) KM.
 u. artist. Direktor Dr. Otto
 Bach (Generalbass), Chor-
 Dir. Fr. Jelinek (G. Ob.),
 CM. Cantani (V.), Walter
 und Heinrich Kubena (V.),
 Meisner (Vc.), Kepler (Fl.),
 Starauscheck (Cl.), Karl
 Kubena (Fag.), Jahn (Blech-
 instr.) — ausser diesen noch
 25 Instrumentalisten und
 Sänger — Fr. Meingast (G.)
 Reitter (G.), Werkmann u.
 Münch (Pf.). Internationale
 Mozart-Stiftung (in d. Ent-
 wicklung begriffen) Präsid.
 Hugo Graf Lamberg, Lau-

- des-Hauptmann. Sekretair Engl,
Kirchenchor. Domchor, KM. Dr. Bach, Chor-Dir. Fr. Jelinek, 10 Kapellknaben, Sänger u. Instrumentalisten d. Kap. des Dom-Musik-V. u. Mozarteums. St. Peter, Chor-Dir. Carl Santner, Studienkirche Chorreg. Jos. Wörnhart.
Gesangvereine. Liedertafel Chormeister Jos. Wörnhart, Jos. Reitter (MG. u. gem. Chor).
Orchester. Dpm-Musik-Ver. und Mozarteums-Kap. (wie oben).
Kammermusik. Die Lehrer des Mozarteums.
Bibliothek. Mozarteums Archiv. Dasselbe enthält ausser der bedeutenden Anzahl von Musikalien der Kirchen-, Concert-, Schul- u. Kammermusik auch die reiche Sammlung v. Mozart'schen Handschriften (Briefen u. Compositionen) und Familienbildern, Mozart's Concertclavier und Spinett, viele Reliquien des Meisters. Zutritt gestattet von 10—12 Vorm. und von 2—3 Nachm., Archivar Jelinek.
 Achleitner (G.)
 Achleitner (Z.)
 Bach, Dr. (Comp.)
 Engel (MRef.)
 Freyinger, Fr. (Pf.)
- Gerber (Pf.)
 Gstötter, Fr. (Pf.)
 Huber (Z.)
 Jelinek (Comp. Ob.)
 Katolnig (PfFabr.)
 Kautzky (PfFabr.)
 Mauracher (Orgb.)
 Moser (Orgb.)
 Moyses (MRef.)
 Müller, Fr. (Pf.)
 Neumüller (Z.)
 Reinfort, Fr. (Pf.)
 Rigele, Fr. (Pf.)
 Santner (MRef.)
 Tause, Fr. (Pf.)
 Weinkopf, MD. (G.)
 Welser (Z.)
 Zehenter, Fr. (Pf.)
 Zillner (G.)
- Concertsäle.* Landschafts-S., Aula des k. k. Studien-Gebäudes, S. d. österr. Hofes, Gr. S. d. Kursalons, S. im Mirabellgarten-Restaurant.
Musikhdlg. M. Glonner, E. Dieter.
- Schwerin.**
 27,000 Einwohner.
- Akadem. Musikschule.* D. Constantin Sternberg. Lehrer: C. Sternberg (Pf. Th. Comp.), Fr. Leonhardt, Fr. Wessel (Pf.), Zahn, Pöpke, Hahn (V.), Stoltzenburg (Vc.), Frau Jeppe (G.), W. Schneider (Decl.). Prüfungs-Commiss.: v. Woizogen, Aloys Schmitt, F. Kücken, C. Hill, Zahn.

Grossherzogl. Schlosschor. D. Kade, MD.

Gesangvereine. Für gem. Chor
DD. Schmidt, HfKM., Goltermann, Hfpianist. MG.: Liedertafel D. Goltermann, Sängerbund D. Herrmann.

Orchester. Grossh. Hoftheaterkap. (50 Mitgl.), D. Alois Schmitt, HfKM. Bürgermusikkap. (16 M.) D. Held, 3MilKap. DD. Urbach, Reckling, Freudenthal.

Streichquartett. Zahn, Kupfer, Meyerhofer, Bellmann.

Bade (Org.)

Conradi (Org. Pf.)

Freibier (Pf.)

Goltermann (Hfpianist.)

Günther (G.)

Heise (V.)

Hepworth (DomOrg.)

Hill (KamS.)

Hinze (KamS.)

Hobein (MRef.)

Hühn, Fr. (Pf.)

Jeppe, Fr. (Pf. G.)

Kade, MD. (Pf. G.)

Kücken (HfKM.)

Kupfer, KM. (Pf.)

Meyerhofer (Pf.)

Neumann (KamM. Pf.)

Perzina, Gebr. (PfFabr.)

Schmedemann (InstrFabr.)

Schmidt (KamM. Pf.)

Schweden (MRef.)

Stenberg, C. (Pf.)

Studemund (Pf.)

Trutschel (HofPfFabr.)

Trutschel (Schlossorg.)

Zahn, HfCM. (V.)

Concertsäle. Saal des Grossh. Hoftheaters 600 P. Saal der Tonhalle 400 Person. Bürger-Ressource (Sitz des Tonkünstler-Vereins 200 P. Gr. Saal d. Thalia-Theaters 1500 P. (80 M.) Kl. Saal dess. 400 P. (40 M.)

Musikhdlg. Goltermann und Pincus, A. Schmiedekampf, A. Trutschel, Hofmskhdlg.

Sondershausen.

6000 Einw.

Kirchenchor. Schlosschor D. Frankenberger MD. Domchor D. A. König, MD.

Gesangvereine. Caecilien-Ver. D. A. König, MD. Liedertafel D. A. König, MD. Liedertafel D. F. König.

Orchester. Fürstl. Hofkapelle (54 Mitgl.) DD. Erdmannsdörfer, HfKM., Frankenberger, MD., O. Lüstner, CM.

Streichquartett. I. Lüstner, Neumann, Cämmerer, Monhaupt. II. Kopecky, Mahr, Martin, Windisch.

Cämmerer (Pf.)

Frankenberger, MD. (Comp. G. Pf. Hrf.)

Gerstler (Pf.)

Hapke (Pf.)

Jakobs (Pf. Fab.)

König (Pf. G. Comp.)

Kopecky (V.)

Láska (Pf.)

Lane (MRef.)
 Lüstner CM. (V.)
 Monhaupt (Pf. Vc.)
 Müller (InstrMag.)
 Naveau, Fr. (Pf.)
 Neumüller, Fr. (Pf.)
 Slevogt, Dr. (MRef.)
 Strauss (Pf. Fl.)
 Wenkel (V.)
 Windisch (Vc.)
 Zahn, Fr. (Pf.)

Concertsäle. Saal Münch 500
 P. (30 M.) Schützenhaus
 300 P. (24 M.)

Musikhdlg. F. Bertram, Hof-
 musikh., O. Krüger.

Stettin.

Seehafen, 80,000 Einwohner.

Conservatorium der Musik.
D. Kunze. Lehrer: Schulz-
 Schwerin, Kraatz, Kunde,
 Krabbe. — Neues Conser-
 vatorium der Musik. *D. Bor-*
chardt. Lehrer: Kiebitz,
 Gaedke. Rohde.

Kirchenchor. Jacobi-K. *D.*
 Lorenz, Dr. MD. Nikolai-K.
D. Kraatz. Schloss-K. *D.*
 Hart.

Gesangvereine. Stettiner Mus-
 Verein *D. Lorenz,* Dr. MD.
 Akademie für Kunstgesang
D. Kabisch. Triest'scher
 GV. *D. Triest.* MG.: Stet-
 tiner Gesangverein *D. Neu-*
 mann. Stettiner Liedertafel
D. Lehmann. Schütz'scher
 Gesangverein *D. Schütz.*

Orchester. Kap. des Stettiner

Stadttheaters (30 M.). Koss-
 maly's Sinfonie - Kap. *D.*
 Kossmaly, MD. 4 MilKap.
DD. Parlow, Orlin, Gene,
 Todtenhagen.

Verein für Kammermusik
 Borchardt, Gaedke, Kiebitz,
 Rohde, Seidel, Witte.

Borchert (V.)

Flügel, MD. (Org. MRef.)

Füsslen.

Gollert (Pf.)

Grimm (InstrFabr.)

Haack (V.)

Jeltsch (MRef.)

Kabisch (G.)

Kempny (Pf.)

Kiebitz (Pf.)

Klug (Pf.)

Kossmaly, MD. (G. Pf. Th.
 MRef.)

Kraatz (Pf. Prz.)

Krabbe (Vc.)

Kunze (Th. Pf, G.)

Lehmann (Org. Vc.)

Leistikow (Org.)

Lorenz, MD. (Org. Th. MRef.)

Mack (Pf.)

Marks (Pf.)

Müller (Org.)

Nathusius (Pf. Th.)

René (PfFabr.)

Rohde (Vc.)

Rowe (V.)

Schütz.

Schwenke.

Seehle (Pf.)

Seidel (Pf. MRef.)

Siebert.

Todt (Org.)

Triest, W.
Wetzel (Pf.)
Wilke (InstrFabr.)
Wilsnach (G.)
Wolkenhauer (PfFabr.)

Concertsäle. Casino-Saal 500 P. (60—75 M.) Börsen-Saal. Logen-Saal. Abendhalle 400 P. (75 M.) Schützenhaus-Saal 1500 P. (60—75 M.)

Musikhdlg. H. Dannenberg, Sannier's B., R. Schauer, E. Simon, Witte.

Stralsund.

Seehafen. 27,000 Einwohner.

Gesangvereine. Dornheckter-scher Gesangver. *D.* Dornheckter. Gesangverein *D.* Steurich. Arion (MG.) *D.* Kirchhoff. Liedertafel *D.* Westphal.

Orchester. MilKap. *D.* Stövesand.

Dornheckter (Org. Pf. Ges. Comp.)

Drägert, KM. (Pf.)

Fischer (Pf.)

Henzell (Pf.)

Jaeger (Org. Pf.)

Junge (Org.)

Kirchhoff (Pf. G.)

Leesch (Org.)

Lindner Sohn (PfFabr.)

Mehmel (Orgelbauer.)

Müller (Pf. V.)

Prubnow (StreichInstr.)

Steurich (Pf. G. Comp.)

Syrakowski, Frl. v. (G.)

Voss (Vc. V.)

Zapf (Org.)

Concertsäle. Doppel-Saal des Hôtel de Brandenburg 400 P. (30—45 M.). Schauspielhaus 500 P.

Musikhdlg. S. Bremer, W. Haase, Hingst, Nachfolger, B. Topp.

Strassburg i. E.

Universität. 94,000 Einwohn.

Conservatorium. *D.* Stockhausen. Lehrer: Stockhausen (G. Pf. Harml.), Brandt (Pf.), Schrattenholz (Pf.), Baymond (G.), Weber, Frl. (G.), Lotto (V.), Nast (V.), Roth (Vc.), Ruequay (Fl.), Leloup (Cornet), Uschmann (Fag.), Scharschmidt (Pos.).

Gesangvereine. Société de chant sacré. *D.* Stockhausen. Strassburg. Musikverein *D.* Weisheimer. MG.: Société chorale *D.* Striedbeck. Union *D.* Boeswillwald. Harmonie *D.* Heydt. Concordia *D.* Hoff. Deutsch. MG. *D.* Weisheimer.

Orchester. Städt. Orch. *D.* Stockhausen (50 M.). Strassburger Musik-V. *D.* Weisheimer. Orphéon philharmonique *D.* Massau. Kap. des Rhein. Inf.-Reg. Nr. 25 *D.* Manns. Kap. d. Schles. Inf.-Reg. No. 47 *D.* Kräling. Kap. des Sächs. Inf.-Reg. Nr. 105 *D.* Zoepfel.

Ahlfeldt, Dr. (MRef.)
 Allinger (Pf. F.)
 Austin, Frl. (Pf.)
 Bastian, Frl. (Pf.)
 Becker (Pf.)
 Berger (Pf.)
 Brandt (Pf.)
 Brandstetter, Frl. (Pf.)
 Heydt (Org. Pf.)
 Launay (V.)
 Legardem, Frl. (Pf.)
 Lotto (V.)
 Meyer (Org. Pf.)
 Nast (V.)
 Oberdörfer (Pf.)
 Prestel (PfFabr.)
 Rathgeber, Frl. (Pf.)
 Riegel (PfFabr.)
 Rondelet (V.)
 Roth (Vc.)
 Schaarschmidt (Pf.)
 Schmöderlé (V.)
 Schrattenholz (Pf.)
 Schwab (MRef.)
 Schweickardt, Frl. (Pf.)
 Sering (MRef.)
 Steegmüller (PfFabr.)
 Stern (Org. Harm.)
 Stockhausen (G. Pf. Harm.)
 Thurner (Org.)
 Weber (Pf.)
 Weber, Frl. (G.)
 Weltis, Frl. (Pf.)
 Wüld, Frl. (Pf.)
 Zimmer, Frl. (Pf.)

Concertsäle. Conservatorium
 (noch im Bau begriffen).
 Réunion-des-arts 1200 P.
 (120 M.). Foyer d. Theaters

500 P. (100 M.) Saal Roth
 (300 P.)

Musikhdlg. Gebr. Hug, Schied-
 mayer u. Co.

Stuttgart.

107,000 Einwohner.

Conservatorium der Musik

DD. Prof. Dr. Faisst, Prof.
 Scholl, *Lehrer:* Alwens (Pf.)
 Attinger (Org. Pf.), Beron
 (Pf.), Boch (Vc.), Bühl (Pf.)
 Debuysère, KamM. (V.),
 Prof. Dr. Faisst (Org. Comp)
 Feinthal (Pf.), Ferling (Pf.),
 Fink (Pf.), Hauser (G.),
 Hermann (Pf.), Hilsenbeck
 (Pf.), Hummel (Pf.), Keller
 Prof. (V.), Prof. Koch KamS.
 (G.), Krüger, Prof. (Pf.),
 Krumbholz (Vc.), Laurosch
 (Pf.), Lebert, Prof. Dr.
 (Pf.), Levi, Prof. (Pf.), Lin-
 der, MD. (Pf.), Morstatt
 Pruckner, Prof. (Pf.), Rein
 (Pf.), Scholl, Dr. Prof.
 (Aesth.), Schuler (Pf.),
 Schwab (G.), Seyerlen (Cp.),
 Singer, HfCM. (V.), Sittard
 (G.), Stark, Dr. Prof. (Cp.
 Gesch. der Mus.), Wünsch,
 HfM. (Pf.)

Neue Künstler- u. Dilettanten-
 Schule f. Pf. von Speidel,
 Prof. Neue Musikschule v.
 Hamma, MD. (seit April
 1874). Hausecker'sche Kla-
 vierschule. Klavierunter-
 richts-*astit.* D. Zweigle, MD.
Kirchenchor. Stiftschor D.

- Faisst, Dr. Prof. Johannes-
kirchenchor *D.* Seyerlen.
- Gesangvereine.* Verein für
klassische Kirchenmusik *D.*
Faisst, Dr. Prof. Cäcilia
kath. GV. *D.* Schütky, KmS.
Neuer Singver. *D.* Krüger,
Harmonie-Gesellsch. (gem.
Chor) *D.* Fischer KamM.,
MG.: Stuttgarter Lieder-
tafel *D.* Speidel, Prof.
- Orchester.* Kgl. HofKap. (60
M.) *DD.* Abert HofKM.,
Doppler HofKM. 4 MilKap.
- Streichquartett.* 1. SingerCM.,
Wehrle, Wien, Krumbholz.
2. Wien, Seyboth, Hummel,
Cabisius.
- Kammermus.* Pruckner Prof.,
Singer Prof., Krumbholz.
Barnbeck (V.)
Berghof (Pf.)
Berthold (InstrFabr.)
Buttschart (V. Z.)
Cabisius (V.)
Diez (Z.)
Dörner (PfFabr.)
Eschenbach (InstrFabr.)
Faisst, Dr. Prof. (Org.)
Fink (Org.)
Hamma, MD. (Th. G.)
Haussecker (Pf.)
Hermann, HfM. (Pf.)
Hirt (Pf.)
Hörner, Fr. (Pf.)
Kuhn (Pf. V.)
Keller (V.)
Klinkerfuss (PfMag.)
Hoch, Prof. (G.)
- Koch, Frl. (G.)
Köster (G.)
Krüger, C., KamM. (Fl.)
Krüger, G. (Hrfe.)
Krüger, W., Prof. (Pf.)
Krumbholz (Vc.)
Laistner (Pf.)
Linder (Pf.)
Lipp u. Sohn (PfFabr.)
Maroncelli, Fr. (G.)
Mehlig, Frl. (Pf.)
Pruckner, Dr. Prof. (Pf.)
Reichardt (Org.)
Schiedmayer, J. P., (Pf.Harm.-
Fabr.)
Schiedmayer u. Söhne (PfF.)
Schönleber (PfFabr.)
Schütky, KamS. (G.)
Seifriz, MD., fürstl. hohenzoll.
HfKM a. D. .
Singer, CM. (V)
Speidel, Prof. (Pf.)
Sprenger (InstrFabr.)
Stapf (Pf.)
Trayser (HarmFabr.)
Waldhauser (Pf.)
Wehrle, KamM. (V.)
Weigle (Orgb.)
Wien, HfM. (V.)
Winternitz (Pf.)
Zweigle, HfOrg. (Pf.)
- Concertsäle.* Königsbau 1500
P., Liederhalle 1000 P., S.
der Bürgergesellsch. 500 P.,
S. des Museums 550 P.
- Musikhdlg.* G. A. Ebner
Hamma n. Co., Th. Stürmer,
Sulze u. Galler, Zumsteeg.

Thorn.

19,000 Einwohner.

Kirchenchor. Altstädtisch. *D.*
Cantor Hass.*Gesangverein* (aufgelöst). Lie-
dertafel *D.* Hirsch, Dr. Prof.*Orchester.* MilKap. d. 61. Reg.
D. Rothbarth. Stadtkap. *D.*
Schmidt.*Streich-Quartett.* Lang, MD.
(V. I), Rothbarth (V. II),
A. Schapler (Br.), J. Schap-
ler (Vc.)

Fischer, Frl. v. (Pf.)

Giehlow, Frl. (Pf.)

Hirsch, Dr. Prof. (MRef.)

Hirsch, Frl. (Pf.)

Lack (Pf. V. Org.) MRef.)

Lang, MD. (V. Pf. G.)

Lang, Fr. (Pf.)

Sammet (G. MRef.)

Schapler, A. (V. Pf.)

Schapler, J. (Vc. Pf.)

Schapler, Frl. (Pf.)

Schlencke, Fr. (Pf.)

Sturtzel, Frl. (Pf.)

Concertsäle. Artushof 300 P.
(30 M.), Aula des Gymna-
siums 400 P. (15 M.), Aula
der Bürgerschule 400 P.
(15 M.).*Musikhdlg.* Lambeck, E. F.
Schwartz.**Tübingen.**

Universität. 9000 Einwohner.

Gesangvereine. Oratoriumver-
ein *D.* Scherzer, UnivMD.
Akadem. Liedertafel *D.* Wüst.
Sängerkranz *D.* Schmidt,MD. Harmonie *D.* Schick,
Stifts-Org.*Orchester.* Orchesterverein *D.*
Schmidt, MD. Städt. Kap.
D. Schmidt, MD.

Klotz, Fr. (Pf.)

Scherzer (Org. Pf. G.)

Schick (Org. Pf.)

Schmidt (V. Pf. u. and. Instr.)

Schunke, Frl. (Pf.)

Concertsaal. Museumssaal 400
P. (40 M.)*Musikhdlg.* Osiander.**Ulm.**

30,000 Einwohner.

Kirchenchor. Münster *D.* Dief-
fenbacher, MD. Spitalkirche
D. Leibbrand. Kathol. K.
D. Häussler. Israel. K. *D.*
Henle, Ct.*Gesangvereine.* Liedertafel f.
gem. Chor u. Männerstimmen
D. Slavitzky, MD. MG.:
Sänger-Club *D.* Müller. Lie-
derkranz *D.* Baur. Teutonia
D. Gutknecht.*Orchester.* Kapelle *D.* Schwab.
Kap. *D.* Stütz. 7 MilKap.*Streich-Quartett.* Henle, Büh-
ler, Gutknecht, Brehm.

Albrecht (MRef.)

Beck (Org.)

Brehm (InstrFabr.)

Bühler (Pf.)

Corswant, Fr. Dr. v. (Pf.)

Dieffenbacher, MD. (Org. Pf. G.)

Frey (InstrMag.)

Gutknecht (V. Pf.)

Hees (Pi.)

Henle (Org. Pf.)

- Koegel (Zith.)
 Leibbrand (Org.)
 Nübling, Gebr. (InstrMag.)
 Sauerwald (V.)
 Slavitzky (Pf. G. Th.)
 Speidel (Pf.)
 Speidel, Fr. (Pf.)
Concertsäle. Markthalle 800
 bis 1000 P. Saal im Hirsch
 400 P. Tuchhalle 800 P.
Musikhdlg. L. Frey, Gebr.
 Nübling.
- Warschau.**
- 350,000 Einwohner.
- Musik-Conservat.* D. Kontski,
 A. (V.). Goebelt (Vc.), Ja-
 notha (Pf.), Kania (Pf.),
 Koman (Pf.), Pane (G.),
 Sliwinski (Org.), Strobl (Pf.),
 Studzinski (G.), Roguski
 (Harml.), Zelenski (Comp.),
 Razalski (V.)
- Kirchenchor.* Evang. Kirchen-
 Ch. D. Loppe. Josephs-KCh.
 D. Jarecki. Marien-KCh. D.
 Prochazka. Martins-KCh. D.
 Chwalibog.
- Gesangverein.* Warsch. musik.
 Gesellsch. D. Joseph Wie-
 niawski (Pf. virt.)
- Orchester.* Opern- u. Ballet-
 Kap. DD. Quattrini, Trom-
 bini, Münchheimer. Vaude-
 ville-Kap. D. Tarnowski.
 Warschauer Orch. D. Le-
 wandowski. Conserv.-Orch.
 D. Rozalski. Sonnenfeld's
 Orch. D. Sonnenfeld.
- Streich-Quart.* 1) Ostrowski,
 Ostrowski, Liebrecht, Stiller.
- 2) Górski, Goebelt, Schultz,
 Singer.
 Boguslawski (MRef.)
 Dietrich (Pf.)
 Freyer (Org.)
 Górski (V.)
 Hermann, A. (V.)
 Hermann sen. (Vc.)
 Hofer (PfFabr.)
 Kania (Pf. MRef.)
 Kleczynski (MRef.)
 Kontski, Ap. (V.)
 Krall u. Seidler (PfFabr.)
 Krzyzanowski (Pf.)
 Loppe (Org.)
 Malecki u. Schrader (PfFabr.)
 Münchheimer (Comp.)
 Okolski (Pf.)
 Ostrowski (V.)
 Ostrowski (Vc.)
 Quattrini (G.)
 Roguski (Comp. und Harml.
 MRef.)
 Rozniecki (G.)
 Schuster (StrInstrFabr.)
 Sliwinski (Org.)
 Sikorski (MRef.)
 Strobl (Pf.)
 Töpfer (Pf.)
 Trombini (G.)
 Troschel (G.)
 Walicki (MRef.)
 Wernitz (BIInstrFabr.)
 Wieniawski (Pf.)
 Wijlicki (MRef.)
 Wilezinski (MRef.)
 Zaborowski (MRef.)
 Zarzycki (Pf. MRef.)
 Zelenski (Comp. und Harml.
 MRef.)

Concertsäle. Saal d. Bürger-Ress. 800 Pers. (56 Rub.), Redoutensäle (nur bei Tage) 1200 P. (45 R.) — Concert- und Theater-Agent Daniel Niernstein, Bagno-Str. No. 1, Wohnung Nr. 41.

Musikhdlg. G. Sennewald, Gebethner u. Wolff, F. Hösick, Kowalski, Orgelbrand, Stoppelle u. Stan Trenkler, H. Wende u. Co.

Weimar.

18,000 Einwohner.

Musik-Institut. Grossherzogl. Orchester- u. Musikschule. D. KM. Prof. Müller-Hartung. Lehrer: CM. Walbrül, KmM. Freiberg, Nagel und HofM. Reichmann (V.), KamM. Friedrichs (Cello), Ahrens (Bass), Winkler (Fl.), Uschmann (Ob.), Saul (Clar.), Immisch (Fag.), Wiseler (Horn), Kiel (Tromp.), Grosse (Pos.), Meyer, Olbersleben (Ctp., Piano, Chorgesang), Sulze (Harml. u. Instrumentation), Gottschalg (Gesch. d. Musik), Kallenberg, Werner, Kastropp (Piano), Müller-Hartung (Orch. u. Pf.), Borchers (Sologesang).

Kirchenchor. D. KM. Müller-Hartung.

Gesangvereine. Sing-Akademie D. KM. Müller-Hartung. Sängerkranz D. KM. Müller-

Hartung. Weimarer Sängerbund D. Krause (MG.)

Orchester. Grossherzogl. Hofkap. (40 M.) DD. HofKM. Lassen und Müller-Hartung. MilKap. d. 94. Regts. (40 M.) D. KM. Wendel. Stadtmusikchor (20 M.) D. MD. Fischer. Gesellschaft d. Musikfreunde D. CM. Kömpel.

Streich-Quartett des Grossh. Hofkap.: CM. Kömpel, Walbrül, Freiberg, Grützmacher.

Bibliothek d. Orchesterschule. Bibl. des Schlossorg. Gottschalg enth. besonders theor. Werke und Orgelliteratur.

Borchers (G.)

Dornheim (V.)

Erfurt, Ct. (Org.)

Freiberg (V.)

Friedrichs (Vo.)

Gottschalg (Org., Pf. MRef.)

Höhne sen. u. jr. (StrInstrFbr.)

Jungmann (Pf.)

Jungmann, Fr. (Pf.)

Kömpel (V.)

Kretschmar (InstrFabr.)

Meyer-Olbersleben (Pf. Cpt.)

Milde, Fr. v. (G.)

Milde (G.)

Müller, Fr. (Pf.)

Müller-Hartung, HofKM. (Pf.)

Römhild (PfFabr.)

Roth, Ct. (Org.)

Stahr, A. Fr. (Pf.)

Stahr, H. Fr. (Pf.)

Sulze (Org. Pf. Harml.)

Thiene (r'f. G.)

Töpffer (Pf.)

Voigt MRef.)

Walbrül, CM. (V.)

Wettig-Weissenborn, Fr. (G.)

Concertsäle. Hoftheater 900 P. (90 Mrk.), Der grosse Saal d. Erholungsgesellsch. 450 P. (30 Mrk.), der kleine S. derselben 250 P. (15 Mk.) Saal d. Stadthauses 450 P. (9 Mrk.)

Im Grosshrz. Hoftheater werden im Winter von der Grosshrz. Kap. 4 Abonnementsconcerte gegeben von den Herren: de Munck, Kömpel, Lassen, v. Milde, Walbrül, Freiberg, 4 Soiréen oder Matinéen für Kammermusik und Gesang.

Musikztg. Urania Red. A. W. Gottschalg.

Musikhdlg. W. Hoffmann, HfB., T. F. A. Kühn, R. Seitz, F. Dittmar.

Wien.

660,000 (mit den Vororten
1,002,000) Einwohner.

Conservatorium für Musik.

D. Hellmesberger. Lehrer: Arnau, Bréant, Bruckner, Dachs, Door, Doppler, Drill, Ducati, Epstein, Faistenberger, Grädener, Heissler, Helmesberger, J., Kaltenleitner, Klein, Kleinecke, Krankenhagen, Krenn, Landskron, Marchesi, Fr. v., Marchesi, Maschek, Pesslak, Fr., Pöck, Prosnitz, Rabenau, Ra-

mesch, Rauch, Rokitansky, H. v., Rokitansky, V. v., Schenner, Schmitt, Schwarz, Simandl, Thalmann, Wellen, Weiss, Willinger, Zamara. — Horak's Klavierschule.

DD. Horak, E., Horak A. Ausgezeichnete Lehrkräfte.

Kirchenchor. Cäcilien-Verein

D. Hausleitner. Hofkapelle

D. Herbeck, HofKM. DD.

der Hauptkirchen: Preyer, HofKM., Wolf, Eder, Vogel, Krenn, Wosahlo, Kaulich, Bauer, Rotter, Weinzierl, Schmidt, Rupprecht, Perl.

Gesangvereine. Singverein der

Gesellsch. d. Musikfreunde.

Vorstand Raindl, Dr. v., D.

Herbeck. Singakademie DD.

Weinwurm, Prof., Nikisch.

Männer-Gesangver.: Wien.

MGV. DD. Kremser, Wein-

wurm, Prof. Akad. GV. D.

Sucher. Arion D. Schöber.

Arminius D. Gugler. Bieder-

sinn DD. Weinzierl, Roth.

Donaubund D. Schaumann.

Döblinger MG. DD. Schmidt,

Böhm. Eichenkranz D.

Bruckner. Einigkeit D. Am-

bros. Favoriten (ursprüngl.

„Beethoven“) D. Rüttger.

Flora D. Rüttger. Gutten-

bergbund D. Khom, Prof.

Harmonie D. Effenberger.

Iris DD. Hirsch, Diem.

Mariahilfer MGV. D. Heim.

Ottakringer Liedertafel D.

Merrenz. Sängerkunst D. Lö-

- wenstamm. Schubertbund
DD. Mair, Schmid. Sim-
 meringer Liedertafel *D.* Hof-
 mann. Währinger Lieder-
 tafel *D.* Weinzierl. Wiedener
 Männerchor *D.* Schmidt.
 Wiener kaufmänn. GV. *D.*
 Hauptmann. Wiener Lieder-
 kranz *D.* Winter, Major.
 Wiener Liedertafel *D.* Go-
 thow-Grünecke, KM. Wien.
 Liedgenossen *D.* Wirth.
 Wiener polytechnischer Sän-
 gerbund *DD.* Ruff, Prof.,
 Dörr. Wiener Sängerbund
D. Stoiber, Prof. Zion *D.*
 Goldstein etc. etc.
- Orchester* der Gesellschaft der
 Musikfreunde *D.* Hessler
 (110 M.). Tonkünstler-Kap.
D. Hellmesberger jun. Hof-
 ballmusik *D.* Strauss, Ed.
 (60 M.). Zehn MilKap.
- Streichquartett.* Hellmesber-
 ger, J. (V. I), Hellmesberger
 jun. (V. II), Bachrich (Br.),
 Hilpert (Vc.).
- Bibliotheken.* K. K. Hofbibl.
 Bibl. der Gesellschaft der
 Musikfreunde.
- Wien. Wagner-Verein.* Vorst.
 Herbeck.
- Akademisch. Wagner-Verein.*
 Vorst. Wolf, Dr.
- Ammann-Weinlich, Fr.
 Bertini (G.)
 Bibl, Hoforg. (Harml.)
 Bösendorfer u. Ehrbar (Pffbr.)
 Brahms, Joh.
 Pruckner, Hoforg. (Harml.)
- Brüll, Ign. (Pf.)
 Dachs (Pf.)
 Door (Pf.)
 Doppler (Comp. Fl.)
 Epstein (Pf.)
 Evers (Pf.)
 Fillunger, Frl. (G.)
 Gehring (MRef.)
 Genée (V.)
 Goldmark (Comp.)
 Goldschmidt, v., (Comp.)
 Grädener (Harml.)
 Hanslik, Prof. Dr. (MRef.)
 Hausleitner (Org.)
 Helm (MRef.)
 Hellmesberger, Jos. I. (V.)
 Hellmesberger, Jos. II. (V.)
 Horak, A. (Pf.)
 Horak, E. (Pf.)
 Krenn (Harml.)
 Laufer (G.)
 Lemböck (InstrFabr.)
 Marchesi (G.)
 Marchesi, Fr. (G.)
 Passy-Cornet, Fr. (G.)
 Pickhert (Pf.)
 Richter (Hoforg.)
 Richter, Hans (HofKM.)
 Salvi (G.)
 Schelle, Dr. (MRef.)
 Schwarz (Pf.)
 Schweighofer (Pffabr.)
 Skiwa (Pf.)
 Speidel, Dr. (MRef.)
 Strauss, Joh. (HofKM.)
 Streicher (Pffabr.)
 Suppé, v. (Comp.)
 Wilmers (Hofpianist)
 Zellner, J. (Comp.)
 Zellner, L. A. (Org.)

- Musikztg.* Ziehrer's „Deutsche Musik Zeitung“. Scheu's „Deutsche Musik-Zeitung“. Illustr. Musik- u. Theater-Journal. Red. Reinsdorf, O.
- Concertsäle.* Säle der Gesellschaft d. Musikfreunde, gr. Saal derselben 1500 Sitze u. 500 Stehplätze, kl. Saal 600 Sitze u. 200 Stehplätze. Saal der Gartenbau-Gesellschaft. Salon Bösendorfer. Ehrbar. Streicher. Preise nach gegenseitigem Ueber-einkommen.
- Musikhdlg.* Artaria u. Co., Ascher, F. H., Bösendorfer, A., Buchholz u. Diebel, Doblinger, L., Goll, A., Gott-hard, J. P., Haslinger, C., Kratochwill, V., Lewy, G., Ludewig u. Schmidt, Schrottenbach, L., Schreiber, Fr. Nachfolger, Thiel, A., Um-lauf, C. J. F., Wessely, F., Witzendorf, A. O.
- Wiesbaden.**
42,000 Einwohner.
- Musikschule.* D. Freudenberg. Lehrer: Vogt, Oertel, Menge-wein. Frendenberg, Fr. Clavierschule D. Becker.
- Kirchenchor.* Altkathol. KCh. D. Lipp. Neukathol. KCh. D. Schickel.
- Gesangvereine.* Sing-Akadem. D. Freudenberg. Cäcilien-verein, gem. Chor, D. d'Estes. Synagogen-GV., gem. Chor,
- D. Wendel. Musikalischer Club, gem. Chor u. Männer-Chor, D. Bender. MG.: 6 Männergesangvereine DD. Lipp, Kuhl, Weins, Fischer, Scholle.
- Orchester.* Kgl. Theaterkap. (50 P.) D. Jahn, KM. Kurkap. (45 P.) DD. Müller-Berghaus, KM., Lüstner.
- Streich-Quartett.* Wilhelmj, Prof., Rebiczeck, Knotte, Hertel.
- Arnold (Pf.)
Becker (Pf.)
Bogler (MRef.)
Bouffier (MRef.)
Buths (Pf.)
Eberius (G.)
Ehlert, Prof. Louis (Pf.)
Fischer (G.)
Foreit (Pf.)
Grimm, C. (Vc.)
Grimm, J. (Pf.)
Grimm, Fr. (Org. Pf.)
Hempel-Karschin, Fr. (G.)
Knotte (V.)
Knobstedt, Fr. (G.)
Koch (Pf.)
Krämer (Vc.)
Lahm, Dr. (MRef.)
Lichterfeld.
Link (Pf.)
Lipp (G.)
Lüstner (Vc. Pf.)
Mach, Fr. v. (G.)
Mand (PfFabr.)
Müller-Berghaus, Fr. (G.)
Müller, CM. (V.)
Ott, Fr. (Org. Pf.)

Raff, Joachim.
 Rebiczeck, CM. (V.)
 Ritter (MRef.)
 Rupp, Fr. (Pf.)
 Schachzabel (Pf. Fl.)
 Schaun, Fr. (Pf. G.)
 Schickel (Org.)
 Schindling, Fr. (Pf.)
 Scholle (V.)
 Schultz, M., Fr. (P.)
 Schultz, W., Fr. (Pf.)
 Seemann, Fr. (G.)
 Seibert (Pf.)
 Stamm (Fl. Pf.)
 Staub (Pf.)
 Steinhardt (V.)
 Stiefel (Pf.)
 Trinius (Br. MRef. CS.)
 Urspruch, A. (Pf.)
 Vogt (Pf.)
 Wald (Org. Pf.)
 Weins (Pf. G.)
 Weisser (Pf.)
 Wendel (Pf. G.)
 Wilhelmj, Prof. August.
 Zech (Pf.)

Concertsäle. Kursaal 800 P.,
 Saal im Victoria-Hotel 600
 P. (90 M.). Casino-Saal
 500 P. (60 M.)

Musikhdlg. Wolff, C., Abler,
 A., Rodrian, Wagener, E.

Würzburg.

Universität. 45,000 Einwohn.

Königl. Musikschule (bayer.
 Staatsanstalt) D. Dr. Klie-
 bert. *Lehrer:* v. Petersenn
 (Pf.), Gloetzner (Pf. Org.),
 Rausch (Pf.), Schwender-

mann (V.), Kimmler (V.),
 Boerngen (Vc.), Eulenhaupt
 (Vc.), Zellhan (CB.), Dr.
 Kliebert (Th. Chorg.), Roeder
 (Fl. Ob.), Scheuring (Cl.),
 Roth (Fag.), Wirth (Blech-
 Instr.)

Kirchenchor. Domchor D.
 Brand.

Gesangvereine. Liedertafel D.
 Dr. Muck, Sängerverein D.
 Becker, MG.: Akadem. GV.
 D. Schmitt, Liederkranz D.
 Reinhard.

Orchester. Musikverein D.
 Eckert, Concordia, städt.
 Kap. (40 M.) D. Hollederer,
 2 MilKap. DD. Pfis tr,
 Krakhart.

Streichquartett der Musiksch.
 Schwendermann, Kimmler,
 Roeder, Boerngen.

Becht (Pf.)
 Brand (MRef.)
 Gilgen (PfFabr.)
 Gloetzner (Org.)
 Herold (Blase-InstrFabr.)
 Höller (Pf. Org.)
 Hörlein (Geigenb.)
 Hofmann, Fr. (Pf.)
 Hussla (V.)
 Kissner (G.)
 Leist, Dr. (MRef.)
 Martin (InstrFabr.)
 Meindt (InstrFabr.)
 Pfister (PfFabr.)
 Wolf (Org.)
 Zellhan (Org.)

Concertsäle. S. d. kgl. Musik-

- schule 400 P. (80 M.),
 Schranken-S 600 P. (80 M.).
Musikhdlg. Barth, A. Ritter,
 Roeser.
- Zürich.**
- 57,000 Einwohner.
- Musikschule.* D. Fr. Hegar.
 Elf ausgezeichnete Lehrer
 für Th. Pf. G. u. Streich-
 Instrumente.
- 4 *Kirchenchöre.* DD. Weber,
 Steinmetz, Wolfensperger,
 Heim.
- Gesangvereine.* Gem. Chor D.
 Hegar, Harmonie Zürich D.
 Hegar, MG.: Männerchor
 D. Attenhofen, Studenten-
 GV. D. Attenhofen, Männer-
 chor Neumünster, Männer-
 chor Enge D. Brandenber-
 ger, Helvetia D. Surläuly,
 Aussersihl D. Atterhofen.
- Orchester* der Tonhalle (40
 M.) D. Hegar, Concordia
 (Harmonie-Musik 24 M.) D.
 Schwarzenbach, Dilettanten-
 Orch. des MGV. Harmonie
 (35 M.) D. Fries.
- Streichquartett* der Tonhalle
 Hegar, F. Kahl, Grosser, J.
 Hegar.
- Bibliothek* d. Züricher Musik-
 gesellschaft.
- Attenhofen (G. Pf.)
 Bauer (V. Fl. Clar.)
 Buchecker (Z.)
 Delpy (V.)
- Dunker, Dr. (MRef.)
 Eichhorn (Pf.)
 Eschmann (Pf.)
 Escher u. Co. (InstrFabr.)
 Gaissert (PfFabr.)
 Gloggner (G. Pf.)
 Götz (Pf. Th. MRef.)
 Grosser (V.)
 Hegar, F. (V. G.)
 Hegar, J. (Vc.)
 Heisterhagen (V.)
 Heisterhagen, FrI. (Pf.)
 Hüni, Sohn (PfFabr.)
 Hüni u. Hübert (PfFabr.)
 Hug Gebr. (Gr. Lager aller
 Instrumente.)
 Kahl (V.)
 Kölliker u. Grammer (PfFbr.)
 Martmer u. Comp. (PfFabr.)
 Menzel, Pfarrer (MRef.)
 Nordmann (Pf. V.)
 Rordorf u. Co. (PfFabr.)
 Ruhoff (Vc.)
 Schulz-Beuthen (Pf. Th. MRef.)
 Sprecher u. Butte (PfFabr.)
 Steinmetz (Org. Pf.)
 Trost u. Comp. (PfFabr.)
 Weber (Org. Pf. MRef.)
 Wolfensperger (Org. Pf. Th.)
- Musikzeitung.* Schweizerisch.
 Sängerblatt. Red. Weber.
 Herausgeber Gebr. Hug.
- Concertsäle.* Tonhalle, gr. Saal
 2500 P., kl. Saal 500 P.
 Pavillon 1500 P.
- Musikhdlg.* Fries, P. J., Hug,
 Gebrüder, Holtzmann, A.,
 Kompfe, K., Naegeli.

Nachtrag.**Berlin.**

- Verein für neuere Tonkunst.* D. Carl Schäffer.
Eichberg'sches Musik-Institut. Naunynstr. 51.
Musik-Institut. (Pf. Harml.) D. Lina Schweitzer. Köthe-
 nerstrasse 45.
Wandell's Musik-Institut. D. W. Viol. Lützower-Ufer 1a.
Akademie für Gesang. Italienische Schule. D. E. C. H.
 Cronau. Markgrafenstr. 19.
Institut für dramatischen Gesang. D. Harriers - Wippern
 Kammersängerin. Magdeburgerstr. 3.
Weiss' Gesang-Institut. D. Weiss. Linkstr. 5.
Mannstaedt'scher Gesang-Verein. D. Fr. Mannstaedt.
 Mohrenstr. 20.
Königl. Musikmeister. Rödmann (Garde-Schützen), Dütz-
 mann (Garde-Pioniere), Baumgarten (Garde-Art.-Regt.).
 Ehrhardt, Fr. Karoline (G.) | Hoffmann, L., MD., Lucken-
 Dessauerstr. 32. | waldenstr. 9.
 Hallervorden, Fr. Louise (G.) | Wedel, Fr. Elise (Pf.), Hafен-
 Köpnickstr. 148. | platz 2.

Gladbach. 32,000 Einwohner.

- Kirchenchor.* Kathol. G.-V. | Lange, MD. (Pf.)
 D. Rademächers. | Rademächers (Org.)
Gesangvereine. Caecilia D. | Rücker (Org.)
 Lange MD., Liederkranz | Zimmermann (V.)
 MG. D. Jordan. | *Concertsaal.* Saal der Wittwe
 Dooren, van (Pf.) | Noever, 800—1000 P.
 Fleer (Org.)

Frl. Baum, Gesanglehrerin und Zschiesche, HofOpern-
 Sänger, die auf S. 14 und 23 verzeichnet stehen, sind
 inzwischen gestorben.

Musik-Handlungen.

- Altona.* G. Mudrich, K. Schreiner.
Barmen. Bädeker, Bernhardt, Röder.
Bayreuth. C. Giessel, E. Grau.
Bern. Methfessel, Kirchhoff, Krompholz.
Bernburg. Bott, Schilling, Schmelzer (Hof-).
Brandenburg. R. Koch (Hof-).

Brünn. Hauptmann, Karafiat, Knaute, Nitsche, Winiker, Winkler.

Darmstadt. Rühl, Schödler, Schorkopf.

Dresden. F. W. Arnold, L. Bauer (Hof-), B. Friedel (Hof-), Hoffarth, Hofmann, Jaenicke, C. A. Klemm, Meser (Hof-), Näumann, Pierson, Radelli, F. Ries, P. Schmidt, Witting.

Düsseldorf. Bannier's Nachf., Bayrhofer, Modes.

Elberfeld. Hartmann, Küpper, Mebus u. Co.

Elbing. Krause, Neumann-Hartmann, Ziemssen.

Emden. Haynel, Noteboom.

Erfurt. Mensing, H. Neumann.

Glogau. Hollstein, Reisner's Nachf.

Leipzig. G. Heinze.

Meiningen. Brückner u. Renner, L. v. Eye.

Vacanzen in folgenden Städten:

Amsterdam. Lehrer für Orgel, Harmonie, Aesthetik.

Bielefeld. Lehrer für Violoncello.

Bremen. Guter Gesanglehrer sehr erwünscht.

Brünn. Lehrer für Violoncello. Lehrer für Contrabass und sämtliche Blase-Instrumente sehr erwünscht.

Elberfeld. Lehrer für Theorie.

Elbing. Gute Lehrer für Violine und Violoncello sehr begehrt.

Gladbach. Alle Streich-Instrumente, besonders Violine dringend begehrt.

Görlitz. Eine Gesanglehrerin. Ein Violoncellist.

Lübeck. Gesanglehrer dringend benöthigt. Desgl. Klavier-Virtuosen.

Neuss. Violoncello-Lehrer erwünscht. Ueberhaupt Streich-Instrumente. Gesanglehrer.

Nürnberg. Ein Cellist benöthigt.

Posen. Ein Violin- und Violoncello-Lehrer, gute Kräfte, dringend erwünscht.

Rostock. Gesanglehrer. Theorie. Geschichte der Musik.

Salzburg. Sänger (Treffer), welche ein Streich-Instrument spielen, finden Anstellung bei der Kapelle des Dom-Musik-Vereins des Mozarteums. Nebenverdienst im Theater-Orchester und Privat-Unterricht.

Briefkasten des Musiker-Kalenders.

H. u. M. in Königsberg. Verbindlichsten Dank. Einer Ihrer Vorschläge, wie Sie sehen, befolgt. Die übrigen auszuführen, ist mit grossen Schwierigkeiten verknüpft. Doch geben wir die Hoffnung nicht auf.

B. in Sondershausen. Ganz besondern Dank. Sofort berücksichtigt und hoffentlich zufriedenstellend zur Ausführung gebracht.

H. in Berlin und Görlitz. Sie denken: „doppelt reisst nicht“ oder „seid uns zum zweiten Mal willkommen“. Eingedenk dieser ewigen Wahrheiten sind Sie zweimal verwerthet.

S. G. tz in Köln. „24 Exemplare des Musiker-Kalenders“ ist durchaus nicht unbescheiden. Aber Sie meinen doch gegen baar? — Kannten Sie vielleicht Flöten-Ritter?

Cr. in Magdeburg. „Dunkel war der Rede Sinn.“ Man sieht, dass auch für einen eingebornen Sachsen die deutsche Sprache immer noch grosse Schwierigkeiten hat. Handschrift sonst gut.

A. J. in Baden-Baden. Für den lebenswürdigen Brief an Herrn Kr., Landgrafen-Str. in Berlin, allerherzlichsten Dank. Als Sinnspruch für das Kalendarium, von Ihnen selbstverständlich ganz unbeabsichtigt, wäre der ganze Brief viel zu lang, und Bruchstücke heraus zu nehmen, den geistvollen Gedanken-Complex zu zerreißen, schien uns gänzlich unstatthaft. Verloren darf aber so etwas doch nicht gehen.

D. in Berlin. Unmöglich aufzunehmen. Nebenbei bemerkt ist „Rosinen-Orpheus“ doch eigentlich nichts weiter als ein Plagiat, eine Nachahmung von „Schmalz-Amor“. Ausserdem ist der Mann, der Sie so interessirt, wie sie nicht zu wissen scheinen, schon seit zwei Jahren todt.

Herr F. in Berlin. Dass Sie am 11. Oct. 18 . . geboren sind, erweitert unsere historischen Kenntnisse. Dem diesjährigen Musiker-Kalender aber fehlt jene vielfach bespöttelte Rubrik berühmter Todter und berühmter (?) Zeitgenossen. Möchten Sie indessen doch der musikalischen Welt Ihren Geburtstag eindringlich machen, so

rathen wir es durch Aufbringung von Insertions - Gebühren zu thun. Je mehr Sie anwenden, desto grösser die Schrift.

Ein Ungenannter in Hamburg. Wenn Sie glauben, der Musiker - Kalender sollte eine Ablagerung Ihrer versetzten Aergernisse werden, so haben Ihre drei Briefe vom 20. und 27. Mai, der dritte ohne Datum, eine Berechtigung. Wir können aber nicht dienen, da wir andere Zwecke verfolgen müssen. Wenden Sie sich an die Schlesischen Provinzialblätter.

Herr O. B. in Hamburg. Ihr Brief kam gerade noch vor Thores Schluss an. So dankbar wir für jede derartige Mittheilung sind, so müssen wir aber künftig doch um ein früheres Eintreffen solcher Nachrichten bitten.

F. in Danzig. Das kommt von der undeutlichen Handschrift.

S. in Stuttgart. War ganz unleserlich geschrieben.

MD. S. in Tübingen. Verspäteten aber aufrichtigen Dank für Mittheilung. Alles befolgt..

H. in Köln. Nicht durchzuführen, weil es Kritik wäre, die wir doch möglichst vermeiden möchten.

St. in Königsberg. Die Inschrift, von der Sie sprechen, befindet sich auf einer Marmortafel unter den Arkaden des Kirchhofes zu St. Sebastian in Salzburg. Sie war vollständig wiedergegeben vor etwa drei Jahren in der Bockschens Musikzeitung. Der früh Verstorbene war ein Musiker Stengl, der, wenn wir nicht irren, ein geborner Salzburger.

H. in Dresden. Auch Sie wollen Ihr Geburtsjahr im Kalender sehen! Wir weisen im „Briefkasten“ auf F in Berlin zurück.

Die Schwestern G. und A. in Kassel. Nach unserem Kalender von 1875 war er in München. In diesem Jahre ist uns der Name, wenigstens mit „th“ geschrieben, nicht vorgekommen.

W. v. G. in Wien. Sehr gern im nächsten Jahre. Aber Sie können doch für eine Reclame dieser Art nicht noch Honorar beanspruchen!

Lr. in Berlin. Ihr Vorschlag ist äusserst praktisch, namentlich für Musiklehrer, die weite Wege zu machen haben, auch vielleicht Bier, Wein oder Sodawasser zur Auffrischung ihrer Lebensgeister unterwegs trinken. Aber wie

sollen wir das Ding nennen? Und würden die Hauswirthe gestatten, ihre Häuser zu bezeichnen? — Jedenfalls bitten wir in den Recherchen fortzufahren. Kommt Zeit, kommt Rath.

v. J. in Posen. Mit „polnischer Sprache“ können wir vorläufig noch nicht dienen. Wünschen Sie einstweilen vielleicht „russische?“

Hof-Kapellmeister Büchner in Meiningen. Herzlichen Dank für Erinnerung aus der Leipziger Conservatoriumszeit. Gegengruss.

O. in Kassel. Wieviel Personen der im Bau fassende Saal im Stadtpark fassen wird, war ungenau angegeben. Hoffen wir das Richtige getroffen zu haben.

Ungenannt in Berlin. Notenbeilagen würden den Kalender unnütz vertheuern und schwerlich begehrenswerther machen. Da wüssten wir noch Nothwendigeres, wenn überhaupt Raum vorhanden.

G. in Krefeld. Vielen Dank für die Ausführlichkeit.

S. in Breslau. Ist geschehen.

Frl Sch. in Berlin. Ist geschehen.

E. S. in Stettin. Ihre Bemerkung, die „erwünschten Lehrkräfte“ betreffend, dürfte doch wohl nicht ganz opportun erscheinen. Dennoch Dank für die immerhin wichtige Mittheilung! Was nicht durch den Druck verbreitet werden kann, lässt sich ja mündlich kolportiren.

Herrn Fr. H. in Leipzig. Wärmsten Dank für die grosse Mühe. Keineswegs aber war es auf die Zerstörung Ihres Adressbuches abgesehen.

B. in Köln. Dass die Gürzenich-Concerte „ein Rendezvous für die elegante und eximirte Welt in luxuriösester Ball-Toilette“ sind, ist längst bekannt; ebenso, dass „die langen Pausen, ein Wunsch der Damen, zur Bestreitung von Unterhaltung, Ansäuerlichkeit und Klüngel“ dienen. Das gehört aber nicht in die Kölner Statistik unseres Kalenders, und verzeihen Sie uns wohl, wenn wir von Ihrer sonst so schätzenswerthen Notiz keinen Gebrauch machen können.

*** in Gladbach.** Hat denn Ihre wohlhabende Stadt kein nennenswerthes Orchester?

„Ein Puritaner in Königsberg.“ So haben Sie sich unterzeichnet. Wenn die Redaktion des M.-K. recht verstanden, und soweit sie es aus der hieroglyphischen Schrift zu erkennen glaubte, so soll sie gegen das Unwesen der Wagner', Schumann' und Brahms'schen Musik entschiedene Front machen. Das kann der Kalender nicht, denn er ist vorzugsweise Adressbuch! Leiden Sie aber so unter Wagner, Schumann und Brahms, so nehmen Sie doch täglich eine Dosis: Graun, Fasch, Kotzeluch, gut gemengt mit Curschmann (den Sie ja als Liedersänger obenan stellen), Steibelt und Eisenhofer. Das giebt eine Mischung, die noch keinen Sterblichen aufgeregt hat: sie versöhnt — sie bessert!

H. in Potsdam. Befolgt.

? in München. Warum diese Opposition, da die Sache Ihnen nur Vortheil bringen kann?

L. in Thorn. Verbindlichsten Dank für die schnelle Beantwortung der Fragen.

M. in Heidelberg. Besten Dank. Die Beantwortung war aber doch wohl nicht vollständig genug.

Herr H. in Dresden. Die alten Freunde bleiben doch die besten. Herzlichsten Dank für die ausführliche und schnelle Beantwortung.

Frl. G. in München. Ihr geehrtes Schreiben vom 10. Sept. ist zwar ein sehr interessantes Aktenstück, doch müssen Sie bedenken, dass der M.-K. kein Beschwerdebuch ist. Sind Sie unzufrieden mit der Musikhandlung S., so rathen wir Ihnen, sich sofort an eine andere zu wenden. Dass die junge Novize Ihnen vorgezogen, beklagen auch wir; unser Arm reicht aber nicht bis München, sonst würden wir einen Schwertstreich führen. Inzwischen trösten Sie sich mit Ihrem Talente und komponiren Sie einen neuen „Trauermarsch.“

Herrn Tr. in Wiesbaden. Ihr schönes Bratschenspiel ist nicht minder bekannt als die musikalischen Abendunterhaltungen in Ihrem gastfreien Hause. Sie sollten aber Ihre prächtige Bariton - Stimme nicht länger der Oeffentlichkeit entziehen. Machen Sie es nicht wie Ihr Schwager S. in Berlin.



Carl Bechstein,

Pianoforte-Fabrikant,

Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers von Deutschland etc.

Berlin, N., Johannis-Strasse 4 u. 5.

-
1. **Concertflügel**, $7\frac{1}{4}$ Octaven, mit überkreuzlaufenden Saiten, 2,58 Meter lang, ununterbrochener Auslösung, ganz eisernem Rahmen 5 Eisenspr. etc. in Polisanderholz (Jacaranda) 3000 M.
 2. **Concertflügel**, $7\frac{1}{4}$ Octaven, 2,50 Met. lang etc. wie oben 2400 M.
 3. **Salonflügel**, 7 Octaven, 2,36 Met. lang etc. wie oben 1800 M.
 4. **Stutzflügel**, grosses Format, 7 Octaven, 2,07 Meter lang mit überkreuzlaufenden Saiten etc. wie oben 1650 M.
 5. **Stutzflügel**, kleines Format, 7 Oct., 1,78 Met. lang, mit überkreuzlaufenden Saiten etc. wie oben 1350 M.
 6. **Concertpiano**, 7 Octaven, mit überkreuzlaufenden Saiten, doppelt eiserner Raste, 1,36 Met. hoch, 1,50 Met. breit in Polisanderholz 1275 M.
 7. **Piano**, 7 Octaven, mit überkreuzlaufenden Saiten, eisernem Rahmen, 1,39 Met. hoch, 1,55 Met. breit etc. wie ad 6 1200 M.
 8. **Piano**, klein Format, 7 Octaven, 1,25 Met. hoch, 1,48 breit etc. wie ad 6 960 M.

Die Verpackung eines Instrumentes in starke Holzkiste 20—30 Mark, bei überseeischer Verpackung in Zink und Holz 45—60 Mark.

Für sämtliche Instrumente wird mehrjährige Garantie übernommen.

In Nussbaumholz stellen sich die Preise 8% höher.

(Siehe die folgenden Zeugnisse.)

Zeugnisse.

Die **Bechstein**'schen Instrumente zeichnen sich durch vorzügliche Qualität in allen Zweigen des Klavierbaues aus; Zuverlässigkeit und Solidität der Mechanik, erdenklich möglichste Gleichmässigkeit ebenso der Spielart, wie der Klangregister, eine unerschöpfliche Tonfülle, welche den grössten Reichthum der manigfaltigsten Abstufungen vom Piano bis zum Forte in sich schliesst, kurz alle jene Eigenschaften, deren Erkenntniss mir an den **Bechstein**'schen Instrumenten schon vor einer Reihe von Jahren die seitdem durch nichts entkräftete Ueberzeugung mitgetheilt hat, dass Herr **Bechstein** der erste deutsche Pianofortefabrikant ist, welcher seine Produkte auf eine Höhe der Vollkommenheit gebracht hat, dass dieselben mit den trefflichsten und berühmtesten des Auslandes eine glückliche Concurrenz bestehen können.

Janus v. Bielewicz

An Ihren Flügeln ist Alles zu loben und nicht das Geringste auszusetzen. Sowohl die äusserst angenehme Spielart, die zu den mannigfaltigsten Nuancirungen anregt, als der markige, reine und edle Klang, nebst der seltenen Gleichmässigkeit und harmonischen Gliederung der verschiedenen Register, bieten der Virtuosität die reichhaltigsten Mittel zur Entfaltung.

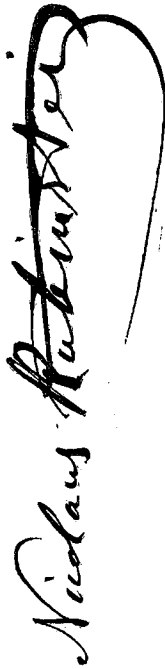
Mit einem Worte, Ihre Instrumente sind vollkommen und gereichen dem deutschen Verständniss und Fleiss in der Instrumentenbaukunst zur Ehre.

A large, elegant handwritten signature in black ink, likely belonging to the manufacturer of the instruments mentioned in the text. The signature is highly stylized and cursive.

L'usage pour ainsi dire exclusif que j'ai fait des pianos **Bechstein** dans les concerts que j'ai donné à l'étranger et en Russie, m'a convaincu que ces instruments se distinguent de tous les autres par la plénitude et la suaviété du son, ainsi que par la régularité des vibrations (l'uniformité des registres).

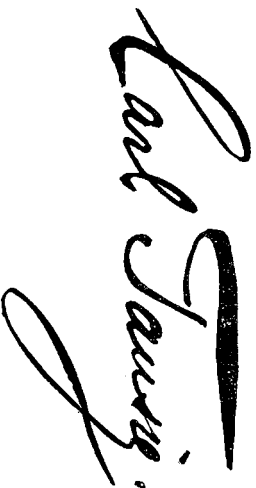
A ces avantages viennent se joindre une touche agréable, une persistance extraordinaire de l'accord et une grande solidité de construction. —

Je n'hésite donc pas à constater la supériorité et l'excellence des pianos **Bechstein**.

A large, elegant handwritten signature in black ink, reading "Nicolas Rubinstein". The signature is written in a cursive style with a prominent, sweeping flourish at the end that loops back under the name.

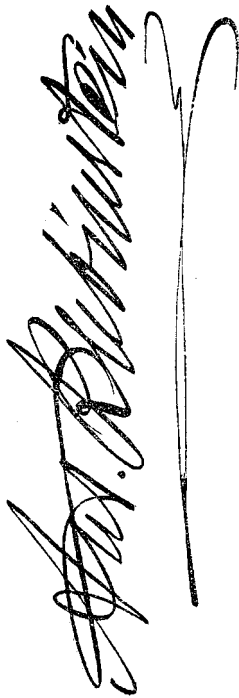
Es macht mir ein ganz besonderes Vergnügen hiermit zu erklären, dass ich ausschliesslich und überall die Flügel des Herrn Carl Bechstein öffentlich spiele, weil ich sie für die besten unter allen Instrumenten, die ich kennen gelernt habe, halte, nicht nur wegen der Grösse und Noblesse ihres Tons im Forte wie im Piano, sondern auch wegen ihrer vorzüglichen, geradezu unvergleichlichen Spielart.

Berlin, im October 1870.

A large, elegant handwritten signature in black ink, reading "Carl Jacini". The signature is written in a cursive style with a prominent, sweeping flourish at the end.

Zu meinen Concerten benutze ich fast ausschliesslich die **Bechstein'schen Flügel**, und bestätige ich mit Vergnügen, dass dieselben sich auf meinen Reisen jeder Zeit durch ihre äusserst solide Construction und vorzügliches Stimmunghalten bewährt haben.

Eine unerschöpfliche, edle, sympathische Tonfülle, verbunden mit einer vorzüglichen Spielart, welche die mannigfaltigsten Nüancirungen gestattet, stellen dem Fabrikanten das Zeugniß aus, dass er das Vorzüglichste in der Instrumentenbaukunst leistet.

A highly stylized, cursive handwritten signature in black ink. The signature is written in a fluid, calligraphic style, characteristic of the late 19th or early 20th century. It begins with a large, sweeping initial letter, followed by several connected loops and flourishes. The signature ends with a long, thin horizontal line that curves slightly upwards at the right end.

Von Gebr. Hug in Zürich zu beziehen:

Italienische Streich-Instrumente.

Violin- und Cello-Spielern empfehlen wir hierdurch unsere schöne Kollektion von

**alten, sehr werthvollen italienisch.
Sreich-Instrumenten**

worunter Exemplare folgender hervorragender Meister:

**Maggini, Bergonzi, Guarnerius, Amati, Straduarius,
Guadagnini, Grancino, Mezza Botte, Sturione,
Testore u. A.**

Ferner machen wir aufmerksam auf unsere Streich-Instrumente **neuerer Geigenbauer** in guten Imitationen nach: **Stainer, Amati, Guarnerius, Straduarius** etc. von M. 30 bis M. 190. — Ausserdem halten wir stets Lager guter, billiger **Schul- und Seminar-Instrumente**, mit ihren Bogen und Etais.

Preis-Verzeichnisse gratis; Auswahlsendungen zu Diensten.

Empfehlenswerthe Musikalien.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlg.

Abel, L. Mechanische u. technische Violinübungen. École du mécanisme p. Violon. 3 M.

— Neue Folge der mechanisch-technischen Violin-Uebungen.

Cah. I. 36 Uebungsstücke, als Anleitung das Uebergehen in höhere Lagen zu erlernen. Mit Begl. einer 2. Violine 2 M. 50 Pf.

Cah. II. 12 Violin-Uebungen über die 2. 3. 4. 5. 6. Lage mit Begl. einer 2. Violine. 3 M.

Baumgarten, W. Op. 24 No. 1. „Noch sind die Tage der Rosen.“ Lied f. 1 Singstimme. 5. Aufl. Pr. 1 M.

Kirchner, Theod. Skizzen, kleine Klavierstücke op. 41
Cah. I 2 M., Cah. II 2 M. 25 Pf., Cah. III 3 M.

— Adagio quasi fantasia für Piano op. 12 1 M. 50 Pf.

— Bitten. Geistliches Lied für 1 Singstimme 1 M. 25 Pf.

Lange, Gustav. Op. 242. Brillante Fantasie über das Lied von Baumgarten: „Noch sind die Tage der Rosen“, für Piano. 2 M. (Fortsetzung Seite 103.)

J. Carl Eschmann,

Wegweiser durch die Clavier-Literatur.

Der anerkannt beste Führer für Lehrer und Lernende.

Preis: broch. 1 M. — geb. 1,25 M. — eleg. geb. 1,75 M.

Gebrüder Hug in Zürich.

Basel, Strassburg, St. Gallen, Luzern.

Jos. Aibl in München.

Musikalien-Handlung und Leih-Institut.

Klavier - Niederlage

von

C. Bechstein in Berlin.

Die Piano-Fabrik von

August Dassel, Berlin

Köpnicker-Strasse 36,

empfiehlt Pianinos in 12 verschiedenen Mustern von 450 bis 900 Mark in Holz- und Eisen-Rahmen.

Wilhelm Schmid,

Königl. Bayer. Hof-Musikalienhandlung.

Nürnberg — München.

Musikalien-Leihanstalten mit weit über 100,000 Musikstücke. Bedingungen franco.

Grösstes Lager der classischen und modernen Musik.
Concert-Arrangements für München u. Nürnberg.

Musikalien-Verlag und Sortiment.

Carl Simon

Berlin W., Friedrichstr. 58, vis-à-vis d. kgl. Porzell.-Manuf. hält in grösster Vollständigkeit sorgfältig gewähltes Lager von **Musikalien und Musik-Literatur** nebst umfangreichstem Leih-Institut.

Der eigene circa 500 Werke umfassende Verlag, als dessen Spezialität auch „**Nordische Musik**“ (Skandinavien, Dänemark etc.) cultivirt wird, enthält werthvollste Werke von: J. S. Bach, Alb. Becker, Franz Bendel, Ludw. Berger, L. v. Brenner, J. Beschnitt (bedeutender Quartett-Componist), Franc. Durante, H. Ehrlich, Christian Ersfeld, H. Fliege, Niels W. Gade, Edw. Grieg (Pf. und Lieder), Carl Hause, Emil Hartmann, W. Heiser, J. Hopfe, F. Jaeger, G. Janke, F. Kirchner, O. Klauwell, Arno Kleffel (Eleg. Composition. f. Piano, Lieder, Duette, Quartette), Halfdan Kjerulf (Nordische Celebrität), Bernh. Klein (Ausgew. Lieder u. Balladen), C. Kossmaly, G. Lange (Salonstücke), Otto Lessmann, Carl Meyer, Moritz Moszkowski, Otto Neitzel, H. Nürnberg, F. Oelschläger (beliebte ‚Quartette‘ aus dem Repertoire der ‚Schwedischen Sänger‘), Anton Ree, Th. Rehbaum (Werke für Violine), Aug. Reinhard (Harmonium-Werke), Aug. Reissmann, Xaver und Philipp Scharwenka, Aug. Schäffer (Quartette und Lieder), Franz Schubert (berühmte ‚Chorlieder‘ zu 4 Händen von H. Ehrlich), Edwin Schultz, Ferd. Sieber (Handbuch des Liederschatzes, Duette und Lieder), Aug. Södermann (berühmte Bröllops-Märsche), Const. Sternberg, H. Triest, Alb. Ulrich und viele classische und moderne Werke ersten Ranges. Reinhard (Harmonium-Schule), Fr. Reissig, (pract. Pianoforte-Schule.)

Aechte **Mälzel's Métronôme** (Taktmesser) mit Uhrwerk 14—17 M., mit Uhrwerk und Glocke 20—24 M.

Original-Manuscripte, Denkmäler, Portraits, Geburts- und Sterbehäuser der Classiker — in Photographien. 35 Nummern: 4 Mozart, 2 Beethoven, 2 Schubert, 1 Haydn, 1 Gluck (Quart-Form. à 1,50 M.), ferner: 7 Beethoven, 2 Mozart, 5 Haydn, 9 Schubert, 2 Gluck (Cabinet à 1 M.). Sammlung wird fortgesetzt. Alleiniger Debit für Deutschland.

Spezial-Catalog auf Verlangen franco.

Die
Buch- & Notendruckererei

von

Adolf Knickmeyer

Berlin C., Roßstr. 30

empfiehlt sich zum Druck von **Musiknoten** bei
 schneller Bedienung und bester Ausführung.



Den Takt (vierstimmig) berechne nach beigedruckter
 Probe mit 35 Pfg., den Druck pro 1000 je nach Größe
 des Formats mit 4—6 Mark.

Salzburger Mozart-Album.

Auswahl von W. Mozart's ersten Compositionen und anderer im Mozart-Archive zu Salzburg aufbewahrten, im photolithograph. Lichtdruck original-getreu wiedergegebenen Seltenheiten.

Preis 10 M., elegant gebunden. quer 4.

Verlag von M. Glonner in Salzburg.

Magazin neuer und gebrauchter Pianino's

von **R. Schwabe,**

Berlin, C., Linien-Strasse 206.

Pianino's von 150—300 Thlr.,
zur Miethe monatlich 9—18 Mark.

Reparaturen werden sorgfältig bei sämtlichen Instrumenten der verschiedensten Fabriken ausgeführt.

Das Originalwert kostet
1 Mark und ist durch jede
Buchhandlung zu beziehen.

Wichtig für Kranke!

Damit alle Kranken sich von der Vorzüglichkeit d. illustr. Buches **Dr. Airy's Naturheilmethode** überzeugen können, wird von **Richter's Verlags-Anstalt** in **Leipzig** ein 80 Seit. frz. Auszug **gratis** und **frco.** versandt. Jeder Leidende, welcher **schnell** und **sicher** geheilt sein will, sollte sich den Auszug kommen lassen.

(Literarisches.)

Der Umgang in und mit der Gesellschaft

von

Emil Rocco.

Zweite Auflage. Halle a. S. Druck und Verlag von
Otto Hendel. Preis 3 Mark.

Ein Buch, das schon in seiner ersten Auflage in den weitesten Kreisen die günstigste Aufnahme gefunden hat. Von dem höheren Standpunkte aus, welchen u. A. der Graf Chesterfield in den „Briefen an seinen Sohn“ Knigge in dem „Umgang mit Menschen“ und M. d. d'Alq in ihrem „Savoir vivre“ eingenommen, behandelt der Verfasser die Fragen, welche im gesellschaftlichen Umgange sich geltend machen. Aber keine trockene Anleitung liefert er uns, sondern er weiss als erfahrener Führer auf den vielfach verschlungenen Wegen der Convenienz uns angenehm zu unterhalten, so dass wir ihm stets in Spannung folgen; und dabei unterlässt er nie, die Grundlage der Sitte auch ethisch und ästhetisch zu beleuchten. Das Buch können daher auch solche in die Hand nehmen, die keines Führers bedürfen; vorzüglich aber wird es jungen Leuten beiderlei Geschlechts sehr bald ein Freund werden, den sie je länger desto höher schätzen lernen. Die Sprache ist klar und schön, die Darstellung fliessend, das Ganze bietet ein vollständiges Bild der gegenwärtigen Umgangsformen und ist somit auch ein interessanter Beitrag zur Culturgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts.

Durch alle Buch- und Musikalien-Handl. zu beziehen:

Chorgesänge.

Sammlung vierstimmiger Choräle, geistlicher und weltlicher
Compositionen

für

Sopran, Alt, Tenor und Bass

zum Gebrauche in höheren Schulanstalten, Gesangvereinen etc.
herausgeg. von Hermann Krigar.

Zweite Auflage.

Nauck'sche Buchhandlung in Berlin.

Inhalt:

25 Choräle.	5 Opernchöre.
6 Choräle v. Seb. Bach.	9 Lieder und gemischte Ge-
18 Motetten und Fugen.	sänge.

142 Seiten klein Folio-Format. Preis 1,50 M.

Deutsche Metrik

von

Dr. Friedrich Rückert.

Dritte Auflage. Berlin 1874.

Verlag der Nauck'schen Buchhandlung.

Diese „Deutsche Metrik“, von dem berühmten Autor klar, fasslich und geordnet dargestellt, ist mit mehreren Hunderten von Beispielen erläutert. Die Kenntnissnahme der rhythmischen Reihen ist beim Componiren von Liedern und Gesängen äusserst wichtig, um auch der richtigen Declamation in Tönen massgebenden Ausdruck zu verleihen, (es wird vielfach dagegen gesündigt!) weshalb wir sie hiermit angelegentlichst allen Musikern empfehlen.

~~Preis 1 Mark.~~